



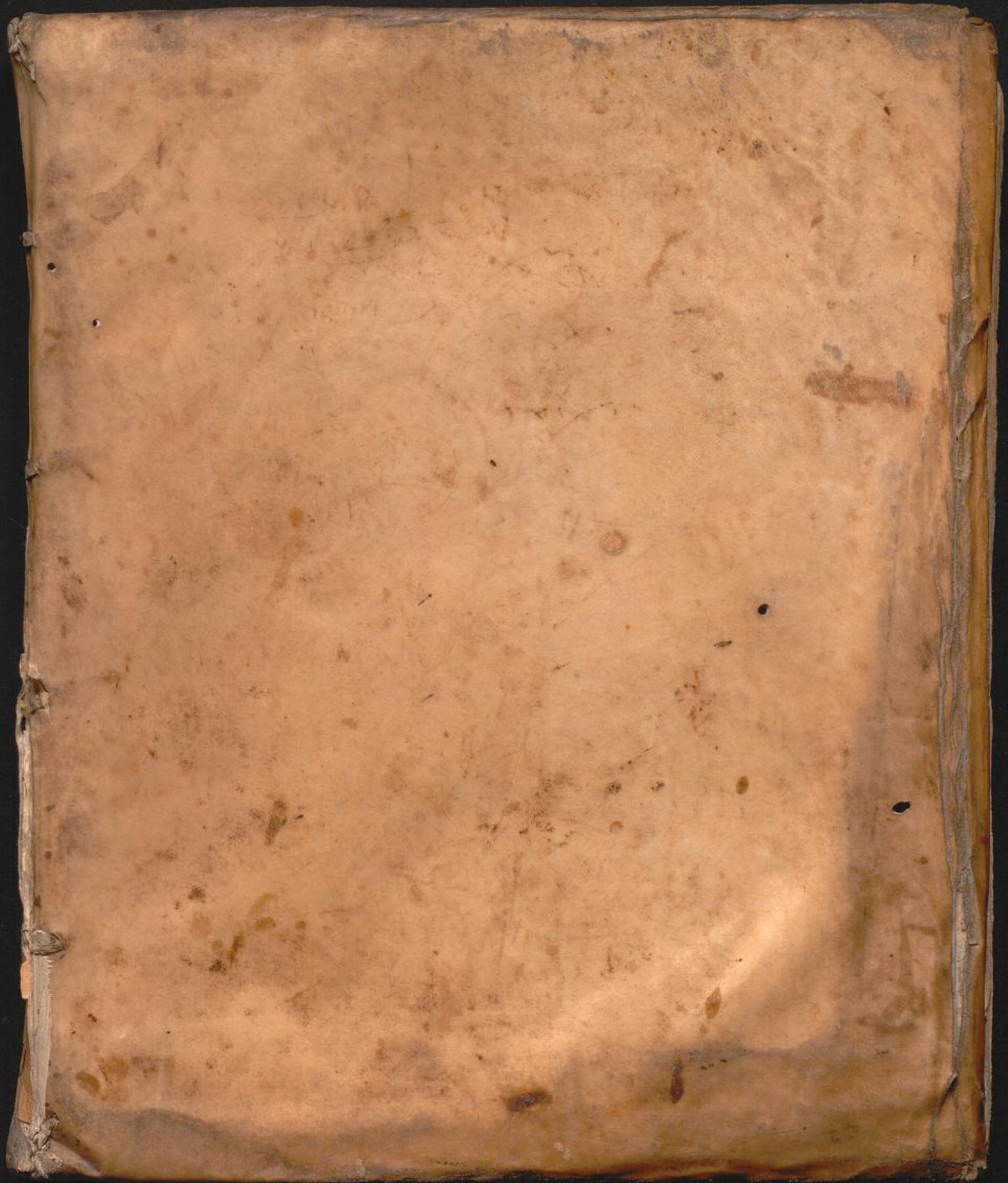
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)



[Faint handwritten text at the top of the page]

DESORPTIO ADUO

[Faint handwritten text]

U III

4.

Th. 5898.



ne fias pallu

Onia humerus pallidus inob in unipallu

Sprachkünste:

- I. Allgemäine/welche das jenige/so allen Sprachen
gemein ist/in sich begreiffet/
- II. Lateinische/
- III. Hebräische/

Teutsch beschrrieben

Durch Weyland den

Ehrwürdigen vnd Hochgelahrten Herren

CHRISTOPHORUM HELVICUM

Der H. Schrift Doctorem vnd bey der löblichen
Vniuersität Gießen Professorem.

Vnd nunmehr der lieben Jugend zu gutem in Druck
gegeben.



Mit Röm. Kais. Majestät Freyhelt
nicht nachzutrucken.

Zu Gießen

Getruckt durch Caspar Chemlin / im Jahr

M. DC XIX.

UNIVERSITÄT
PADERBORN
BIBLIOTHEK

INDEX



Denen Ehrhafften / Wohl-Vorneh-
men vnd Weisen Herrn Burgermeistern/
Schöpffen vnd Rathsverwandten zu

Stessen/	Darmstatt/
Alsfeld/	Buzbach/
Grunberg/	Nidd/
Homburg/	Schotten/
Zwingenberg/	Kyrtorf vnd
	Geratw/

Unsere insonders günstigen Herren/ Gottes Segen/ zeit-
liche vnd ewige Wolfahrt.

Bisher/ vnd noch/ seind in den
Schulen der zarten angehenden Jugend
die Sprachkünste nicht in der angebor-
nen Mutter: sonder Lateinischer Spra-
che / so deroselben ganz ohnbekant vnd
eben als Arabisch vnd Türckisch ist / vorgetragen/ vnd
zwar nicht ohne der lieben Jugend grosse Verwirrung/
Aufmattung vñ Verseumnus. Dann ja keine erwach-
senen wolverstendigen Menschen / geschweige an-
fangenden Knaben / ichtwas in frembder ohnbekant-

ter Sprach kan beybracht werden. Solchem ohnerseztlichem Schaden vorzubawen hat vnser nunmehr in Gott ruhender respectivè Ehevogt vnd Vatter CHRISTOPHORUS HELVICUS mit grosser langwährender Mühe / Zusehung seiner Gesundheit / vnd nicht geringem ohnkosten den Anfänglingen zu gutem die Sprachkünste in vnser Teutsche Sprach vnd in ein fein gleich einstimrende Harmoni gebracht / die denen angehenden Schulknaben ohnndötige vnd oberhäuffte definitiones, so viel verständlicher vñ mit grösserem Nutzen / von den Schulmeistern mündlich können erkläret werden / abgeschnitten / die alte ohngewisse Regeln außgemustert vnd andere gewisse an ihre statt geordnet: Was dardurch vor treffliche Befürderung bey den Knaben zu hoffen / kan man besser nicht als auß der Praxi vnd Übung erlernen: Da das Werk selbst zeuget / daß inner einem Jahr mehr / als nach der alten Manier in zwey oder dreyen Jahren / außgerichtet werden könne. Dann ob wold die ins Teutsche vbergesetzte termini technici anfänglich seltsam lauten / die weil man deren nicht gewohnet / so gibt doch die Erfahrung / wann einem Lehrknaben dieselben termini vorgelegt / vnd mit gebührendem fleiß erkläret werden / daß er sie viel leichter vñ eh effasset / lernet vnd verstehet / auch in dem Gedechtnuß besser behelt / als die Lateinische / die ihm ganz ohnbekant / vnd gleichsam / wie man zu sagen pfleget / Böhemische Dörffer sind.

Wann

Vorrede.

Wann aber die Teutsche Sprachkünste/ auß gnädigem Befelch vnd Anordnung des Durchleuchtigen vnd Hochgebornen Fürsten vnnnd Herrn/ Herrn Ludowigen Landgraven zu Hessen / 2c. vnseres Gnädigen Herren vñ Landsfürsten/ zufforders vnserm liebe Vaterland zu gutem verfertigt worden/ vnd es nunmehr an dem/ daß in Gottes Namen die liebe Jugend darzu angeführet / vnd darin trewlich vnderrichtet werde: So haben wir es in allewege vor zimlich erachtet/ die selbige Erwer E. W. W. vnd G. zuzuschreiben vnnnd zu præsentiren, als denen ohne zweiffel hochangelegen vnnnd erwünscht ist / daß die zarte Jugend mit leichter Arbeit / in kurzer Zeit / zur Erkänntnuß der Sprachen / vnnnd dardurch folgendes zu andern freyen Künsten vnd Studien / so in der Christlichen Kirchen vnd Schulen / vnnnd dem Weltlichen Regiment ihren heilsamen Nutzen haben / vnd nohtwendig sind / gebracht werden mögen: Wie es denn an sich selbst recht / Gott wolgefällig / vnd Gottseligen Eltern eine grosse Freude vnd Wollust ist / wenn die Kinder fleissig vnderwiesen vnnnd erbarret werden in der Gottseligkeit / die da Verheissung hat dieses vnnnd des zukünftigen Lebens / vñ dertwegen vñ edlerer vñ köstlicher Schatz ist / als wann groß Gelt vnnnd Gut ihnen gesamlet wird / welches manchem Menschen nur Anleitung gibt zu Stolz vnnnd Sicherheit / wie leider die Exempel vielfeltig erweisen.

A. liij

Sind

Vorrede.

Sind derowegen dero tröstlichen zuversicht E. E.
W. W. vnd G. werden diese vnser wolgemäinete dedi-
cation im besten von vns vermercken / darumb wir auch
diensfleissig bitten / vnd von Gott wünschen / daß er sei-
nen Segen der lieben Jugend mittheilen / vnd diese Ar-
beit ihnen fruchtbarlich gedeyen lassen / auch Ewer E.
W. W. vnd G. mit allem gutem reichlich begnädigen /
vnd vor allem bösen vätterlich bewaren wolle. Datum
Stessen den 13. Martii Anno 1519.

Ewer E. W. W. vnd G.

Ehrendienstwillige

Des Authoris seligen nachgelassene
Wittib vnd Kinder.

IN



IN OPERA

NOVAE DIDACTICAE

Incomparabilis Doctissimiq; Viri

D. CHRISTOPHORI HELVICI

AMICI ET COLLEGAE SUI

desideratissimi

SCHEDIASMA.

Grammaticum Canones vario se schemate pro-
dunt;

Sapè etiam stipat pagina multa librum.

Fine bono: ut Latiae doceant commercia lingua

Et tenero condant pectora docta gregi.

Multorum tamen hac fuerat res nostra laborum,

Et solita annorum est multiplicare cyclos.

Vidimus hac crebrò sub mole gemiscere pubem

Et fracta est operà cura magistra gravi.

HELVICI nova cura dedit, quam cernis opel-
lam,

Dantur Exiguo commoda mille libro.

PRINCIPIS hac nostri fuit unica cura disertis

Hac prodesse etiam commoditate scholis.

Pen-

Pendit hic immensos sumtus tui ille laborem
Hinc capis hanc methodum, lector amice, pro-
bam.

Discipuli accedat studium & nova cura Magistris
Infanda & fructus utilitatis erunt.

CONRADUS BACHMANNUS
deproperabat.



Sprache



Sprachkunst ist ein Kunstrecht zu reden und schreiben (in einer jeden Sprach.)

Hat drei Thail:

- I. Vom Lesen und Schreiben.
- II. Von Kännung der Wörter.
- III. Von Ordnung der Wörter.

[Reden und Schreiben geschicht alles durch Wörter. Darumb das Erste Theil handelt davon / wie man die Wörter außreden / lesen und schreiben soll Das Ander wie man die Wörter kennen und vnterscheiden soll. Das Dritte wie man sie zusammen ordnen soll / das eine verständliche Rede darauß werde.

Vom Ersten Thail wird absonderlich gehandelt in dem Lesebuch / einer jeden Sprach.

Das Ander Thail.

Von Kännung der Wörter.

Zwälerlät seind in acht zu nehmen / daran man die Wörter kennen und unterscheiden muß : Nemlich / wie vielerlät Zufäll sie haben / und wie vielerlät Art sie seind.

Allgemeine Zufäll seind drei :

Veränderung / Ankunfft / und Thailbetrachtung.

- I. Veränderung / da ein Wort kan vielerlät weise verändert werden / als / Mann / Manns / Männer / Männlich / Mannsperson. Schreib / Schreibben / Schrieb / Geschriben / Schreiber / Schreibers / Schrift / Schriftlich / Schriftgelehrte. Gnug / gnugsam / gnüge / vergnügen. Gessern / Gestriz / Gestriges / &c.

B

II. An

II. Ankunfft / da ein Wort nach seinem Ursprung vnd Ankunfft betrachtet wird / Nämlich / ob es sey

Ursprünglich / welches von keinem andern herkömpt / (als / Man / Weib / Haus :)

Herentsprungen / welches von einem andern herkömpt / und gleich als auß einer Quäll entspringt / (als / Mänlich / Weiblich / Häußlich :)

¶ Diese alle baid / Ursprünglich vnd Herentsprungen / so fern sie andere Wörter von sich geben / das ist / so fern andere Wörter von ihnen entspringen / werden genant **Anfänglich**. Vnd solche Veränderung wird genant **Hersführung**.

III. Thailbetrachtung / da ein Wort nach seinen Thailen betrachtet wird / Ob es sey

Einfach / das sich nicht thailen leset in zwey oder mehr Wörter : (das nicht zusammen gesetzt ist auß vnterschiedenen Wörtern / als Man / Weib / Haus :)

Zusammengesetzt / das auß unterschiedenen Wörtern zusammen gebracht ist / und widerumb in dieselben kan gethailt werden / (als Mansperson / Amptman / Weibsperson / Hausman / Rathaus .)

¶ Diese Veränderung eines Wortes in mehr Wörter / (da eins oder mehr Wörter zusammengebracht werden /) wird genant **Zusammensetzung**.

Alhie feht für zu betrachten / daß etliche Wörter seind entweder /

Absonderlich / welche absonderlich stehen können / daß sie etwas bedeuten / ob sie wol nicht zusammengesetzt werden.

Unabsonderlich / welche nicht absonderlich stehen / sondern allzeit mit andern Wörtern zusammengesetzt werden.

Arten der Wörter sind dreierlei :

1. **Nannwort** / damit man etwas nannet. (als / Man / Weib / Haus / Tisch / Buch / Banck / Holz .)

2. **Sagwort** / damit man etwas sagt / das man thut oder leidet. (als / schreiben / lösen / geschlagen werden .)

3. **Wey**

3. Zeitwort / welches dem andern beygefügt wird / einen Umstand oder Bewegung des Gemüts anzuzeigen / oder viel Wörter an einander zu fügen (als / heute / morgen / wol / übel / sehr / bald / mit / von / vor / nach / eil / lieber / O daß / ach zwar / und doch / zc.)

Die two ersten Arten werden genant **Heubtwörter** / weil allzeit in denselben / als auff ein Grund / die Red bestehet. Die dritte Art wird darumb **Zeitwort** genant / weil es der Red keinen Grund kan setzen / Sondern zu völliger Erleuterung / Umhüllung / und Ergänzung der Red hinbeigesetzet wird / zu völligem eigenlichem Verstand.

Die **Häubtwörter** haben zween sonderbare Zufäll.

1. Zahl / da man ein Wort betrachtet / nach dem es viel oder wenig unterschiedlich bedeutet.

Dahero sich two Zahlen finden /

Einzig / die eins bedeutet. (Daher auch das Wort **Einzig** genant wird.)

Mehrfaltige / die mehr als eins bedeutet. (Daher auch das Wort **Mehrfaltig** genant wird.)

2. Person / da man ein Wort betrachtet / nach dem es hat ein Gegenhalt vnd Ordnung gegen dem / ders außredet / (das ist / nach dem es bedeutet / **ich** / **du** / **er** / oder **wir** / **ihr** / **sie**.)

Dannhero sich drei Personen finden :

Erste / die das Wort selbst außredet : (als / **ich** / **mein** / **mir** / **mich** / **wir** / **unser** / **uns**.)

Zweite / zu der man redet : (als / **du** / **dein** / **dir** / **dich** / **ihr** / **euer** / **euch** :)

Dritte / von der man redet : (als / **er** / **sein** / **ihm** / **ihn** / **sie** / **ihrer** / **ihnen**.)

Vnd an solchen Wörtern kennet man die Personen :

Denn / was in sich begreiffet / **Ich** / **mein** / **mir** / **mich** / **wir** / **uns** / **unser** / **das** ist **Erster** Person.

Was aber in sich begreiffet / **Du** / **dein** / **dir** / **dich** / **ihr** / **euer** / **euch** / **das** ist **Zweiter** Person.

Die vbrigen Wörter sind all **dritter** Person.

[In Formeln der Conjugationen werden sie auch auß blosser Stelle erkannt.]

Allgemeine Sprachkunst.

Nännwort.

Narzween Zufäll/
Geschlächt vnd Fall.

Geschlächt

Ist auff's höchst Fünfferey:

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. Männlich. | 4. Wäiderläi. |
| 2. Weiblich. | 5. Allerläi. |
| 3. Vnbenamt. | |

Männlich Geschlächt ist/dem man kan fürsetzen/Der. (als/der Mann.)

Weiblich Geschlächt ist/dem man kan fürsetzen/Die (als/die Frau.)

Vnbenamt Geschlächt ist/dem man kan vorsetzen/Das (als/das Thier.)

Wäiderläi Geschlächt ist/dem man kan vorsetzen/Der oder Die (als/der oder die Gewalt/Heirath/Lust.)

Allerläi ist/dem man kan vorsetzen/Der/Die/Das/ (als/der heilige/die heilige/das heilige.)

Wenn ein Nännwort auß dem Männlichen Geschlächt in das Weibliche oder Vnbenamte gebracht wird/heißt man solchs Geschlächt Veränderung.

Fall.

Wird genant die ändung oder Aufgang einer jeden Zahl im Nännwort/welche sich vielerley verändert/und gleich auß dem einen ins ander fällt. (als/Der/der/dem/den/die/derer/denen.)

Deren seind unterschiedliche/mehr oder weniger/nach Unterscheid der Sprachen.

Im Deutschen seind vier.

1. Erstfall (der)
2. Zwaitfall (der)
3. Drittfall (dem)
4. Viertfall (den)

Im Griechischen seind fünf.

1. Erstfall.
2. Zwaitfall.
3. Drittfall.
4. Viertfall.
5. Fünfffall.

Im Lateinischen seind sechs.

1. Erstfall.
2. Zwaitfall.
3. Drittfall.
4. Viertfall.
5. Fünfffall.
6. Sechßfall.

[Im

[Im Hebräischen/Chaldäischen/Syrifchen/ist anstatt der Fäll etwas anders/inmassen dieselbe Sprachkünste insonderheit aufzuweisen.]
 Wenn ein Nānwort durch die Fäll hindurchgeföhret vnd verändert wird in beyden Zahlen/wird solche Veränderung genant Declination. (das ist/Fällveränderung.)

Declinationen

seind unterschiedlich nach unterschied der Sprachen.

Im Deutschen seind vier Declinationen.

- I. Deren Zwaitfall sich endet auff ein **es** oder **s** /
 die Mehrfaltige Zahl auff **e**. (als/ Kopf/ Kopffs/ Köpffe.)
- II. Deren Zwaitfall sich endet auff ein **en** /
 die Mehrfaltige Zahl eben also: (als/ Zung/ Zungen.)
- III. Deren Zwaitfall sich endet auff ein **s** /
 die Mehrfaltige Zahl auff ein **er**. (als/ Horn/ Horns/ Hörner.)
- IV. Deren Zwaitfall sich endet auff ein **en** /
 die Mehrfaltige Zahl auff ein **e** oder **en**. (als/ from/ frommen/ fromme oder frommen/ diese gehört allein den Zuständigen.)

Nānwort ist zwäierlät:

Selbständig/

welches bedeut ein Wesen: (oder/ Mit dem man nicht zu gleich kan sagen Ding:)

[als/ Haus/ Hof/ Thür/ Fenster/ Dach/ Tisch/ Banc/ Hund/ Ochs/ Esel/ Pferd/ Wasser/ Sewer/ Himmel/ Erd.]

Wird darumb Selbständig genennet/ weil es vor und an sich selbst in der Red stehen kan ohn einen Zusatz/ und ein völligen Verstand gibet.

Ist zwäierlät:

1. **Eigen**/das auff ein Ding allein gehet/ (als/ Main/ Rhein/ Rom/ S. Peter/ S. Paul.)

Also alle Taufnamen seind eigene Namen. Denn ob wol viel Leute haben etwelch Namen / so hat doch nicht so weniger ein jeder seinen eignen Namen/ damit man ihn nennet/ und von andern unterscheidet. Darumb dann die Zunamen mehrers unterschieds halben werden auch darzu gebraucht.

2. Gemäin/das auff viel Ding gehet/(als/Fluß/Stadt/Mensch.)

Zuständig/

welches bedeutet eines Wesens Beschaffenheit. (oder/Mit dem man zugleich kan sagen/Ding.)

[als/Groß/Klein/weiß/schwarz/gut/böß/hübsch/heßlich/lang/breit/kurz/hoch/tieff/xc.]

Wird also genannt/ weil es ein Selbständigen Nännwort zugesellet wird/ vnd vor sich selbst nicht bloß in der Red stehen kan.

Ist Zväierlät:

Vergleichlich/ des Bedeutung kan verglichen/ erhaben oder verringert werden durch Graden.

[oder/das sich lesset verändern durch Graden.]

Unvergleichlich/ des Bedeutung nicht kan verglichen/ erhaben oder verringert werden durch Graden.

[oder/das sich nicht lesset verändern durch Graden.]

Die Veränderung durch Graden/ wird genannt Vergleichung.

Unvergleichlich seind 1. die da bedeuten einen Besiz/ Häimat/ Landsart/ Minderung/ Frag/ Thäilung/ Zeugt oder Materl/ Zahl. 2. Die HalbNännwörter.

Der Graden seind dret:

Erstgrad/ der die Bedeutung bloß darstelt/ (als/ Schön.)

Zwäitgrad/ der die Bedeutung mit einem überschuß erhebet/ (als/ Schöner.)

Drittgrad/ der die Bedeutung über alles erhebet/ (als/ Schönest.)

Solche Veränderung der Zuständigen durch Graden/ heist Gradveränderung.

[Im Hebreischen/ Chaldeischen/ Syrischen/ ist solche Gradveränderung nicht/ und wird auff andere weise ersetzt.]

Merck.

Die zuständige Nännwörter werden offimal in Selbständigen. Insonderheit wenn sie bloß stehen ohn ein Selbständiges/ im Unbenamten Geschläch. (als/ das Gute/ das Böse/ das Schwarze/ das Weiße/ xc.)

Anhang

Anhang

Vom HalbNännwort.

HalbNännwort ist / das an statt eines Nännworts gesetzt wird / wenn man etwas zeigt oder wiederholt.

(als / Ich / Du / Er / Der / Dieser / Jener / Mein / Dein / Sein / Welcher / Wer / Unser / Euer / Selbst / Derselbe.)

Ist sechserlät:

1. Zeigend: Ich / Du / Er / Der / Dieser / Jener / Derselb.
2. Zurücksehend: Der / Welcher / Welcherlät.
3. Widerkehrend: Sein / Sich / Selbst.
4. Fragend: Wer? Welcher? Welcherlät?
5. Besizend: Mein / Dein / Sein / Unser / Euer.
6. Landsartlich (oder Verwandlich:) Meinig / Deinig / Seinig / Euerig / Unserig.

Diese erliche haben sonderbare Declination / als / Ich / Du / Seiner / Der / Wer / Welcher / Jener. Wie auß den Formeln jeder Sprach zu sehen.

Anhang

Vom SagNännwort.

SagNännwort ist ein gemischte Wort / auß dem Sagwort vnd Nännwort.

(Denn es ist ein zuständig Nännwort / so auß dem Sagwort ein Thun oder Leiden bedeutet / sampt einer Zeit / (als / Läsend / Schreibend / Gesäsen / Geschriben / etc.) Verhält sich in allem wie sonst ein Nännwort.

¶ Bisweilen wird es zu eim lautern Nännwort / so bald es den Unterscheid der Zeit verlerret oder absetzt / (als / Beklagter / Besandler / Angewander / Abgeordneter / etc.)

Verrieh

Allgemeine Sprachkunst.

Vnrichtigkeit
im Nännwort.

Vnrichtigkeit ist viererley

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Mangelhaffter. | 3. Außträttender. |
| 2. Oberflüssiger. | 4. Vndeclinirlicher. |

Mangelhaffte / nemlich / entweder an der Zahl / (als da seind / Alläin-
einzig / Alläinmehrfaltige) Fall (einem oder mehren.)

Oberflüssige / entweder an dem Fall (als welche mehr als eine ändung
des Erstals haben / das ist / mehr als eine Hauptendung.)

Zahl / (als die zwäierläi mehrfaltige Zahl haben / Frem / die eine zwö-
faltige Zahl haben im Hebreischen vnd Chaldeischen.)

Außträttende / entweder am Geschlächte / oder an der Declination.

Vndeclinirliche / welche sich nicht verändern lassen / weder am Fall oder
an der Zahl.

Sagwort.

Hat zween Zufäll / Weise vnd Zeit.

Was hiedurch verstanden werde / ist besser auß Exempeln / als einer Be-
schreibung / zu vernehmen.

Weise.

Deren sind in Teutscher vnd Lateinischer Sprach vier:

1. Erstweise (Erzählweise) als / ich schreib / er schreib.
2. Zwäitweise (Befehlweise) als / schreib.
3. Drittweise (Nachfolweise) als / daß ich schreibe / daß erschreibe.
4. Vnnumbschribeneweise (als / schreiben) wird also genant / weil sie keine
gewisse Zahl oder Person setzet.

Auß unterschied der weise / wird das Sagwort genant / entweder
Vnnumbschriben / (in den ersten weisen) oder Vnnumbschriben / (in
der letzten weise.)

Zeit.

Zeit.

Deren seind in Deutscher vnd Lateinischer Sprach/sünff:

1. Gegenwertige — als / ich schreib.
2. Nebenvergangene — als / ich schreibe.
3. Schlechvergangene — als / ich hab geschriben.
4. Zuvorvergangene — als / ich hatte geschriben.
5. Künfftige — als / ich werde schreiben.

¶ Wenn ein Sagwort durch Weise vnd Zeit hindurch geführet wird (samt Zahl vnd Personen) wird solchs genant Conjugation/ (das ist/ Sagwortsveränderung.

Conjugationen

seind unterschiedlich / nach unterschied der Sprachen:

Im Deutschen seind zwo:

- I. Die in Nebenvergangener Zeit sich ändert auff die Silb *ete* / oder *et* / aber in Schlechvergangener auff *et* / als:

Liebe — Liebet — Geliebet.

- II. Die in Nebenvergangener Zeit den Selblaut ändert / aber in Schlechvergangener Zeit sich ändert auff die Silb *en* / als:

Läse — Lase — Geläsen.

In allen Conjugationen seind etliche Häubzeiten / als Gründe / auff welchen alle andere sich gründen vnd daherof stessen.

Ein jede Conjugation hat zwo Formen.

[In etlichen Sprachen drei.]

Sagwort ist zwäiterlei Art:

1. Wirkend / welchs bedentet ein Thun. (Entweder bei sich / oder auff ein anders sich erstreckend.

Das bey sich selbst wircker / heist man Selbstwirkend / als / Sizen / Sehen / Gehen.

Das auff ein anders sich erstreckt / heist man Fortwirkend / als / Schlagen / Stossen.

Ⓒ

2. Leys

2. **Leidend** / welches bedeutet ein Leiden (entweder in sich selbst / oder von einem andern eingenommen : als / Geschlagen werden / Erwärmen / Erkalten.)
 Über diese ist ein art / die man Wesentlich nennet / als / **Sein**. Bedeutet ein Wesen.

Zeitwort.

Ist dreierlei art :

Umbstandwort / Bewegwort / Fügwort.

I. Umbstandwort.

Bedeutet einen umbstand an zeit / ort / größe / gleichheit / und so fort an ;
 aber ausserhalb eins haubtworts.

Ist mancherlei : Bedeutet entweder ein /

Ort : hie / alhie / da / daselbst / dort / dannenher / dorther / vonhinnen / hieher / da-
 hin / dorthin / wo / woher / wohin / vonwannen / ic.

Zeit : jetzt / nun / vorzeiten / vorhin / gestern / heut / morgen / bald / alzeit / immer /
 nimmer / hernach / bis / da / damal / eh.

Größe : **Wänge** : offe / offmal / widerumb.

Bestärkung : mehr / sehr.

Nachlassung : wenig / schier / beinah / fast / kaum.

Wieheit oder Beschaffenheit / wieals / gleichals / desgleichen / also derges-
 stalt / warumb / mancherlei.

Zweifel / villeicht / irgend.

Bestätigung / ja / freilich / furwar / warlich / gewislich.

Verneinung / nein / nicht / mit nichtem.

Verbietung / nicht.

Außschliessung / ausserhalb / nur / ohnedas.

Gesellschaft / ungleich / miteinander.

Bäigung / sih / sih da.

Anhang

Anhang

Von dem Vorwort.

Vorwort ist ein unvolkommenes umstandwort / welches ein ander wort zu hilf
nimt/den umstand völlig anzudeuten.

[Wird also genannt/weil es mehrertheil vorgesetzt wird.]

Absonderliche

im Deutschen sind diese:

An/ Auf/ Auffer/ Bel/ Durch/ Für/ Gegen/ Gegen/ Halben/ Hinder/ In/
Jenseit/ Disset/ Mit/ Nach/ Neben/ Obenüber/ Ohn/ Ober/ Unter/
Um/ Von/ Wider/ Wegen/ Zu/ Zwischen.

Unabsonderliche

be	als	begraben.	miß	als	mißtrauen.
ent		entziehen.	ver		vertrauen.
er		erweisen.	un		untreu.
ein		ein schliessen.	zer		zerreißen.

[Im Deutschen ist eins / das alzeit nachgesetzt wird (Halben.) Diese
zwei (Wegen/ Nach) werden bißweilen vor: bißweilen nachgesetzt.
als/ meinerhalben/ der Sach halben. Meinerwegen/ wegen der
Sach. Nach der zeit. Der zeit nach/ &c.]

II. Bewegwort

bedeutet eine bewegung des Gemüths.

Ist mancherlei: Bedeutet einweder /

1. Fräud: jö / juch!
2. Laid: ach / achid / auwe / läider.
3. Lachen: ha ha he / Verlachen: esa.
4. Weinen: heu / ach:

E ij

s. Vers

5. Verwundern: wanne / psy!
6. Abscheuen: pfuj.
7. Beloben: eta / ei so / so so.
8. Forcht: auwe.
9. Liebkosen: lieber / doch.
10. Zorn: pfi.
11. Ermahnen: wolauf / wolan.
12. Bedrängen: weh!
13. Rufen: holla!
14. Antworten: heh! ja ja!
15. Schreien: ð / zeter / au / mordsð!
16. Stillen: st!
17. Schlagen: puf / pomp.
18. Wünschen: ð daß! ach daß!

III. Fügwort.

Welches viel Wörter zusammenfügt vnd aneinander setzt.

Ist vielerlei: Entweder /

1. Hefis / vnd / auch / noch / weder.
2. Bedings / wann / wosern / wo / so.
3. Schieds / oder / entweder.
4. Ausnehmung / aufferhalb.
5. Zulassung / ob wol / wiewol / zwar / ob schon.
6. Gegensatz / doch / aber / dennoch / nichtstweniger.
7. Ursach / weil / dieweil / denn / daß / sintemal.
8. Geschichte / daß.
9. Schlusses / darumb / derhalben / derwegen.
10. Wahl / als / denn.
11. Fortsages / Ferner / weiter / zu dem / darnach / zc.
12. Auslegung / nemlich / als nemlich.
13. Ausfüllung / (Füllwörter) etwa / irgend / also / dann.

Unter

Unter denen werden etliche alzeit vorgefetzt / als : Wo / So / Weil /
 Die weil /c.)
 Etliche alzeit nachgefetzt / als die Füllwörter.
 Etliche ohn unterscheid bald for, bald nachgefetzt / als die übrigen alle.

Algemeine Erinnerung von den Beiwörtern.

Viel auß den Beiwörtern gehören zu unterschiedenen Arten / wegen
 mancherlät verstands oder verwandschafft des verstands und be-
 deutung : als / im Deutschen :

(Wider) bedeutet zuentgegen / und ist ein Vorwort : Wenns aber be-
 deutet Abermal / ist ein Umstandwort völlig. (So) ist ein Füg-
 wort / ist so viel als Wenn : und ein Umstandwort / wenns so viel
 heißt als Also. (Lieber) ist ein Bewegwort / und ein zuständig
 Männwort.

§§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§

Dritte Theil /

Von Ordnung der Wörter.

Besteht in 5. Puncten :

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Ordnung ins gemein. | 4. Fortsetzung der Rede. |
| 2. Ordnung insonderheit. | 5. Unterscheidung der Stück in |
| 3. Abwächselung der Rede. | der Rede. |

¶ Ordnung ins gemein.

Die Heubwörter (Männwort und Sagwort) stellen die rede. Die Bei-
 wörter aber geben nur umstände vnd gewisse ziel / zu mehrern un-
 terschäid und völliger erklerung / item zu fortsetzung der rede. [Wie-
 wol auch oft durch Heubwörter / umstände werden hinzuge-
 setzt.] Darumb seind die Heubwörter for andern in acht zu-
 nehmen.

Mit den Beiwörtern verhält sichs also :

- Das Umstandwort wird gefetzt entweder bei das Männwort oder das
 Sagwort / nach dem als die sach erfodert. Geschicht doch mehr bei dem
 Sagwort.
 Das Vorwort (als ein unvollkommenes Umstandwort) muß ein'ander
 wort

- wort zu hülff nehmen / nemlich ein Männwort / oder Vnumbschreibenes Sagwort. dadurch denn die red erlangert wird.
2. Das Bewegwort stehet frei und bloos in der red / mehrertheilß fornen ahn. Doch nimt es bißweilen zu sich ein Männwort / welchs entweder die ursach des bewegten Gemüths / oder die Person andeuret / der es gilt.
 3. Das Fügewort gehet fornemlich auff das Sagwort. Unterweilen auch auff das Männwort.
[Auff das Sagwort allain / gehen die Fügewörter des Bedings / Zulassung / Gegensazes / Ursach / Geschicht / Schlusses.]

¶ Ordnung insonderheit /

besteht in dreien thailen /

1. Gleichförmigkeit / } wenn die Heubewörter in zufällen sich gleich verhalten.
2. Länckung / } wenn die Heubewörter in zufällen sich ungleich verhalten.
3. Weiwortsordnung.

I. Gleichförmigkeit.

1. Ein Männwort so etwas thut / wird bei das wirkend Sagwort geordnet im Erstfall / zu gleicher Zahl und Person.
2. Ein Männwort / so etwas leidet oder wirkung annimt (oder / das die wirkung trifft) wird bey das leidend Sagwort geordnet im Erstfall / auch zu gleicher Zahl und Person.
[Beide Regeln seind zu verstehen vom Sagwort in Umschribenen weisen.
¶ Unterweilen wird an statt des Männworts gesetzt ein Vnumbschribenes Sagwort / (als / Fragen macht weise / Widerkomen bringe fränd /) oder gange red / (als : daß du dises gerhan hast / ist mir lieb.)
3. Ein zuständig Männwort / wenns ein Selbständiges beschreibet oder erkleret / muß mit demselben stehen in gleichem Geschlächte / Zahl und Fall / (als / grosser stein / grosse fränd.)
¶ Aber ein zurücksehend HalbMännwort / darf nicht in gleichem fall stehen mit dem vorhergehenden Selbständigen. Denn derselbe Fall muß sich richten nach dem folgenden wort.
4. Dergleichen zwei Selbständig Männwörter / wenn eins das ander beschreibet / müssen miteinander stehen in gleicher Zahl und Fall / (als Gott / der richter / Gottes des richters / ic.)

[Auch

[Auch in gleichem Geschlecht / so es ein Geschlechtänderung haben kan.
Als / die heilige schrift die richerein.

II. Länkung.

Die ist nach unterschied der Sprachen unterschiedlich und ungleich. Doch in folgenden Regeln komen die Sprachen überein / die das Männwort durch Fälle verändern.

¶ Länkung ist / wenn ein wort das ander regirt in ungleichem Fall oder weise.

1. Ein Männwort / das etwas thut / wenns bey ein leidendes Sagwort geordnet wird / muß es sich läncken in einen andern Fall / samt einem Vorwort.
[oder sonstem einem wort / daß die Wirkung auff das Männwort legt.
Als / es ist geschriben von Aposteln / vermittelst der Aposteln /c.]
2. Ein Männwort / das etwas leidet / oder Wirkung einnimt (oder das die Wirkung trifft.) Wenns bei ein Sagwort geordnet wird / muß es sich läncken in den vierten fall.
3. Ein Männwort / dem etwas wird zugewisen / bestimt / abgesprochen / genommen oder gegeben / muß stehen im dritten fall.
4. Wenn zwei Selbständige Männwörter zusammen komen / die ein zugehör bedeuten / so muß das eine im zwäiten fall stehen. (nemlich das / das den besitz hat.)
5. Wenn zwei Sagwörter zusamen kommen / deren eins ist Mögen / Können / Sollen / Wollen / Dörffen ; so muß das ander stehen in Dnumbschreiber weise.

III. Beiworts Ordnung.

Ist ungleich in Spraachen / Derhalben absonderlich in einer jeden Sprach zu ersehen.

[Doch pflegen diefügwörter des Zests / Schieds / Wahl / Auslegung ; zwei oder mehr Männwörter oder Sagwörter in gleichen fall und weise zu setzen.]

¶ Von Abwächselung der rede.

Es kan oft eine Mäinung vielerlei weise aufgeredet / und also ein einige red vielerlei weise abgewechselt werden. Welches dienet beid zur zierd / und auch zur fertigheit im reden und schreiben.

Da hat nu ein jede Sprach ihre sonder art und eigenschafft / was die Ordnung der wörter belange.

Doch

Doch aber ins gemein können folgende ohn unterschied
verwechselt werden.

1. SagNännwort ————— und zurücksehend HalbNännwort
samt ein Sagwort.
2. Nännwort ————— und zurücksehend HalbNännwort
samt ein wesentlichen Sagwort.
3. Wirkend Sagwort ————— und Leidend Sagwort samt einem
samt ein Erstfall des wir- Erstfall des leidenden und Vor-
ckenden / und Vircfall des wert samt dem wirkenden
leidenden. Nännwort.
4. Fortsatzes Fügwort ————— und Vorwort zu / samt einem un-
umschriebenen Sagwort.
5. Fügwort des Hefis ————— und Sagnännwort.
samt ein Sagwort.

¶ Von Fortsetzung der Rede.

Die Red wird formemlich fortgeführt und aneinander gefügt durch die Füg-
wörter (daher sie auch den Nahmen haben) Nach dem als ihre sonderba-
re bedeutung mit der Sach sich reimen. Denn sie sind deswegen so man-
cherlei art / damit man unter ihnen die wahl hab auff allerlei gelegenheit
und notturfft. Auch viel haben einerlei bedeutung / damit / wo es von-
nöhten / man abwechseln könne.

Wiewol solche fortsetzung auch offte auff andere weise geschicht / zierd und ab-
wechselung haben: Als:

Durch das zurücksehend HalbNännwort.

Durch ein SagNännwort.

Offimals auch wird ein newe red angefangen ohn mittel / ohn einigfügendes
musselwort.

¶ Von Unterscheid der Stück in einer oder vielen Reden.

Gleich wie ein vollkomene red ihre viel stück hat / Also werden sie auch umb rich-
tigen und klaren verstands willen / von einander unterscheiden und abge-
sondert / durch stillhalten im reden / und durch unterschiedliche Zeichen
im Schreiben.

Wie solche Zeichen in dem Lesebuch einer jeden Sprach
zufinden sind.

E N D E.

D. CHRISTOPHORI
HELVICI

Latēnische



Sprachkunst /

Deutsch beschrieben.



Mit Röm. Kais. Majestät Freyheit
nicht nachzutrucken.

Zu Gießen

Getruckt durch Caspar Chemlin / im Jahr

M. DC XIX.

Nānwort.

Geschlecht

Wird erkant auß den Endungen oder
Endsilben in einer jeden Verände-
rung.

Fall.

Im Lateinischen seind Sechs.
Von welchen zu mercken seind die,
se drey gemäine
Regeln.

1. Der Fünfftfall ist allzeit gleich
dem Erstfall.

[Ausgenommen die Endung in US,
in der Andern Veränderung.
Item die Fremdden Nānwör-
ter.]

2. Der Dritt- und Sechstfall /
seind allzeit gleich in Mehrfal-
tiger Zahl.

3. Das Unbenamte Geschlächte /
hat allzeit drei gleiche Fäll:
Den Erstfall / Viertfall /
Fünfftfall.

[Und die ändern sich in A, in der
Mehrfaltigen Zahl.]

Nānwords Veränderung.

Deren seind Fünffe:

- I. Erste / deren Ander. und Drittfall
sich ändern auff ein A (in Einziger
zahl.)

Der Erstfall hat nur eine ändung /
A.

- II. Andere / deren Anderfall sich än-
der auff I, der Drittfall auff O.

Der Erstfall hat drei ändungen /
ER, US, UM.

- III. Dritte / deren Anderfall sich
änder auff IS, der Drittfall auff I.

Der Erstfall hat neun ändungen /
E, O, C, L, N, R, S, T, X.

- IV. Vierte / deren anderfall sich än-
der auff üs, der Drittfall auff Ul.

Der Erstfall hat zwei ändungen /
US, U.

- V. Fünffte / deren Ander. und
Drittfall sich ändern auff EI.

Der Erstfall hat nur eine ändung /
ES.

Selbstän,

Selbständiger Nännwörter

Geschlächt und Fall durch alle Veränderung hindurch.

I. Veränderung.

In A, seind Weibliches Geschlächts.

¶ Den Mehrfaltigen Dritte, und Sechstfall / ändern erliche in äbus, nemlich /

asina, anima, amba, dua, equa, filia, liberta, mula, nata, socia, serua, consersua.

[Die übrige Fälle weist die Veränderungs Formel auß.]

II. Veränderung.

In ER, seind Mänliche.

¶ Der Anderfall von ER, wird gemacht in ri. [daß das e wegkomet.]

Ausgenomen / die das e behalten / Nämlich in Er; adulter, gener, puer, presbyter, socer. Also auch die Zusammengesetzte / so von FERRO, GERO, komet / als / furcifer, armiger, &c.

In US, seind Mänliche.

¶ Der Fünfftfall von US, wird gemacht in e.

Ausgenomen
 1. Von Deus, bleibt Deus.
 2. Von Meus, wird Mi.
 3. Von Eigenen in IUS, wird der Fünfftfall gemacht in i (ohne das us) als / Claudie, Claudi, denen gleicht sich filius, fili.

In UM, seind Vnbenamte.

Im Geschlächt wird ausgenomen.

Ausgenomen Mänliche in A, die an Person bedenten / und vom Satz wort herkommen.

[als: accola, agricola, advena, alienigena, auriga, collega, conuena, conuirus, cornüpetä, crumenifeca foeniseca, homicida, matricida, parricida, sororicida, fratricida, heredipeta, incolä, indulgena, lucifuga, perfuga, pin.erna, scriba, transüga, uerna, &c.]

Item diese: a ella, lixa, lanista, Papa, popa, rabula, semlixa, satrapa, scurra.]

Ausgenomen in US,

1. Weibliche: alvus, humus, vannus.
 Item / Nahmen der Bäume und Strauden.
 [Doch zwät aus denen bleiben Mänlich / dumus, spinus.]
2. Väterliche: carbasus, grossus, pampinus, phaséus, rubus.
3. Vnbenamte / virus, pelagus. [Vulgus ist Mänlich und Vnbenamt.]

X ij

III. Vers

III. Veränderung.

Männliche feind /

In O; ~~_____~~ im Andernfall ōnis.
 Aber *cardo, bemo, margo, ordo, turbo, tendo* - ūnis.
 In IL, OL, UL; Andernfall īlis, ōlis, ūlis.

In ER; Andernfall ēris.

¶ Viertzig feind
 in er, so zur dritten
 Veränderung gehören. Aber
 Nämlich ben ben tezer:
 zehnten / folgende:
aër, ather, agger, anfer, asfer, carcer, later, passer, vomer, vesper.
 [Die übrige in ER gehören allzumal zur Andern Veränderung.]

In OR; Andernfall ōris.

In ES; deren Andernfall an silben zunimt.

Aus es wird
 ēris, ames, aspes, coclas, eques, fomes, gurgos, hestes, limes, merges, palmas,
 pedes, poples, praestes, stipes, satelles, sasses, tramos, termes, rudes, veles.
 īlis; obfes, prasos. | ēdis; pes, cornipes, sonipes,
 ēctis; aries, paries. | ēctis, celes, lebes, magnes, tapes.
 ¶ Pras, adis. Bes, effis.

In OS; Andernfall ōris.
 Aber *uopos* - ōris.

In NS; Andernfall ntis.

In EX; Andernfall ēcis.

Aber
 { *vervex* ————— ēcis.
 vex ————— ēgis.
 grex, aquilex — ēgis.
 remex ————— ēgis.
 foenisex, vesex — ēcis.
 senex ————— senis.

Im Geschlechte wird ausgenommen:

- Ausgenommen in O { 1. Weibliche. Von Sagwort herkomende in io. Denen vergletchen sich; alluvio, colluvio, eluvio, communio, consortio, concio, contagio, ditio, legio, natio, mentio, optio, portio, proportio, perduellio, regio, religio, seditio, talio, unio, usucapio.
 2. Weibliche in DO, GO: } im Andernfall - i ais.
 und / grando, virgo- }
 Caro - im Andernfall / carnis.
- Ausgenommen in ER { 1. Weibliche; lauer, mulier, tuber (art baums.)
 [Item / mader, linter - im Andernfall / -tris.]
 2. Unbenamte; acer, andaver, cicer, lafer, piper, papaver, siler, suber, sifer, tuber, (Schwulst) uber, spiner, verber.
 (Item / iter oder itiner - e is. Ver - veris.)
- Ausgenommen in OR { 1. Weibliche; soror, uxor. Item / arbor - oris.)
 2. Unbenamte; ador, equor, marmor - oris.
 (Item / cor. cordis.)
- Ausgenommen in ES; 1. Weibliche; Aus es wird { e is; abas, seges, reges.
 2. Unbenamte; as, aris. } e is; quis, inquis, requies.
 e dis; mercas.
 3. Weibliche. Aus es wird { e dis; hares.
 e is; indiges, interpretis.
 i is; ales, artifices, comes, miles.
- Ausgenommen in OS { 1. Weibliche; glos. oris. cos, dos. oris. arbor - oris.
 2. Weibliche; bos. oris. custos - oris. sacerdos - oris.
 3. Unbenamte; os - oris (mund) os - oris (bain.)
- Ausgenommen in NS { 1. Weibliche; frons (stirn) gens, lens (linse) bidens, (schaf) continens, mens.
 2. Weibliche; adolescens, aliens, parens, serpens.
 (Aber parentes im Mehrzahl ist Mänlich.)
 3. Unbenamte; ans. Allerlei / animans.
- Ausgenommen in EX { 1. Weibliche; atriplex, carex, forfex, lex, pellex
 vitex - im Andernfall / i cis.
 Item / fax - æcis. nex - e cis.
 lex - egis. supellex - ecclis.)
 2. Weibliche; index, judex, vindex.

A iij

Weiblich

Weibliche feind /

In AS;

Anderfall ātis.

Aber *anas* - ātis.

In ES;

Anderfall wandelt es in is.

In IS;

Anderfall behelt is.

Aber $\left\{ \begin{array}{l} glis - itis, lis - icis. \\ cassis, cassis - i dis. \end{array} \right.$

In US;

deren Anderfall u behelt.

$\left\{ \begin{array}{l} ātis; juvenis, senectus, salus, servus, virtus. \\ ūdis; incus, palus, subsceus. \\ also: us in $\left\{ \begin{array}{l} laus, frans - audis. \\ ūdis; pecus. \\ ūtis; cellus. \end{array} \right.$ \end{array} \right.$

In BS, PS;

Anderfall bis, pis.

In LS, MS, RS;

Anderfall ltis, mis, rtis.

In AX;

Anderfall ācis.

Aber *fax* ācis.

In IX;

Anderfall icis.

Aber $\left\{ \begin{array}{l} i cis; appendix, coxendix, filix, fulix, helix, latrix, pin, \\ pistrix, salix. \\ i gis; strix. i vis; nix. \end{array} \right.$

In OX

Anderfall ōcis. Aber / *nox*, *noctis*.

In UX;

Anderfall ūcis. Aber *nux*, *crux* - ūcis.

In LX, NX, RX; Anderfall ändert X in cis.

Im Geſchlechte wird ausgenommen.

Ausgenommen in AS { 1. Mänliche; *as, aſſis; mas, mās; is: vas, vās; dīs, bürger.*
2. Unbenanntes; *vas, vās; geſchirr.*

Ausgenommen in ES { 1. Mänliche; *acinaces, coles, verres.*
2. Bänderlät; *palumbes, torques, vates, vepres.*

Ausgenommen in IS. I Mänliche

1. Zuſammengeſetzte mit AS; *beſſis, cenſuſſis, octuſſis, decuſſis, treſſis, ſemiſſis.*
2. Item: *axis, coſſis, callis, collis, caulis, crinis, enſis, fuſſis, funis, follis, menſis, orbis, panis, penis, piſcis, retis, ſentis, torris.*
3. Dieſe ändern is, in { *lis; lapis* | *iris; Dis, Quiris, Sannis,*
 { *ois; ſanguis.* | *ois; cinis cucumtis, pulvis, vomis.*
4. Zuſtändigen ähnlich / *aqualis, aqualis, cana is, jugalis, molaris, mortalis, ma-*
deren Sechſtfall in I { *ialis, mugilis, perduellus, popularis, unicornis.*
5. Derer Sechſtfall in E und I { *annalis, adilis, natalis, rivalis, ſodalis.*
 { *amnis, anguis, finis fuſſis ignis poſtus, vellis unguis.*
[Aus dieſen werden erliche auch im Weiblichen gefunden / doch ſelten;
amnis, anguis, finis, funis, aqualis, jugalis, pulvis, ſentis, cinis.]

II. Bänderlät.

1. *canis, elunia, hoſtis, torquis, teſtis.*
2. Zuſtändigen ähnlich / *affinis, civis, familiaris, juvenis,*
deren Sechſtfall in E und I { *matruelis, patruelis.*

Ausgenommen in US { 1. Mänliches; *mus - ūris.*
2. Unbenanntes; *crus, jus, plus, pus, rus, rus - ūris.* } in ſilbige.
3. Bänderlät; *ſus, grus - ūris.*

Ausgenommen in BS, PS. { Mänliche; *marceps, princeps - ī pis. ſepi - ēpis.*
Bänderlät; *caelobs - ūis.*

Ausgenommen in AX, Mänliches / *adeps, forceps, municeps - ī pis.*
limax. { *ſcrops - ūis.*
auceps - ūpis.

Ausgenommen in IX; Mänliche; *calix, fornix, natyix, varix, urpix - ī cis.*

Ausgenommen in OX; Mänliche; *efox, volvox.*

Ausgenommen in UX { Mänliches; *tradux - ūcis.*

{ Bänderlät; *dux - ūcis; conjux - ūgis.*

Ausgenommen in NX Mänliche; *quingunx, ſeptunx, deunx.*

Unbe

Unbenamte
seind /

In E; Anderfall wandelt e in is.
 In C; Anderfall / lac, lactis: halec - ēcis
 In AL; Anderfall ālis.
 In EL; Anderfall ellis. mel, sel.

In EN; Anderfall īnis.

In AR; Anderfall āris.

Aber { jubar, nectar, par,
 baccar, cappar - āris.
 Far, farris.

In UR; Anderfall ūris.

Aber ebur, femur, jecur, robur - ōris.

In LIS; deren Anderfall u wandelt.

us in ōris { corpus, dactus, facinus, foenus,
 frigus, litus, nemus, pocus,
 pectus, pignus, penus, tempus,
 tergus.

us in ēris. { acus, fadus, funus, genus, glo-
 mus, latus, murus, olus, onus
 opus, pondus, rudus, scelus, s-
 dus, viscus, wellus, vulnus,
 ulcus.

In T; Anderfall ītis.

Im Geschlächte wird aus-
 genommen.

Ausgenommen in AL; { Mänliches sal - ālis.

Ausgenommen in EN
 Mänliche { 1. Zusammengesetzte
 von Cano, als: corni-
 cen, fidicen, tibicen, ti-
 bican.
 2. Flamen, weihpriester/
 pollen, pesten.
 3. Anderfall īnis; attra-
 gen, lien, lichen, ren,
 splen.

Ausgenommen in AR, Väiderläi / par,
 compar - āris

Ausgenommen in UR
 Mänliche; furfur, tur-
 tur, vultur. (fur, tri-
 fur - ūris.
 Väiderläi; augur.

Ausgenommen in US
 Mänliches; lepus - ōris.
 Weibliches; venus - ēris.

Obriige

**Ubrige Fall in der Dritten
Nännwores Veränderung.**

Drittelfall ändet ſich in I.
Viertfall in EM.

Ausgenomen etliche in IM, die ſtehen
in Veränderungs Formeln.

Sechſtfall in E.

Ausgenomen in I; oder E vnd I zugleich.

I Sechſtfall in I, ändern:

I. Unbenamte in E, AL, AR.

Ausgenomen / *jubar, neſtar, baccar, cappar,*
far - in E.

II. Monats Rahmen in IS, und ER.

III. Deren Viertfall ſich ändet in IM.

IV. Zuſtändige in IS. [zwäer ändungen.]

Vnd denen ähnlich etliche Selbſtändige/
wie ſolchs die Veränderungs Formeln
aufweiſen.

I Sechſtfall in E und I, ändern:

I. Deren Viertfall ſich ändet in EM und
IM.

II. Zuſtändige einer etzigen ändung.

[Ausgenomen; 1. *memor, immemor, par,*
vigi, artifex. Vnd in AS geändere - I al-
lein.

2. *pauper, ſenex, comas, ſoſpes, hoſtes - E allein.]*

III. Andergrad.

IV. Etliche Selbſtändige / wie ſolche die
Veränderungs Formeln aufweiſen.
Item / *tridans, ſupellex, occiput.*

**Mehrfaltige Fall in der Dritt-
ten Veränderung.**

Erſtfall / und Viertfall / ändern ſich in
ES: der Unbenamten aber in A.
Anderfall in UM.

I Ausgenomen /

Unbenamte in IA; Anderfall in IUM.

1. Von Einzigem Sechſtfall in I, oder E
und I; komen Mehrfaltige Unbenan-
te in IA, Anderfall in IUM.

Doch der Andergrad behelt A, und UM.

[Desgleichen auch *Vetus, Bicornor, Tricornor.*
Also behalten UM im Andernfall /
folgende; *ales, bipes, tripes, quadrupes, celer,*
bigener, congener, degener, pauper, puber, uber,
im, uber, memor, immemor, inops, deſes, reſes,
superſtes, praſes, artifex, ſupplex, vigil, pervigil.
Vnd Zuſammengeſetzte mit *color.* Vnd
Selbſtändige / *juvenis, mugilis, ſtrigilis, oc-*
ciput.]

2. Von ES und IS, deren Einziger Ander-
fall nit zunimt / komt IUM.

[Ausgenomen; *canis, panis, juvenis, ſtri-*
gilis, mugilis, vates - um. Aber von dieſen;
apis, cades, clades, ſedes, volucris; Fomit - um,
ium.]

3. Von NS und RS, komt IUM.

[In Viſſilbigen iſt oft um (*forium*) ab-
Führung halben.]

4. Von Einſilbigen / komt IUM.

[Ausgenomen; *bos, crux, dux, frux, ſos,*
ſur, crus, grex, lex, lynx, mos, nu- pes, pra-
ren, rex, ſplen, ſus, ſtrix, vox; welsch habe t
um. Aber *laus fraus, crux, mus, ſex - habe t*
um und ium.]

5. Von Allain - Mehrfaltigē / komt IUM.

[Ohn allein / *ambages coeltes opes primores*
panaces lemnus, Luceres - um.]

6. Endlich von dieſen komet IUM; *caro, lin-*
ter, ſequoſter, uor, deunx, quincunx, ſeptunx,
venter, Quiris, Samnis.

[Von *fornax* komet um und ium.]

Dritt- und Sechſtfall ändern ſich in IBUS.

Ausgenomen / von *Bos - böbus und bü-*
bus. Von *Sus - ſuſous und ūous.*

B

IV. Vers

IV. Veränderung.

In US, seind Mänliche.

Ausgenommen.

1. Weibliche } Nahmen der Bäume; *ficus*, feigenbaum und feigen / *cornus*, *laurus*, *pinus*, *quercus*. Item: *acus*, nadel / *anus*, *domus*, *manus*, *nurus*, *poricus*, *socrus*, *tribus*.

2. Bänderlät; *co'us*, *penus*, *specus*.

¶ In US gehören zur IV. Veränderung:

1. Selbständige Sagwörliche vom Unbestimten herkomend:

[ohn diese: *cubitus*, *fusus*, *lectus*, *legatus*, *punctus*, *sponsus*, *ventus*.]

2. Herensprungliche Selbständige in ATUS. [Amts- oder Stands-Nahmen.]

3. Diese Mänliche; *arcus*, *artus*, *anfractus*, *astus*, *astus*, *castus*, *catus*, *curtus*, *factus*, *foetus*, *gradus*, *gustus*, *impetus*, *incestus*, *lactus*, *luxus*, *lessus*, *metus*, *portus*, *passus*, *questus*, *ritus*, *vultus*, *sexus*, *situs*, *saltus*, *singulus*, *sinus*, *testus*, *tumultus*, *vultus*.

4. Weibliche nad Bänderlät / zuverer, zehlet.

In U, seind Unbenamte.

¶ Von Mehrfaltigem Dritt- und Sechsfall.

Dritten- und Sechsfall änden folgen: de in UBUS:

Mänliche; *arcus*, *artus*, *lactus*.Weibliche; *acus*, *ficus*, *quercus*, *tribus*.Unbenamtes; *verus*.Bänderlät; *specus*.

[In UBUS und IBUS zugleich / *portus*, *questus*.]

V. Veränderung.

In ES, seind Weibliche.

Ausgenommen ein Mänliches / *me*, *idier*.Bänderlät / *dies*.

¶ In ES gehören zur V. Veränderung.

1. Alle in IES geändert.

[ohne sechs; *abies*, *aries*, *paries*, *quies*, *inquier*; und *requies*, welchs zur dritten und fünften zugleich gehört.]

2. *Res*, *fides*, *spes*.

¶ Anderfall von IES, ändet sich in IEL. Von übrigen dreien / in EI.

[Man findet in dieser fünften Veränderung selte die Mehrfaltige Zahl; ohn allein in folgenden ist sie breuchlich: *acies*, *facies*, *dies*, *res*, *spes*, *species*.]

Allgemeine Regeln!

Vom Geschlecht der Selbständigen.

¶ Mänliche seind alle!

1. Nahmen der Männer / Gottes / Engel / und Heidnischer Götter.

2. Nahmen der Landsart / so ein Person bedeuten: wenn sie nur ein einige ändung haben.

(als *Arcas*, *Saxo*, *Thrax*, *Allolrox*.)

3. Nahmen der Monaren / Berg / und Winden.

4. Nahmen der Flüß.

[ohne Weibliche in A. Unbenamte in UM.]

5. Thäile des Gewichtes / von AS herkomend.

6. Mehrfaltige in I.

¶ Weib:

¶ Weibliche seind alle /

1. Nahmen der Weiber / vnd Heidnischen Göttinnen.
2. Nahmen der Landschaften / Inseln / und Städte.
[Ohne 1. Mänliche / Mehrfaltige in I. Vnd *Sulmo*, *Hippo*, *Crato*, *Epidaurus*. Vnbenamte in UM, E, UR.]
3. Mehrfaltige in A.

¶ Vnbenamte seind alle /

1. Nahmen / so ohn ihre Bedeutung gesetzt werden.
(Da man das wort nur nach den Buchstaben vnd Silben betrachtet / nicht was es for sich heisset / als / dz wort *Caesar* ist zweifaltig zc.)
2. Mehrfaltige in A.

¶ Diese Allgemäine Regeln / (wo kein Ausnehmung dabey steht) gelten mehr als die vortige Regeln / die aus den Endungen gefast sein / vnd gehen denselben vor.



Zuständiger Mann-
wörter.

Geschlecht und Fall.

1. Die Zuständige drier ändungen; sind in der I. Mänlich / in der II. Weiblich / in der III. Vnbenamte.
2. Die zuständige zweer ändungen / seind in der I. Väiderläi / in der II. Vnbenamte.
3. Die zuständige einer einigen ändung / seind Allerläi.

Dreier ändungen.

ER	A	UM.
US	A	UM.

[Vnd ein einiges in UR, A, UM, *Satur*.]

Alle zuständige in ER, seind dreier ändungen.

[Ohn allein / *pauper*, *puber*, *impuber*, *uber*, *bigener*, *congener*, *degener*.]

Alle zuständige in US, seind dreier ändungen.

[ohne allein / *vetus*, *intercus*.]

¶ Zuständige dreier ändungen / gehören mit der ändung A in die Erste Veränderung: mit den übrigen in die Andere Veränderung.

Von ER, wird der Anderfall gemacht in ri. (und e komt weg.)

Ausgenommen/die das e behalten; *asper, gibbar, lacer, miser, liber, prosper, tener.* Und die Zusammengesetzte von FERRO, GERO, als/ *aliger, frugifer.* Aber *dexter, machi, dextri, und dexteri.*

Wie der Anderfall vom ER gemacht wird/ also werden auch gemacht die ändun- gen / A, UM.

als: *Niger, nigri nigra nigrum.*
Liber, liberi libera liberum.

[Also auch *Satur, saturi satura saturum.*]

Zwoer ändungen.

IS E.
OR US.

Alle zuständige in IS, sind zwoer ändunge.
[ohne allein *dis.*]

Alle Andergrad ändern sich in OR, und sind zwoer ändungen.

¶ Zuständige zwoer ändungen / gehören in die Dritte Veränderung.

Von IS und E, wird der Anderfall in IS.
[ohn ein E.]

Von OR und US, wird der Anderfall in ORIS.

[ohn ein US.]

Einer einigen ändung.

¶ Zuständige einer einigen ändung / gehören in die Dritte Veränderung.

Dieses sind die ändungen / mit samt ihrem Anderfall.

IL; Anderfall *i lis. vigil, pervigil.*

AR, Anderfall *aris. par,* mit sein Zusammen- gesetzten.

ER, Anderfall *eris. pauper, puber, impuber, uber, bigener, congener, degener.* die übrige such im Rest.

OR, Anderfall *oris. memor, Annemor.* zusamengesetzte von *Corpus, Decus, bicorpor, indecor, &c.* Aber zusammengesetzte mit *color, haben oris; bicolor &c.*

UR, Anderfall *uris. cicur.*

AS, Anderfall *atis. Landsartnahmen / als / Aquinas. Item / HalbWännwörter / nostras, vest as, cujas.*

ES, Anderfall wandelt das es in /

itis. ales, comes, dives, pradires, fesses, superstes.

idis. deses, prases, reses.

etis, hebes, teres, prapes, perpes.

etis, inquiet, locuples, mansues.

edis, zusammengesetzte mit pes.

[Von *pubes, ist pubis.*

impubes, ist impubis.]

IS, Anderfall *itis. dis.*

OS, Anderfall *otis, compos, impos.*
[Aber *exos, exoffis.*]

US, Anderfall / *vetus, veteris: intercus, intercusitis.*

NS, Anderfall *ntis.*

EPS, Anderfall { *ipis, particips, princeps.*
iptis, zusammengesetzte vom Capio, und Caput.
als / *anceps, praceps, biceps &c.*

OPS, Anderfall *opis, inops.*

RS, Anderfall { *rtis, consors, exors, expers, inters, solers.*
rdis, zusammengesetzte von Cor, concors &c.

AX, An

AX, Anderfall äcis.

EX, Anderfall ĩcis, *artifax*. Und alle triplex. [Ausgenommen /*sonox*, *senis*: *seminex*, *sembnocis*: *exlex*, *exlegis*.]

IX, Anderfall ĩcis, *felix*, *infelix*, *pernix*.

OX, Anderfall öcis, *atrox*, *ferox*, *velox*.

[Ausgenommen /*praco*-öcis. *pernox*-öcis.]

UX, Anderfall ücis, *trux*, *redux*.

¶ Wo Exempel hinbeigesent sind/ da ist zu wissen/ daß keine andere mehr auff solche ändung zu finden seind.

Die übrige Fälle seind auß den Veränderungs Formeln klar.



Zuständiger Nännwörter.

Vergleichung.

Erstgrad	Andergrad	Drittgrad.
Doctus	doctior	doctissimus
Fortis	fortior	fortissimus
Sapiens	sapientior	sapientissimus
Locuples	locupletior	locupletissimus
Iners	inertior	inertissimus
Audax	audacior	audacissimus
Felix	felicior	felicissimus,
Aber:		
Niger, nigri	nigrior	nigerrimus
Liber, liberi	liberior	liberrimus.

¶ Regeln.

1. Der Andergrad wird gemacht also/ daß die Silb OR, gesetzt wird zu des Erstgrads Fall in I.

2. Der Drittgrad wird gemacht/ also/ daß die Silben SSIMUS, gesetzt werden zu des Erstgrads Fall in I.

Ausgenommen die sich änden auff ER, denen werden zu gesetzt die Silben RI-MUS.

Unrichtigkeit in der Vergleichung.

Erstgrad	Andergrad	Drittgrad.
Bonus	melior	optimus
Malus	pejor	pesimus.
Magnus	major	maximus.
Parvus	minor	minimus.
Multus	*	plurimus.

[Im Andergrad Unbenantes plus. Mehrfaktige Zahl / plures - plura.]

Agilis	agilior	agilimus
Facilis	facilior	facilimus.
Gracilis	gracilior	gracilimus.
Humilis	humilior	humilimus
Similis	similior	similimus.
Imbecillus	imbecillior	imbecillimus.
Imbecillus	imbecillior	imbecillissimus.
Nequam	nequior	nequissimus.
Nuperus	nuperior	nuperrimus.
Exterus	exterior	{ extremus extimus.
Inferus	inferior	{ infimus imus.
Superus	superior	{ supremus sumus.
Maturus	maturior	{ maturissimus maturrimus.
Posterus	posterior	postremus.
Vetus	veterior	veterrimus.

Erstgrad Andergrad Drittgrad.
 Maledicus maledicentior maledicentissimus.
 Benevolus benevolentior benevolentissimus.
 Magnificus magnificentior magnificentissim⁹.

[Und also auch andere zusammengesetzte / von Dico, Volo, Facio.]

Acer und acris acrior acerrimus
 Alacer und alacris alacrior alacerrimus
 Celeber und celebris celebrior celeberrimus
 Celer und celeris celerior celerrimus
 Saluber und salubris salubrior saluberrimus.

Mangelhafte Vergleichung.

Am Erstgrad:

citerior	citimus
interior	intimus
ulterior	ultimus
deterior	deterimus
licentior	licentissim ⁹
ocior	ocissimus
prior	primus
propior	proximus

Am Drittgrad:

Cæcus	cæcior
Comis	comior
Declivis	declivior
Flebilis	flabilior
Ingens	ingentior
Infinæus	infinæior
Iuvenis	junior
Longinquus	longinquior.
Pronus	pronior
Proclivis	proclivior
Senex	senior
Sinister & sinistimus	sinisterior

Supinus	supinior
Stabilis	stabilior
*	silvestrior
	anterior

Anhang vom HalbNannwort.

Ist Sächserlät:

1. Zätgend; Ego Tu Sui Hic Is Iste ille.
2. Zurücksehend; Is Ipse Ille Qui
3. Widerkehrend; Sui Suus.
4. Fragend; Quis oder Qui? Cujas? Cujus?
3. Besizend; Meus Tuus Suus Noster Vester Cujus.
5. Landsartlich; Nostras Vesträs Cujas.

Allzumal seind zwanzig:

Ego Tu Sui
 Hic Is Iste Ille Ipse } Eif ursprüngliche.
 Quis Qui? Qui.

Meus Tuus Suus
 Noster Vester Cujus } Neun Herent-
 Nosträs Vesträs Cujas } sprüngliche.

Geschlächt

Ist/Männlich/Weiblich/Unbenannt/Allerlät.

I Ego Tu Sui, seind Allerlät/und Selbstständig. Die übrige seind zuständig/und werden ertant/gleich wie zuständige Nannwörter.

Fall

Fall

verhelt sich wie im Männwort.

HalbMännwortsVeränderung.

Die Ursprüngliche HalbMännwörter werden auff eine äigene weise verändert / wie die Veränderungs Formeln aufweisen.

Die Herensprüngliche werden verändert eben wie Männwörter.

¶ Von dem Mehrfaltigen Andern fall *Nostrum Vestrum*, ist zu merken:

Daß sie gebraucht werden nur in solchem verstand / wenn es einen Anfang oder Aussonderung betrifft (da man im Deutschen brauche die wörlein *Aus* oder *Unter* / als / *Vier nostrum*, welcher unter uns? *alter vestrum*, einer auß euch? &c.) Item / Sie werden gebraucht mit andern Mehrfaltigen / die eine versammlung oder thätung bedeuten / als / *omnium*, *multorum*, *aliquorum*, *plerorumq*, &c.



Anhang vom SagMännwort.

Zeit / ist dreierlei.

1. **Gegenwertige** / ändet sich in NS. (einer einzigen ändung.)
2. **Vergangene** / ändet sich in TUS, SUS, XUS. (dreier ändungen.)
3. **Künftige** / ändet sich in URUS, NDUS. (dreier ändungen.)

¶ Die Künftige in NDUS hat ein Letzende bedeutung / und bedeut zugleich eine Gebühr oder Totturfft / daß etwas geschehen soll.

Geschlecht und Fall /
verhelt sich wie im Männwort.



Sagwort.

Weise sind vier:

- Erstweise** / erzhlet.
- Anderweise** / befehlet oder bittet / foddert.
- Drittweise**.
- Vnumbschribne**.

[Die drei ersten Weise werden Vnumbschriben genant.]

¶ Zur Vnumbschribenen gehören auch Unbestimmtezeiten.

Eins in UM die werden nie weiters das ander in W verändert.

Zeit

Zeit ist fünffertig.

1. Gegenwartige. — Präsens
2. Halbvorgangene. — Imperfectum
3. Vorgangene. — Perfectum
4. Längstvergangene. — Plusquamperfectum
5. Künftige. — Futurum.

Sagworts Veränderung.

Seind vier / vnd hat ein jede zwo Formen / ein Wirkende / vnd ein Leidende.

Wirkender erste ändung ist O.
Leidender erste ändung ist OR.

- I. die hat ein lang A
 - II. die hat ein lang E
 - III. die hat ein kurz E
 - IV. die hat ein lang I
- } Vor dem RE,
} in ändung der Vn-
} ämbschribne weise.

Drei Hauptzeiten seind fornemlich in acht zu nehmen / von welchen alle andere herkommen :

1. Gegenwartige.
2. Vergangene.
3. Unbestimte.



Hauptzeiten /

in allen vieren Veränderungen.

Erster Veränderung.

Gegenwertige Vergangene Unbestimte
O AVI ATUM

Ausgenommen :

Cubo	cubui	cubitum
Crepro	crepui	crepitum

Increpo (blasen)	increpui	increpitum
Increpo (schelten)	increpui	increpitum
	increpavi	increpatum
Discrepo	discrepui	discrepatum
	discrepavi	
Do	dedi	datum
circundo	circūdedi	circūdatum
peffundo	peffūdedi	peffūdatum
satisdo	satisdedi	satisdatum
venundo	venūdedi	venūdatum

Die andern zusammengesetzte gehö- ren zur dritten Veränderung.]

Domo	domui	domitum
Frico	fricui	frictum
Iuvo	iuvi	iutum.
Lavo	lavi	lotum
		laurum lavatum.
Mico	micui	micatum
dimico	dimicui	dimicatum
	dimicavi	
emico	emicui	emicatum
promico &c.		
Neco	necavi	necatum
	necui (bei den Alten.)	
eneco	enecavi	enecatum
	enecui	enectum
interneco	incernecui	internectum
Nexo		
Plico	plicui*	plicitum*
	plicavi	
applico	applicui	applicatum
	applicavi	applicatum*
implico	implicui	implicitum
	implicavi	implicatum
complico	complicui	complicatum
	complicavi	complicatum

explico

explico	{ explicui	explicitum
	{ explicavi	explicatum
explico	explicavi	explicatum
(erklären)		
replico	{ replicui	*
	{ replicavi	replicatum.

Sorbeo	{ sorbui	sorbitum
	{ sorpsi (alt)	sorptum.
absorbeo	{ absorbui	absorbitum
	{ absorpsi	absorptum.

Also exorbeo, resorbeo.

CEO.

Die übrige zusammengesetzte / so da her, komen von Männwörtern in PLEX seind richtig;

als duplico - vom duplex
multiplico - vom multiplex
supplicio - vom supplex &c.

Poto	potavi	{ potum
		{ potatum.
Sto	steri	statum
præsto	præstiri	{ præstatum
		{ præstitum

[also auch die übrige vom sto.]

Sono	sonui	sonitum
Tono	tonui	tonitum
Veto	{ vetui	vetitum
	{ vetavi	

Die Abstehtgen (Deponentia) haben im Vergangenen ATVS sum, im Unbestimmten ATVM.

II. Veränderung.

Gegenwertig Vergangen Unbestimm

EO UI ITUM

Aufgenommen:

BEO

Iubeo	jussi	jussum
Rubeo	rubui	*

Ardeo	arsi	arsum
Audeo	ausus sum	ausum
Candeo	candui	*
Gaudeo	gavisus sum.	*
Madeo	madui	*
Mordeo	momordi	morsum
admordeo	admordi	admorsum

[Also auch die andern zusammengesetzte]

Pendeo	pependi	pensum
propendeo	propendi	propensum
Prandeo	prandi	pransum.
Renideo	*	*
Rideo	rifi	risum.

C

suadeo

Suadeo	suasi	suasum.
Sedeo	sedī	sessum.
Splendeo	splendui	*
Strideo	stridi	*
Spondeo	spondi	sponsum
respondeo	respondi	responsum

[Also auch die andere zusammenge-
setzte.]

Studeo	studui	*
Tondeo	tondi	tonsum
detondeo	detondi	detonsum

[Also auch die andere zusammenge-
setzte.]

Video	vidi	visum
-------	------	-------

GEO.

Algeo	alſi	alſum
Angeo	auxi	auctum
Egeo	egui	*
indigeo	indigui	*
Frigeo	frixi	*
Fulgeo	fulſi	fulſum
Indulgeo	indulſi	indultum
Langueo	langui	*
Lugeo	luxi	luctum
Mulgeo	{ mulſi mulxi (antiquè)	mulctum
Rigeo	rigui	*
Tergeo	terſi	terſum
Turgeo	turſi	*
Urgeo	urſi	urſum
Vigeo	vigui	*

LEO.

Deleo	delevi	deletum
Fleo	flevi	fletum

(Pleo)		
compleo	} evi	ctum
expleo		
impleo		
repleo		
suppleo		
Oleo	olui	olatum
oboleo	} ui	atum
peroleo		
redoleo		
suboleo		
Sed: aboleo	abolevi	abolatum
adoleo	{ adolevi	adolum
(anzünden)	adolui	
adoleo	{ adolevi	adultum
(aufwachsen)	adolui	
{ exoleo	exolevi	exoletum
{ inoleo	inolevi	*
{ obsoleo	obsolevi	obsoletum

[für diese wird gebraucht: exoleſco, inole-
ſco, obſoleſco.]

Calleo	callui	*
Palleo	pallui	*
Polleo	pollui	*
Sileo	ſilui	*
Soleo	ſolitus ſum	*

MEO.

Timeo	timui	*
Tumco	tumui	*

NEO.

Maneo	manſi	manſum
also emaneo, intermaneo, permaneo,		
remaneo.		
aber: emineo	eminui	*
promineo	prominui	*
immineo	imminui	*

Neo	nevi	netum
Teneo	tenui	tentum
contineo	continui	contentum
absterne	abstinui	*
pertineo	pertinui	*

PEO.

Stupeo	stupui	*
Torpeo	torpui	*

QUEO.

Liqueo	licui	*
Torqueo	torsi	{ tortum torsum

REO.

Areo	arui	*
Clareo	clarui	*
Floro	florui	*
Horreo	horruui	*
Hareo	hasti	hasum
Mareo	*	*
Torreo	torruui	tostum

SEO.

Censeo	censui	ensum
recenseo	recensui	{ recensum recensitum
also succenseo	succensui	succensum.

TEO.

Fateo	factui	*
Niteo	nitui	*
Pateo	patui	*
Puteo	putui	*
Putreo	putruui	*
Scateo	scatui	*

VEO.

Aveo	*	*
Caveo	cavi	cautum
Conniveo	{ connivi connixi	* i
Faveo	favi	factum
Foveo	fovi	fortum
Ferveo	{ ferbui fervi	*
Liveo	livi	*
Moveo	movi	motum
Paveo	pavi	*
Sueo (suesco)	suevi	suetum
Voveo	vovi	notum

IEO.

Cieo	civi	ci tum
Vieo	vievi	{ vietum victum

Abstehtige.

Fateor	fassus sum
confiteor	confessus sum
[Also diffiteor, profiteor.]	
Liceor	licitus sum
Medeor	*
Mereor	meritus sum
Misereor	misertus sum
Rcor	ratus sum
Tueor	tuitus sum
Vereor	veritus sum

III. Veränderung

Zeitenformirung ist mancherlät.

BO

(cumbo) cubui cubitum

Also auch die zusammengesetzte

Bibo bibi bibitum

Glubo glubi

Lambo lambi lambitum

Nubo nupsi nuptum

Scabo scabi *

Scribo scripsi scriptum

CO

Cresco crevi cretum

Compesco compescui *

Conquinisco conquixi *

Dico dixi dictum

Disco didici *

Dispesco dispeseci *

Duco duxi ductum

Ghisco *

Ico ici icum

Nosco novi notum

ignosco ignovi ignotum

pranosco pranovi prannotum

dignosco dignovi dignotum

Aber: agnosco agnovi agnitum

cognosco cognovi cognitum

Parco { parsi parsum

peperci parcitum

comparco comparsi comparsum

Vinco vici victum

Posco poposci *

reposco repoposci *

Pasco pavi pastum

Quiesco quievi quietum

SCO Anhebig

Nemen an sich die ändring ihrer Ursprünglichen: als

Convalesco convalui conyalitum
(von valeo)

Anhebig

Consanesco consanui

Evanesco evanui

Innotesco innotui

Macresco macrui

Obbrutesco obbrutus

Obduresco obdurui

Obmutesco obmutui

Obsurdesco obsurdus

Occallesco occallui

Recrudesco recrudui

[Aber keine vergangene und unbestimmte zeiten haben]

Augesco, Hisco, Fatisco, Integraesco, Labesco, Renidesco:

Und alle andere Nännwörtliche.

DO

(Cando)

accendo accendi accensum

incendo incendi incensum.

succendo succendi succensum.

Cado cecidi casum.

incido incidi incisum

occido occidi occasum

recido recidi recasum.

[Die andere zusammengesetzte haben kein Unbestimmtes.]

Cado cecidi casum

incido incidi incisum

[Also auch die andere zusammengesetzte]

Cedo

Cedo	cesi	cessum	Rado	rafi	rasum
Claudo	clausi	clausum.	Rodo	rosi	rosum
concludo	conclufi	conclufum	Rudo	{ rudi	rudítum
Credo	credidi	creditum		{ rudivi	rudítum
Condo	condidi	conditum	Scando	scandi	scansum
abfcondo	{ abfcondi	abfconfum	ascendo	ascendi	afcenfum
	{ abfcondidi	abfconditum.	descendo &c.		
Cúdo	cúdi	cufum	Scindo	fcidi	fciffum
Defendo	defendi	defenfum.	Sído	fedi	*
Divido	divifi	divifum.	Strido	fridi	*
(Do)			Tendo	retendi	{ tensum
addo	addidi	additum			{ tentum
[Also auch die andere]			attendo	attendi	attentum
Frendo	frendi	{ fresum	Also / contendo diftendo.		
		{ frefsum	Aber : extendo extendi		{ extensum
Fido	fius sum				{ extentum
Findo	fidi	fiffum	Also / intendo , oftendo , pratendo.		
diffindo	diffidi	diffiffum	Tundo	túruði	{ rufum
Fundo	fudi	fufum			{ runfum
Lado	lefi	lafum	contundo	cóntuði	contufum
allido	allifi	allifum	Also obtundo , pertundo , retundo.		
collido &c.			Trudo	trufi	trufum
Ludo	lufi	lufum	Vado	*	*
Mando	mandi	manfum	invado	invadi	inva fum
Offendo	offendi	offenfum	evado	evafi	eva fum
Pando	pandi	pa fum			
difpando	difpandi	difpafum	GO, GUO.		
expando	expandi	{ expanfum	Ago	egi	actum
		{ expaffum	abigo	abegi	aba ctum
Pedo	pepédi	pe ditum	adigo	adegi	ada ctum
oppédo	oppédi	oppeditum	Cogo	coegi	coa ctum
Pendo	pendi	penfum	redigo	redegi	reda ctum
Prehendo	prehendi	prehenfum	Aber : ambigo	*	*
Préndo	prénde	prenfum	dego	degi	*
Plaudo	plaudi	plaufum	prodigo	prodegi	*
complodo	complodi	complofum	fatago	fategi	*

Ango	anxi	*
Clango	clanxi	*
Cingo	cinxi	inctum
Figo	fixi	fixum
Fingo	finxi	fectum
Fligo)		
affligo	affixi	afflictum
confligo	conflixi	conflictum
infligo	infixi	inflictum
Frigo	frix	{ frictum frixum
Frango	fregi	fractum
confringo	confregi	confractum.
	also effringo, perfringo, refringo.	
Iungo	junxi	unctum.
Lego	legi	lectum
allego	allegi	allectum.
	Also perlego, relego, sublego, pralego.	
Aber colligo	collegi	collectum
deligo	delegi	delectum
eligo	elegi	electum
{ diligo	dilexi	dilectum
{ intelligo	intellexi	intellectum
{ negligo	neglexi	neglectum
Lingo	linxi	linctum
Mergo	merxi	mersum
Mungo	munxi	munctum
Ningo	ninxi	*
(Pago)	pepigi	paetum
Pango	panxi	paetum
depango	depanxi	depaetum
Aber impingo	impegi	impaetum
campingo	compegi	compaetum
Plango	planxi	plandum
Pingo	pinxi	pictum
Pungo	pupugi	punctum
repungo	repupugi	repunctum

Aber: compungo	compunxi	compunctum.
dispungo	dispunxi	dispunctum
expungo	expunxi	expunctum
Rego	rex	rectum
arrigo	arrex	arrectum
pergo	perrex	perrectum
surgo	surrex	surrectum
Sugo	sux	suctum
Spargo	sparsi	sparsum
aspergo	asperxi	aspersum
	Also / conspergo, dispergo, &c.	
Stringo	strinxi	strictum
Stinguo	stinxi	stinctum
Tango	tetigi	tactum
attingo	attingi	attactum
	Also / contingo, intingo, &c.	
Tego	tex	tectum
Tergo	tersi	tersum
Tingo	tinxi	tinctum
Vergo	*	*
Vngo	unxi	unctum
	HO.	
Traho	traxi	tractum
Veho	vexi	vectum
	JO.	
Mejo	minxi	mictum
	CIO.	
Facio	feci	factum
afficio	affeci	affectum
	Also conficio, efficio.	
Jacio	jeci	jactum
adjicio	adjeci	adjectum
	Also / conjicio, desicio, ejicio, &c.	
(Lacio)		
allicio	allexi	allectum

illicto

Latēnische Sprachkunst.

25

illicio	illexi	illectum	Consulo	consului	consultum
Aber/ elicio	elicui	elicitum	Fallo	fefelli	falsum
(Specio)			refello	refelli	*
aspicio	aspexi	aspectum	Molo	molui	molitum
Also/ conspicio, despicio, inspicio, &c.			Occulo	occului	occultum
DIO. GIO.			Pello	pepuli	pulsum
Fodio	fodi	fossum	appello	appuli	appulsum
Fugio	fugi	fugitum	Also depello, impello, propello &c.		
PIO.			Pfallo	psalli	*
Capio	cepi	captum	Sallo	salli	falsum
ascipio	accepi	acceptum	Tollo	sustuli	sublatum
Also/ concipio, decipio, &c.			Volo	volui	*
(Capio)	cepi	ceptum	Malo	malui	*
Cupio	cupivi	cupitum	Nolo	nolui	*
Rapio	rapui	raptum	Vello	{ velli	vulsum
arripio	arripui	arreptum	{ vulsi		
Also/ corripio, deripio, &c.			avello	avelli	avulsum
Sapio	{ sapui	*	Also/ evello, convello, revello.		
	{ sapivi vel sapii	*	MO.		
desipio	desipui	*	Como	comsi	comtum
resipio	resipui	*	Demo	demsi	demtum
RIO, TIO.			Emo	emi	emtum
Pario	peperi	partum	adimo	ademi	ademtum
Quatio	quasi	quassum	Also/ dirimo, eximo, interimo, &c.		
concutio	concuisti	concuissum	Fremo	fremui	fremitum
Also/ decutio, excutio, discutio, &c.			Gemo	gemui	gemitum
LO.			Premo	pressi	pressum
Alo	alui	altum	comprimo	compressi	compressum
(Cello)			Also/ deprimio, exprimo, imprimo, &c.		
antecello	antecellui	*	Promo	promsi	promptum
excello	excellui	*	Sumo	sumsi	sumtum
pracello	pracellui	*	Tremo	tremui	*
Colo	colui	cultum	Vomo	vomui	vomitum
			NO.		
			Cano	cecini	cantum

accino

accino	accinui	accentum.
	Also / concino, pracino, succino &c.	
Cerno	crevi	cretum
Signo	genui	genitum
Lino	{ livi levi	litum
collino	collévi	collitum
	Also / illino, obliño, relino &c.	
Pono	posui	positum
Sino	sivi	situm
desino	desii	desitum
Sperno	sprevi	spretum
Sterno	stravi	stratum
Temino	temsi	temtum

P O.

Carpo	carpsi	carptum
concerpo	concerpsi	concerptum
	Also / discerpo, excerpo, decerpo &c.	
Clepo	clepsi	cleptum
Repo	repsi	reptum
Rumpo	rupi	ruptum
Strepo	strepui	strepitum
Serpo	serpsi	serptum
Scalpo	scalpsi	scalptum
Sculpo	sculpsi	sculptum

Q U O.

Coquo	coxi	coctum
Linquo	liqui	lictum

R O.

Curro	cucurri	cursum
decurro	{ decucurri decurri	decursum

Sic excurro, pracurro, procurro, percurro.

Aber / acurro accurri accursum
Also / incurro, recurro, succurra &c.

Fero	tuli	latum
affero	attuli	allatum
confero	contuli	collatum
aufero	abstuli	allatum
differo	distuli	dilatam
effero	extuli	elatum
offero	obtuli	oblatum
infero	intuli	illatum
suffero	sustuli	sublatum
Furo	*	*
Gero	gesi	gestum
Quero	quæsi	quæsitum
acquirō	acquisivi	acquisitum
	Also conquiro, exquiro, inquiro &c.	
Sero	sevi	satum
(pflanzen)		
consero	consevi	consitum
	Also adsero, differo, insero, obsero &c.	
Aber resero	resevi	resatum
Sero (ordnen)	serui	sertum
affero	asserui	asserum
	Also consero, differo, exero &c.	
Tero	trivi	tritum
Verro	verri	versum
Vro	vsi	vstum

S O.

Accerso	accersivi	accersitum
Arcesso	arcessivi	arcessitum
Capesso	{ capessivi	capessitum
Facecco	{ facecivi	faceciturum
Lacesso	{ lacessivi	lacessitum
	{ scapecivi	
	{ facecivi	
	{ lacessivi	
Incesso	{ inceccivi	inceccitum
	{ inceccivi	
Depso	depsi	depsitum

Latijnische Sprachkunst.

22.

Pinso	pinsui	{ pistum pinfitum pinsum.
TO		
Flecto	flexi	flexum.
Meto	messui	messum.
Mitto	missi	missum.
Necto	{ nexui	nexum.
Peto	petivi	petitum.
Pecto	{ pexui	pexum.
	{ pexi	pectitum.
Plecto	plexi	plexum.
Sterto	{ stertui	*
	{ sterti	
Sisto (stellen)	stiri	statum.
Sisto (bestehen)	steti	statum.
existo	extiti	extatum.
resisto	restiti	restitum.
absisto	abstini	*

Also / assisto, consisto, desisto &c.

Verto	verti	versum.
-------	-------	---------

VO, XO.

Calvo	calvi	calutum.
Solvo	solvi	solutum.
Volvo	volve	volutum.
Vivo	vixi	victum.
Nexo	nexui	nexum.
Texo	texui	textum.

UO

Arguo	argui	argutum.
Acuo	acui	acutum.
Congruo	congrui	*

Exuo	exui	exutum.
Fluo	fluxi	fluxum.
Imbo	imbui	imbutum.
Induo	indui	indutum.
Ingruo	ingrui	*
Luo	lui	luitum.
abluo	ablui	ablutum.

Also / diluo, eluo, &c.

Metuo	metui	*
Minuo	minui	minutum.
Nuo	nui	nutum.
Pluo	{ plui	plutum.
	{ pluvi	
Ruo	ruui	rutum.
diruo	dirui	dirutum.

Also / eruo, irruo, obruo &c.

Statuo	statui	statutum.
Suo	sui	sutum.
Spuo	spui	sputum.
Struo	struxi	structum.
Tribuo	tribui	tributum.

Absteigige.

Apiscor	aptus sum.
adipiscor	adeptus sum.
indipiscor	indeptus sum.
Commiscor	commentus sum.
Calvor	*
Defetiscor	*
Expergiscor	experrectus sum.
Fungor	functus sum.
Fruor	fruitus sum.
perfruor	{ perfructus sum.
	{ perfruitus sum.
Gradior	gressus sum.

D

Irafcor

<i>Irascor</i>	*
<i>Invehor</i>	<i>invectus sum</i>
<i>Labor</i>	<i>lapsus sum</i>
<i>Liquor</i>	*
<i>Loquor</i>	<i>locutus sum</i>
<i>Morior</i>	<i>mortuus sum</i>
<i>Nanciscor</i>	<i>nactus sum</i>
<i>Nascor</i>	<i>natus sum</i>
<i>Nitor</i>	<i>nixus sum</i> <i>nisus sum</i>
<i>Obliviscor</i>	<i>oblitus sum</i>
<i>Pascor</i>	<i>pastus sum</i>
<i>Paciscor</i>	<i>pactus sum</i>
<i>Profiscor</i>	<i>profectus sum</i>
<i>Patior</i>	<i>passus sum</i>
<i>perpetior</i>	<i>perpeſſus sum</i>
(<i>Plector</i>)	
<i>amplector</i>	<i>amplexus sum</i>
<i>Alſo complector, circumplector</i>	
<i>Queror</i>	<i>queſtus sum</i>
<i>Ringor</i>	*
<i>Remiſcor</i>	*
<i>Sequor</i>	<i>ſecutus sum</i> <i>ſequutus sum</i>
<i>Tueor</i>	<i>tutus sum</i>
<i>Utor</i>	<i>uſus sum</i>
<i>Uſcor</i>	*
(<i>Vertor</i>)	
<i>divertor</i>	<i>diverti</i>
<i>praverter</i>	<i>praverſi</i> <i>praverſum</i>
<i>revertor</i>	<i>reverti</i> <i>reverſum</i> <i>reverſus sum</i>
<i>Ulciscor</i>	<i>ulcus sum.</i>

IV. Veränderung.

Gegenwertig/ Vergangen/ Unbeſtimte.

	IO	IVI	ITUM
<i>Ausgenommen</i>			
<i>Amicio</i>	<i>amicui</i>		<i>amicum</i>
	<i>amixi</i>		
<i>Cambio</i>	<i>campſi</i>		<i>campum</i>
<i>Eo</i>	<i>ivi</i>		<i>itum</i>
	<i>abii</i>		<i>abikum</i>
<i>Alſo adeo, exeo, in eo &c.</i>			
<i>Aber ambio</i>	<i>ambivi</i>		<i>ambikum</i>
<i>Queo</i>	<i>quivi</i>		<i>quitum</i>
<i>Farcio</i>	<i>farſi</i>		<i>farmum</i>
	<i>confercio</i>	<i>conferſi</i>	<i>confertum</i>
<i>Alſo differcio, infercio</i>			
<i>Ferio</i>	*		*
<i>Fulcio</i>	<i>fulſi</i>		<i>fultum</i>
<i>Haurio</i>	<i>hauſi</i>		<i>hauſtum</i>
(<i>Pario</i>)			
	<i>aperio</i>	<i>aperui</i>	<i>apertum</i>
	<i>operio</i>	<i>operui</i>	<i>opertum</i>
	<i>reperio</i>	<i>reperi</i>	<i>reperum</i>
<i>Salio</i>	<i>ſalivi</i>		<i>ſaltum</i>
	<i>ſalii</i>		
<i>deſilio</i>	<i>deſilii</i>		<i>deſultum</i>
	<i>deſilui</i>		
<i>Alſo exilio, inſilio, diſſilio, reſilio, ſubſilio, tranſilio.</i>			
<i>Aber abſilio</i>	<i>abſilivi</i>		*
	<i>abſilui</i>		
<i>Alſo proſilio</i>	<i>proſilivi</i>		*
	<i>proſilui</i>		
<i>Sancio</i>	<i>ſanxi</i>		<i>ſancitum</i> <i>ſantum</i>
<i>Sarcio</i>	<i>ſarſi</i>		<i>ſartum</i>
<i>Sentio</i>	<i>ſenſi</i>		<i>ſenſum</i>

ſepio

Sepio	sepsi	septum
Sepelio	sepelivi	sepultum
Singultio	singultivi	singultum
Veneo	veni	ventum
Veneo	venii	*
Vincio	vinxi	vinctum



Umstandwort.

Hat etne einige Eigenschafft /

Vergleichung.

1. Ist ein Vergleichung in denen Umstandwörtern / die von ein Männwort herkommen :

als: Von

doctus - doctè	doctius	doctissime.
fortis - fortiter	fortius	fortissime.
sapiens - sapienter	sapientius	sapientissime.
felix - feliciter	felicus	felicissime.
liber - liberè	liberius	liberrime.

2. Darnach / in eelichen andern / wie folgt:

sapè	sapius	sapissime.
diu	diutius	diutissime.
parum	minus	minime.
	magis	maxime.
penè		penissime.
satis	satius.	
secus	secius.	
serò	serius.	
tempori	temporius.	
valdè	valdius.	



Absteigige.

Im vergangenen ITUS sum.

Blandior	blanditus sum
Largior	largitus sum
Mentior	mentitus sum
Molior	molitus sum
Partior	partitus sum
dispertior	dispertitus sum
Potior	potitus sum.
Sortior	sortitus sum.

Ausgenommen.

Assentior	assensus sum
Comperior	comperi
Experior	expertus sum
Metior	mensus sum
Ordior	orsus sum
Orior	ortus sum
Opperior	oppertus sum.





Anhang vom Vorwort.

Absonderliche seind 52.

{ Ad, apud, ante, adversum (oder
 adversus) cis, citra, circa, circum,
 circiter, contra, erga, extra, intra,
 infra, juxta, inter, ob, penes, pro-
 falls. } pe, per, pone, post, prope, prater, pro-
 pter, secus, secundum, supra, trans,
 versus, ultra.

Sechsf. { à, ab, abs, absq., cum, coram,
 falls } de, è, ex, pro, pra, palam, sine.

Zwäierfäll zugleich: in, sub, super, subter,
 clam, procul, tenuis, usq.

Unabsonderliche seind 5.

1. Am, bedeut (umbher)
2. Di oder Dis, bedeut (in zwäit thail.)
3. Re, bedeut (widerumb!) Item (zu rück.)
4. Se, bedeut (beiseit) Item (ohne.)
5. Ve, bedeut (einen Mangel.)

[Con ist kein besonder wort / sonder ist
 gebrochen auß dem Vorwort cum,
 bedeut (Sampt/oder zugleich): B.ß:
 weiln gibt es nur der bedeutung ein
 nachdruck / und bringt kein newe be-
 deutung zu dem wort / mit dem es
 wird zusammengesetzt.]

Zusall oder Eigenschafft ist ein einigte / Stell.

1. Vorstell / deren die allzeit vorgehen.
2. Nachstell / deren die allzeit nachgehen /
(als da seind Tenus, Versus.)
3. Freistell / deren die bisweilen vor, bis,
weilen nachgehen.

Nämlich diese:

{ adve-sum, circum, circa, circiter, con'ra, er-
 ga, inter, penes, prope, pone, prater, propter,
 secus, supra, procul, usq., clam, absq., coram,
 palam, sine, super, subter.

[Doch ist gebrechlicher das sie vorge-
 hen / und wird fast für eine Unrich-
 tigkeit gerechnet / wenn sie nachge-
 hen.]

Darnach so können fast alle Einseitige
 Vorwörter zwischen zwäi Männ-
 wörter gesetzt werden. (als tantis de
 causis, magno cum fructu. Item / hac
 dere, qua in re, &c.

Erinnerung.

Wenn die Vorwörter bloß für sich ohn
 ein ander Wort stehen / so werden sie
 zu Umstandwörtern / und alsdann
 werden sie mit einem strichlin oben ge-
 zeichnet / zum unterscheid. Nämlich
 diese:

(contra, circiter, extra, intra, infra, pro-
 pter, pone, prope, pra, post, procul,
 palam, secus, supra, secundum, ultra.)

Füß

Fügwort.

Ist mancherlät:

1. ac atq₃ etiam q₃ quoq₃ nec neg₃ neu neve item, &c.
2. si nisi sin ni siquidem quã quatenus modo dum, &c.
3. præterquam nisi.
4. aut seu sive ve vel.
5. etsi etiamst tametsi licet quamvis quamquam quidem.
6. tamen attamen at ast sed verum verò autem atqui.
7. enim etenim nam namq₃ quia quod quoniam cum ut ne.
8. ergo idèd igitur iccirco itaq₃ proinde quare propterea quamobrem quocirca quapropter.
9. quam ac atq₃.
10. deinde deinceps adhuc tum porrò deniq₃ tandem.
11. scilicet videlicet nempe nimirum utpote.
12. quidem equidem sanè.

Zusall oder Eigenschafft
Stell.

Vorstell: in diesen; ac atq₃ & sed verum nedum nec neg₃ tum quin quia quod sin ast imò quamvis quamquam aut vel an sive seu etiam nam namq₃ quamobrem quocirca quapropter.

Nachstell: in diesen; q₃ quoq₃ ve autem enim quidem verò.

Freistell: der übrigen miteinander.

Bewegwort.

Ist mancherlät.

1. evax id ho evoha.
2. heu hei eheu ah proh d va.
3. ha ha ha.
4. hui vah hem eja.
5. hei hoj oh ohe.
6. papa vah hem.
7. apage ohe pfui.
8. eja euge.
9. atat.
10. eja sodes sis amabo queso.
11. hem ehem vah heu proh oh matam.
12. age agite huj.
13. va hem.
14. heus cho, ehodum d.
15. hem ehem.
16. st au pax.

Zusall oder Eigenschafft
Stell.

Nachstell: in diesen; sodes sis malum.

Freistell: in diesen; amabo age agite.

Vorstell: in den übrigen.





Dritter Theil/

Von Ordnung der Wörter.



Filius { Dei } } acquisivit mundo salutem potenter per
 unigenitus } mortem in cruce, & mortuus est.

VARIATIO.
 Salus acquisita est
 mundo à filio Dei
 unigenito, &c.

Allgemeine HeubtOrdnung.

1. Filius unigenitus

Ein Selbständiges und Zuständl. } Geschlächt
 gesmüssen stehen in gleichem } Zahl und
 Fall.

[Wan nemlich eins das ander beschreibet oder
 erkläret.]

¶ Aber ein Zurücksehend HalbWannwort
 darf nicht allzeit in gleichem Fall stehen mit
 dem vorhergehenden Wannwort. Den das
 selb muß sich richten nach dem folgenden.
 [als: filius unigenitus, Quem pater misit.]

¶ Zwat oder mehr Selbständige / mit einem
 Sügwort aneinander gehenckt / nehmen
 ein zuseztliches in Mehrfaltiger Zahl. (als:
 pater & filius coeterni.)

2. Filius Dei

Wann zwet Selbständige zusammen komen / muß
 eins im Zwatfall stehen.

[Also auch die zuständige / wenn zwat oder etns/
 bloß gebraucht wird als ein Selbständigs/
 (als: multum boni, multum operæ, bonum na-
 turæ, amicus fratris.)

Vor, oder Nachstell gilt
 gleich.

[Das ist: Alle Wörter
 mögen vor oder hint
 nachgesetzt werden
 ohn unterschied. Etli-
 che sehr wenige We-
 benwörter ausgenom-
 men/davon im 2. theil
 gesagt ist.]

3. Filius

3. *Filius acquisivit* —

Ein Erstfall gehet vor ein Umbchri. Zahl und benen Sagwort her in gleicher Person.

[Bisweilen auch ein Umstandwort / (als Bene succedit.) Oder ein Unumbschriben Sagwort / (als / Bene coepisse est dimidium facti. Oder auch ein ganzered / (als / Quid filius unigenitus Dei acquisivit salutē, celebrandū est.)

¶ Aber vor den Unpersönlichen Sagwörtern gehet kein Erstfall her (als / pluit, ningit.)

¶ Zwat oder mehr Erstfall unterschiedlicher dingen / nehmen oft zu sich ein Sagwort in Mehrfaltiger zahl. (als / pater & filius sunt)

4. *acquisivit mundo* —

Bei einem jeden Sagwort kan stehen ein Drittfall / dem etwas zugewiesen / zugefüget / oder abgesprochen wird.

5. *acquisivit salutem* —

Ein Wirkend Sagwort nimt zu sich ein Drittfall / der etwas leidet.

[Auch die Selbstwirkende Sagwörter nehmen den Unbenamten Drittfall eines Halbmannworts.]

6. *acquisivit potenter* —

Ein Umstandwort wird gesetzt bei ein Männwort / oder Sagwort / od Sagnännwort / od ander Umstandwort.

7. *acquisivit per mortē in cruce*

Ein Vorwort nimt zu sich sein gebührenden Fall.

8. *acquisivit, & mortuus est*

Ein Fügwort bindet entweder gleichförmige Wörter zusamen / oder ganze Reden.

acquisita est à filio —
Leidende Sagwörter nehmen das Vorwort A oder AB. (mit einem Sechßfall / des / ds / wtr / etc.)

Salus acquisita est, &c.

acquisivit moriens, oder mortuus.
(nach dem s Verstand der Sach mit sich bringt.)

9. *credo acquisivisse* —

Wenn zwei Sagwörter ohn ein Fügwort zusamen tomen / mus eins in Unumbschribener weise stehen.

10. *filium acquisivisse* —

Ein Drittfall gehet vor ein Unumbschribenen Sagwort her.

11. [*Deus voluit filium acquirere, &c.*]

Schribenen kan verwechselt werden durch das wörtlein UT. in ein Erstfall und Drittweise; wenn das vorgehend Sagwort einen willen oder verrichtung bedeutet.

12. *Credo, quod* { *filius acquisiverit, &c.*
 salus acquisita sit, &c.

Der Drittfall mit sein Unumbschribene kan verwechselt werden durch das wörtlein Quid, in ein Erstfall und Drittweise; wenn das vorgehend Sagwort eine Wissenschaft / Sinn oder Muthung bedeutet.

13. *Deus voluit, ut filius acquireret.*

Der Drittfall mit sein Unumbschribenen kan verwechselt werden durch das wörtlein UT. in ein Erstfall und Drittweise; wenn das vorgehend Sagwort einen willen oder verrichtung bedeutet.

Sonders

invisus Pharisaeis

Zuständige / so eine Gleichheit / Aenslichkeit / Bequemlichkeit / Behaglichkeit / Freundschafft oder Verwandtschafft / oder das gegenspiel bedeuten; nemmen ein Drittfall.

[Aber 1. einen Zwäitfall oder Drittfall / affinis, germanus, finitimus, communis, similis, dissimilis, par, dispar, socius, vicinus, propinquus.

2. Einen Drittfall / oder das Vorwort AD; aptus, ineptus, accommodus, conducibilis, ineptus, destitutus, habilis, idoneus, inhabilis, necessarius, proclivis, pronus, utilis, inutilis.

3. Communis - multorum, multis, cum multis.

4. Alius, Diversus - ab hoc.

5. Idem - { huic
quod hoc
atq; hoc.

6. Propior, Proximus { monti
montem
ab aliquo.

7. Congruo, Convenio { huic; cum hoc.
Confero, Comparo

8. Alienus - à re.

adeft nobis

Zusammengesetzte mit SUM, nehmen ein Drittfall.

[Ausgenommen Absum { domo
à domo.]

laudandus piis

Sagnännwort in DUS; wie auch Beschäftige in DUM; nemmen ein Drittfall der Person / (der ein gebär oder notturft obliegt)

est ei anima

Dem Wort EST, wenns Haben heiff / wird beigeordnet ein Drittfall der Person / mit ein Erstfall der Sach.

¶ Wann aber das Sagwort SUM, ein ägenthum oder besitz andeuter / so wird ein Zwäitfall der Person genommen. (als / Liber est Antonii.)

est ei voluptati

Die Sagwörter Sum (ich bring) Do, Duco, Habeo, Tribuo, Verto, können zween Drittfall zugleich an sich nehmen.

[Deren einer deutet auff ein Person / der ander auf ein lob oder schmach / bequemlichkeit oder unbequemlichkeit.

¶ Wenn dem Sagwort SUM und dem Drittfall der Person / das Vorwort A, AB hinzugesetzt wird / bedeuts ein Amptsbeschreibung. (als / Est principi à Secretis, id est, Secretarius principis.)

Drittfall.

laudandus à piis.

habet animam.

Sagwör.

Drittfall.

docere nos veritatem

Sagwörter / die da bedeuten Lehren / Rännen / Männen /
Machen / Dasorhalten; können zween Drittfäll zugleich
an sich nehmen.

[Desgleichen auch zuweisen die / welche Foddern / Fra-
gen / Ermahnen / bedeuten. Doch nemen diese öffter
zu sich ein Vorwort. Als /

Flagito, Posco, Rogo $\left\{ \begin{array}{l} \text{te pecuniam.} \\ \text{à te pecuniam.} \end{array} \right.$ Pero à te pecuniam.

Percontor, Quæro $\left\{ \begin{array}{l} \text{hoc à te.} \\ \text{hoc ex te.} \end{array} \right.$ Percontor
Sciscitor, Scitor $\left\{ \begin{array}{l} \text{te de hac re.} \\ \text{te de hac re.} \end{array} \right.$

Admoneo, Moneo, $\left\{ \begin{array}{l} \text{te hanc rem} \\ \text{te de hac re.} \end{array} \right.$
Celo, Edoceo

Admoneor, Doceor, Edoceor, Rogor, behalten den einen
Drittfäll auch in Leidender form.

juvat nos

Juvo, Jubeo, Imitor, Impugno, Oppugno, Celo, Sequor,
Sector, nemen ein Drittfäll.

antecellit omnes

Zusammengesetzte mit Ante und Præ, als (Cedo, Cello, Cur-
ro, Eo, Sto, Verito,) nemen ein Drittfäll.

[Unterweilen auch ein Drittfäll / als insonderheit Præsto.]

predicavit quadrien-
nium

Die ein Maas (Länge / Bräite / Weite / Höhe) oder Wäh-
rung bedeuten / nemen einen Drittfäll.

[Bisweilen auch einen Sechsfäll / aus folgender regel.]

insignis victoria

Männwörter vnd Sagwörter nemen ein Sechsfäll / be-
deutend ein Weise / Beschaffenheit / Werkzeug / Mittel /
Brsach / Materi / Stück / Währ / gewisse Zeit / oder der-
gleichen Bestimmung.

[Ausgenommen diese Zwäitfäll des Währts; Tanti, Quan-
ti, Pluris, Minoris, Tantidem, Quantivis.]

¶ 1. Estimo nimt auch andere Zwäitfäll des Währts: wie
in gleichem diese Sagwörter (so fern sie ein währt
bedeuten) Duco, Facio, Fio, Habeo, Pendo, Sum, nemlich
folgende: Majoris, Maximi, Parvi, Plurimi, Minimi, Nihili,
Nauci, Flocci. Vnd mit vorgehendem Weinwort /
Pili, Teruncii, Als is, Hujus.

[Equi boniq; facio, consulo. Boni consulo. Pro nihilo duco,
habeo.]

¶ 2. Inbeschreibung eines dings Beschaffenheit oder Ai-
genschaft nehmen diese Sagwörter (Sum, Fio, Forem)
einen Sechsfäll. [Bisweilen auch einen Zwäitfäll] man-
gelsweise / als: Est mansuetor animo (verstehe præditus-)
Est mansueti animi (verstehe homo.)

Item: Est mansuetus animo.

(Aber allain im Zwäitfäll sagt man / Frugis, Precii, (als /
Est bonæ frugis, Est nullius precii.)

Allain im Sechsfäll sagt man / Nominæ, Ortus, Natu, Pa-
triæ, als / natu major.]

VARI-
TIO.

Drittfäll.

antecellit
omnibus.predicavit
quadrien-
nio.parvo esti-
matur.

Sechsfäll.

fuit man-
suetor ani-
mo.fuit man-
suetus ani-
mo.

¶ 3. 34

¶ 3. Zusätzliche und Sagwörter / bedeutend ein Bestärkung des gemächts nemen diese Fall / Animi, Animos (als / Anceps, Ambiguus, Certus, Dubius, Inceptrus, Trepidus, Territus: Angor, Discrucior, Pendeo.

plenus gratia

Zuständige und Sagwörter / so ein Vorrath oder Mangel bedeuten / nehmen einen Sechsfall.

¶ 1. Sechsfall allein; gravis, gravidus, mancus, mutilus, praeditus, turgidus. Fluor (mit Zusammengesetzten) Destruor, Deficio, Deficior, Mano, Redundo, Turgeo. — verbis.

2. Sechsfall oder Vorwort A, AB: Felix, Firmus, Instructus, Imparatus, Paratus } a verbis.

3. Sechsfall oder Zwäitfall; plenus, egeo, indigeo, dives } agrorum

4. Sechsfall öfter als Zwäitfall; captus, cassus, contentus, orbis, onustus. Abundo, compleo, impleo, repleo, saturo, obfatur.

5. Sechsfall oder Vorwort A, AB, oder Zwäitfall: } rei
Inops, Immunis, Nudus, Purus, Vacuus } re

6. Zwäitfall allein: Benignus, Compos, Consors, Exors, Fertilis, Impos, Impotens, Largus, Prodigus, Particeps. — rei.

7. Opus wird dreierlei weise geordnet: } opus est mihi libris - Drittfall ö Person / Sechsfall der Sach.
} opus sunt mihi libri - Drittfall ö Person / Erstfall der Sach.
} opus est, me habere libros - Vnzylhaftes Sagwort.

Sechsfall.

sublimior Angelis

Andergrad nimt ein Sechsfall / (bedeutend das übertroffene.) Derseib Sechsfall kan verwechselt werden durch Quam, Ac, Atq; mit ein andern Fall dem vorgehenden gleich. [als / Sublimior quam Angeli, ac Angeli.]

Subli- { quam Angeli
mior { atq; Angeli.

dignus celebratione

Dignus, Indignus, Fruor, Utor; nehmen ein Sechsfall. [Dieses wird verwechselt durch Qui, Quae, Quod, mit ein Sagwort / Dignus qui celebretur.]

dignus qui celebretur.]

¶ Also auch / Dignaor, Deditior, Confectus, Fretus, Fungor, Gaudeo, Lator, Nitior, Potior, Victitor.

Aber / Potior rerum, rebus. Fungor officium, officio, Vescor cibum, cibo, sagt man alßaid.

contrito Diabolo

Zween Sechsfall bedeuten ein Erfolg. [In den Sagnännworten braucht man alsdann die Sechsfall in E.]

Post- { contrivis
quam { contrivisses
diabolum.

distat a peccato

Sagwörter / so ein Behren / Enthalten / Entziehen / Abweichen oder Unterscheid bedeuten / nehmen das Vorwort A mit seinem Sechsfall.

(entweder beneben oder ohn ein Virtsfall.)

[Diese aber bisweilen den Sechsfall allain; Arceo, Abstineo, Cedo, Exulo, Moxco, Pello, Intercludo, Prohibeo. als / prohibeo urbe, ab urbe.] Diese aber allzeit den Sechsfall allain: Abdico, Interdico, Superseco. (als / Interdico tibi igni & aqua.) Abdico me magistratu.

libus

Latijnische Sprachkunst.

<i>huit ei acquirere</i>	Accidit, Conducit, Constat, Convenit, Contingit, Evonit, Expedi, Liqueat, Licet, Libet, Placet, Refert, Vacat: nemen ein Drittfall. [entweder bloß / oder mit ein Vnumbschribenen Sagwort / oder mit einem UT.]
<i>deceat nos credere</i>	Decet, Delectat, Juvat, Oportet, Dedecet, nehmen einen Drittfall mit ein Vnumbschribenen. [Decet, Dedecet, Delectat, Juvat, nehmen auch bißweilen darzu ein Erstfall/als. Vestis te decet, Vinum me delectat.]
<i>miseret eum nostri</i>	Miseret, Piget, Pudet, Tædet; haben ein Drittfall der Person mit ein Zwaitfall / oder Vnumbschribenen.
<i>interest nostri credere</i>	Est, Interest, Refert, nemen ein Zwaitfall der Person und } Vnumbschribene oder Drittweise.
	¶ 1. Anstatt des Zwaitfalls steht das Besitzwort/als } Meum, Tuum, Suum, Nostrium, Vestrum } est. Mea, Tua, Sua } interest Nostra, Vestra } refert
	2. Bißweilen sagt man } interest ad rem, &c. refert ad rem, &c.

Ei personliche.

<i>uit Cana redit Canam abiit Cana</i>	Rahmen der Stette und Flächen werden dreierlei weise zusammengeordnet. } Im ort/mit ein Zwaitfall. ¶ In 3. Veränderung (und den allain Mehrfaltigen) wird genomen der Drittfall oder Sechßfall. Zum ort / mit ein Viertfall. Vom ort / Durch den ort / mit ein Sechßfall.
	¶ Dieser Ordnung folgen fünf Ge- mäine Männ- wörter/als } Im ort / domi, ruri oder rure, humi, belli, militia. [domi mea, tua, sua, illius, aliena.] Zum ort / domum, rus. [domū meam, tuam, &c.] Vom ort / domo, rure, humo. [domo mea, tua, &c.]

Drit Rahmnen.

Allgemäiner Anhang.

<i>quid acquisivit?</i>	Fragwörter/wann sie strack zu fragen/nehmen ein Erstweise.
<i>scio, quid acquisiverit quid facias?</i>	Fragwörter/wen sie zweifelhaftig fragen/ oder nicht gebraucht werden frageweise/nehmen ein Drittweise.
<i>per mortem SVAM</i>	Widerkehrende Halb Männwörter werden gebraucht/ wenns im Deutschen diesen verstand hat/ Sich/ Sich selbst/ Sein Selbst/ Sein äigen. [Sonst wird gebraucht das zeigende/als: per mortem ejus, durch sein tod/ versteh/ eins andern.]
<i>durch sein äigen tod.</i>	¶ Das Herentprüngliche behelt die Ordnung seines Anfänglichen.
1. modus acquirendi mundo salutem. acquisitum mundo salutem.	1. Sagnännwort/ Gescheflige/ Unbestimte — seines Sagworts.
2. peritior artis. peritissimus artis.	2. Andergrad und Drittgrad — seines Erstgrads (nemlich in äinerlei verstand.)
3. peritiüs illo. peritissimè omnium.	3. Umstandwort — seines Männworts.
4. congruenter natura.	4. Umstandworts Andergrad und Drittgrad — seines Männworts Andergrads vnd Drittgrads. (nemlich in äinerlei verstand.)

Sonderbare Ordnung der Nebenwörter.

Umſtandwörter / ſo einen Vorrath oder Mangel
bedeuten / nehmen einen Zwiſtfall.

Inſar, Ergò, Cauſà, Gratià, Partim, nemen einen
Zwiſtfall.

Ergò, Cauſà, Gratià, werden alzeit hündenge-
ſetzt.

Ed, Huc, nemen ein Zwiſtfall.

Umſtandwörter ſo ein Ort bedeutẽ / { Terrarum.
nemen ofc dieſe zween zwiſtfall } Gentium.

Pridie, Poſtridie, nemen { Zwiſtfall /
Biertfall / oder }
Füßwort Quàm.

En, Ecce, nemen ein Erſtfall oder Biertfall.

Ne, wanns verbeut / nime eine { Anderweiſe.
Drittweiſe.

In Sub Super Subter, wann ſie bedeuten ein bewe-
gung zu etwas / nehmen ein Birtfall: Wenn
aber eine Küh / nemen ſie ein Sechſtfall.

Tenus nime ein Sechſtfall.

[Und wird alzeit hündennach geſetzt.]

Wenn aber das Männwort iſt Mehrfaltig /
nimts ein Mehrfaltigen Zwiſtfall.

Cùm (Wenn) nime ein Erſtweiſe / oder der Dritte,
weiſe Kühffügzeit.

Cùm (Alß / Nach dem) { Nebenebvergangene
nime der Dritten } oder
Zuvorvergangene Zeit.

Cùm (Dieweil / da) { Gegenwertige
doch) nime der } Schlechvergangene oder
Dritten } Kühffüige Zuſammengeſetz-
te Zeit.

Cùm (Daß) nime ein Erſtweiſe.

Cùm, Tùm (So wol / als) } binden gleichmeſ-
Tùm, Tum (Bäide / zum thail) } ſige Wörter
zuſamen.

Satis, Abunde, Affatim, Paucum, Partim, Paululum,
&c. — verborum.

victoria { Ergo
cauſà } inſar montis.
gratià.

Ed, Huc — dementia

Ubi, Ubivis, Quocung, Ubi- { terrarum.
cung, Nuſquam, &c. } gentium.

Pridie, { ejus diei } anno } quàm,
Poſtridie { eũ diem } Poſtero, Altero } die } poſtquàm
quàm abierat, &c. } menſe }

En, Ecce { dextra.
dextram.

Ne — fac, facias.

In, Sub, Super, Subter { montem, den berg.
monte, dem berge.

Nomine tenus, Titulo tenus. Eatenus, Haftenus.

Crurum tenus. Cum arum tenus,

{ audio — moneo, &c.

{ audiebam — monebam, &c.

{ audivi — monui, &c.

{ audiveram — monebam, &c.

{ audiam auditorum ſum — monebo, &c.

Cùm, alß { audirem — }
audiviſſem — } monebam, munui, &c.

Cùm, dieweil / da doch --- audiam audiverim, auditu-
rus ſim.

Cùm, daß -- tantoperè amat ſtudia gaudeo.

[iſt ſo vil / alß / Quid tantoperè amat &c.]

Cùm hoc, tùm illud, So wol jenes als dieſes.

Cùm audit, tùm legit, baid höre und lieſet er.

Tùm hoc, tùm illud, Zum thail diß / zum thail das.

1. *acquirebat* } *ut bearet, acquirit, acquirit - ut*
acquisivit } *beet.*
acquisiverat }
2. *Volo, Cupio, Peto, Rogo, Efficio, Iubeo, Mando, Praecipio, Suadeo, Moneo, Hortor, Accidit, Contingit, Evenit, Fit, &c. — UT.*
3. *Ita mansuetus, ut neminem laeserit. Toties audiui, ut tadeat.*

UT wird gebraucht/

1. ein Endursach anzudeuten (wans heißt / Damit / Auf daß.)
2. Nach Sagwörtern/die ein Willen / Verschaffen / Hälffen / Bitt oder Beschichte / bedeuten.
3. Nach dem wörtlin So / (das die Red erhebt) als / so sehr / so gar / &c.
Ita, Aded, Tam, Tot, Toties, Talis, Tantus, Ed, Hug.
 [Sonst wird gebraucht Quod.]

VARIATIO particula UT.

ut acquire- { *quo acquireret salutem*
ret salutem. } *salutem acquirendi gratiã, (causã, ergo)*
 { *salutis acquirendi gratiã (causã, ergo)*
 { *ad acquirendum salutẽ* } *Die unbestim-*
 { *ad acquirendam salutẽ* } *te in UM, nemẽ*
 { *acquistum salutem---* } *den Fall ihres*
 { *Die Unbestimte in* } *Sagworts.*
 { *n werden gesetzt/ent.* } *(Oder stehen*
 { *weder bei zu festliche/* } *bloß ohn ein*
 { *(die ein Vermögen* } *Fall) und be-*
 { *oder Beschaffenheit* } *deute ein Nãt-*
 { *bedeutẽ) oder bei ein* } *gung zu ein*
 { *Sagwort / wenns* } *ding.*
 { *ein Abnãlung von einem ding be-* } *deutet.*

UT, NE, QUO, QUIN, nehmen ein / Dritte weise.

Metus, metu- { *audiat — ich sorg / daß ers höre*
am - NE } *audiverit — ich sorg / er hats gehöre*
 { *auditurus sit — ich sorg / er wüds höre.*

Metuebam, metui, { *audiret — ich sorgte / er hörte es*
metueram - NE } *audivisset — ich sorgte / er hetts*
 { *auditurus esset — ich sorgte / er*
 { *wüds hören.*

Nescio — AN, NUM, QUID, { *legerit,*
QUANTUM, &c. } *lecturus sit, fuerit.*

Nesciebam — AN, NUM, QUID, &c. { *legeret*
 { *legisset*
 { *lecturus esset.*

Nach Sagwörtern / *Timeo, Metus, Paveo, Vereor, Metus est, Periculum est;* heißt UT, Daß nicht / NE, Daß.

Nach Sagwörtern / *Dubito, Nescio, Ambigo,* und dergleichen verstands / folgt ein Fragwort / mit einer Dritte weise.

Nach Sagwörtern / Non dubito, Non possum facere, Non possum intermittere, und dergleichen / folgt QUIN, mit einer Drittweise.

Non dubito, Non dubitabo — QUIN legas, legeris, lecturus sis, fueris.

Non dubitabam, Non dubitavi, Non dubitaveram, QUIN legeres, legisses, lecturus esses, fuisses.

UT, (ob wol) UTINAM, UT (D daß) O SI, nehmen ein Drittweise.

Vt, Vtinam, o si { audiam, audirem - Gegenwertig } Nie geschähe
 { audiverim - Schlechvergangen } ein Änderung
 { audivisssem - Beneben und Schlechverg. } d Zeit.
 { audiam - Künftig. }

SI, NISI, NI, SIQUIDEM. Item: QUOD, QUAM, POSTQUAM, POSTEA QUAM, QUAMPRIMUM, DUM, (In dem) SIMULAC, nehmen ein Erstweise oder Drittweise / nach dem als die Red strack oder zweifelhaft ist.

Si, Nisi, Siquidem, { audio, audiebam, audivi, &c. }
 { audiam - Gegenwertig und Künftigsteit } Nie geschähe
 { audirem - Gegenwertig / Benebenverg. und Künftig } wider
 { audiverim - Schlechverg. vñ Künftig } umb
 { audivisssem - Zuorverg. (tig) } ein Änderung
 { auditurus sim - Künftig }
 { audivero - Künftig vñ Vergangen, } d Zeit.
 { tünftig. }

ETSI, ETIAMSI, TAMETSI, QUANQUAM; nehmen im anfang der Red öfter ein Erstweise: Sonst aber (im mittel oder end) ohn unterscheid ein Erstweise oder Drittweise.

Quasi dicat. Ceu dixerit. Tanquam audiverit, Perinde ac si audivisset. Quasi diceret, dixerit, dixisset, dicturus sit, esset, fuisset, fuerit.

QUAMVIS, LICET, UTUT, nehmen öfter ein Drittweise/als ein Erstweise.

Dum audiat, Wenn er nur hört / Nur daß er höre.

QUASI, CEU, TANQUAM, PERINDE AC SI, wenn sie zu Sagwörtern gesetzt werden / nemen ein Drittweise.

DUM, MODO (Wenn nur / Nur daß) nehmen ein Drittweise.

Bewegwörter werden oft einer vollkommenen Rede bloss vorgesetz.

VÆ nims ein Drittfall.

EHEU, einen Viertfall.

HEUS, OHE, einen Fünffall.

O, einen Erst, Viert, oder Fünffall.

HEM, HEI, HEU, einen Dritt, Viert, oder Fünffall.

H, VAH, PROH, einen Viert, oder Fünffall.

Eheu, quam pingui macer est mihi taurus in arvo!

Va misero tibi!

Eheu conditionem!

Heus bone vir! Ohe libelle!

O vir amicus! O me perditum! O Dave!

Hem misero mihi! Hem inconstantiam! Hem Dave!

Hei misero mihi! Hei inconstantiam! Hei Dave!

Ah me miserum! Ah mi homo!

Vah inconstantiam! Vah mi homo!

Proh hominum fidem! Proh summe

(Deus!

E N D E



Latelnische

Veränderungs-Formeln

der Mann- und Sagwörter.



a

Erst,

Erste		Zweite.					
A.		ER.		US.		UM, Vnbenamte.	
E.	mensa mensæ	ager agri	dominus domini	scannum scanna			
W.	mensæ mensarum	agri agrorum	domini dominorum	scanni scannorum			
V.	mensæ mensis	agro agris	domino dominis	scanno scannis			
B.	mensam mensas	agrum agros	dominum dominos	scannum scanna			
S.	mensa mensæ	ager agri	domine domini	scannum scanna			
G.	mensâ mensis	agro agris	domino dominis	scanno scannis			

Vierte		Fünfte.			
US.		U. Vnbenamte		E.S. Fides Res Spes.	
E.	fructus fructus	cornua cornuum cornu cornibus cornua cornua cornibus.	dies dies	fides, res, spes	
W.	fructûs fructuum		dièi dierum	fidei, rei, spei	
V.	fructui fructibus		dièi diebus	fidei, rei, spei	
B.	fructum fructus		diem dies	fides, res, spes	
S.	fructus fructus		dies dies	fide, re, spe, St.	
G.	fructû fructibus	diè diebus			



Anhang zur Dritten Veränderung / gehörig.

- Zur I. Form.] Also wird auch verändert / caris, panis, pauper, fosses.
- Zur X. Form.] Also auch diese sich ändern auf LX, NX, RX, item, ânsilbige in BS, PS. Item diese: sol, sol, par, as, mas, vas, bes, ros, mus, glia, lu, cos, dos, glos, puls, nix, nox, lux, fax.
- Zur II. Form.] Also die Nahmen / der Monat in IS, und ER. Item hac: equalis, canalis, jugalis, majalis, mortalis, moralis, mugilis, perâuellis, popularis, unicornis. Item das zuständige / par.
- Zur V. Form.] Zieher schicken sich auch diese: ales, superstes, dirves, deses, praes, reses, bipes, tripes, quadrupes, puber, impuber, uber, inops, supplex. Vnd zwifache von Genus, Color. Vnd das Selbständig juvenis.
- Zur VI. Form.] Zieher gehören die tezer, ehlt. Allân bipedia, tripod, a, quadrupedia; wird in Mehrfältigen gesagt.
- Zur VIII. Form.] Also auch diese Selbständige: biremis, quadriremis, triremis, avis, ovis, classis, cannabis; Annalis, adilis, natalis, xvalis, sodalis, anguis, amnis, finis, fustis, postis, ignis, vestis; Affinis, civis, familiaris, matruelis, patruelis.
- Zur VII. Form.] Ausgenommen crus, welchs zur VIII. gehört; Vnd par, welchs gehört zur III.

Dritte

Dritte.

Männliche/Weibliche/und Bänderläi.

Unbenamte.

I. I Gemäine Formel.		II. I Zuständige in IS.		III. I Zuständige in E. Ite Selbständige in E, AL, AR, äris.		IV. I Gemäine Formel der unbenannten.	
L.	turtur turtures		fortis fortes	forte fortia	tuber tubera		
D.	turturis turturum		fortis (fortium)	fortis (fortium)	tuberis tuberum		
V.	turturi turturibus		forti fortibus	forti fortibus	tuberi tuberibus		
S.	turturem turtures		fortem fortes	forte fortia	tuber tuberibus		
G.	turtur turtures		fortis fortes	forte fortia	tuber tubera		
	turture turturibus		(forti) fortibus	(forti) fortibus	tuber tuberibus		

X. I Selbständige in ES, IS, deren gewöhnlich / nit zu nimt. Item Selbständige in NS, RS.		XI. I Zuständige memor, artifex, vigil: Item, mugilis, strigilis.		V. I Zuständige Andergrades in OR.		VI. I Zuständige Andergrades in US.		VII. I Einfilbige unbenannte.	
L.	nubes nubes	memor memores	doctior doctiores	doctius doctiōra	os ossa				
D.	nubis (nubium)	mémoris mémorum	doctioris doctiōrum	doctioris doctiōrum	ossis (ossium)				
V.	nubi nubibus	mémori mémoribus	doctiōri doctiōribus	doctiōri doctiōribus	ossi ossibus				
S.	nubem nubes	mémorem mémores	doctiōrem doctiōres	doctiōra doctiōra	ossa ossa				
G.	nubes nubes	memor memores	doctior doctio es	doctiōra doctiōra	ossa ossa				
	nube nubibus	(mémori)mémoribus	doctiore, i) doctiōribus	doctio: e, i) doctiōribus	osse ossibus.				

XII. I Nah mer der Füsse in IS Item: amussis, buris, praesepis, pelvis, ravis, securis, sitis, sinapis, tussis, vis.		XIII. I Acht in IS. ille clavis, febris, navis, puppis, restis, seimentis, turris aqualis.		VIII. I Zuständige einiger ändung		IX. I Unbenannte zuständige einiger ändung.	
L.	pelvis pelves	turris turres	felix felices	felix felicia			
D.	pelvis (pelvium)	turris (turriū)	felcis (felcium)	felcis (felcium)			
V.	pelvi pelvibus	turri turribus	felci felcibus	felci felcibus			
S.	(pelvi m) pelves	(turrem, im) turres	felicem felices	felix felicia			
G.	pelvis pelves	turris turres	felix felices	felix felicia			
	(pelvi) pelvibus	(turre, i) turribus	(felice, i) felcibus	(felice, i) felcibus			

a 2

Sonder

Zurichtige

Pl.	Deus Dii	Vir viri	Duo, Ambo	dua, amba	duo, ambo	Vas vasa	vis vres
Pl. S.	Dei Deorū	virū virorū	duorum, amborum	duarum, ambarum	duorum, amborū	Vasis va'orū	vis virium
Pl. D.	Deo Dia	viro viris	duobus, ambobus,	duabus, ambabus	duobus, ambobus	vasi vasis	vi viribus
Pl. S. D.	Deum Deos	virum viros	duos, ambos,	duas, ambas,	duo, ambo	vas vasa	vis vres
Pl. S. D.	Deus Dii	vir viri	duo, ambo	dua, amba,	duo, ambo	vas vasa	vis vres
Pl. S. D.	Deo Dia	viro viris	duobus, ambobus	duabus, ambabus	duobus, ambobus	vas vasis	vi viribus

Veränderung

Allerlei			M. W. D.	M. W. D.	M. W. D.
Pl.	Ego nos	Tu vos	Hic, Hac, Hoc	Hi, Ha, Haec	Is, Ea, Id
Pl. S.	mei nostri, (ūm)	tui vestri, (ūm)	Hujus	Horum, Harum, Horum	Ejus
Pl. D.	mibi nobis	tibi vobis	Huius	His	Ei
Pl. S. D.	me nos	te vos	Hunc, Hanc, Hoc	Hos, Has, Hac	Eum, Eam, Id
Pl. S. D.	me nobis	te vobis	Hoc, Hac, Hoc	Hic	Eo, Ea, Eo

Männlich

Weiblich

Zubenannt

Männlich

Weiblich

	Männlich	Weiblich	Zubenannt	Männlich	Weiblich
Pl.	Ille, Iste, Ipse	Ille, Ista, Ipsa	Illud, Istud, Ipsum	Ille, Iste, Ipse	Ille, Ista, Ipsa
Pl. S.	Illius, Istius, Ipsius			Illorum, Istorum, Ipsorum	Illarū, Istarū, Ipsarū
Pl. D.	Illis, Istis, Ipsi			Illis, Istis, Ipsi	
Pl. S. D.	Illum, Istum, Ipsum	Illam, Istam, Ipsam	Illud, Istud, Ipsum	Illos, Istos, Ipsos	Illas, Ista, Ipsas
Pl. S. D.	Ille, Iste, Ipse	Ille, Ista, Ipsa	Illud, Istud, Ipsum	Illis, Istis, Ipsi	Ille, Ista, Ipsa
Pl. S. D.	Illo, Isto, Ipso	Illā, Istā, Ipsā	Illo, Isto, Ipso	Illis, Istis, Ipsi	

Männlich

Nännwörter.

Bos boves	iter itinera	Iupiter supellex	supellectilia	Iesus	Domus domus
bovis boum	itineris itinerum	Jovis supellectilia	supellectiliū	Iesu	domūs domorum, (& domū)
bovi bōbus & būbus	itineri itineribus	Jovi supellectili	supellect lib.	Iesu	domui domibus
bovem boves	iter itinera	Jovis supellectilem	supellectilia	Iesum	domum domos (& domūs)
bos boves	iter itinera	Jupiter supellex	supellectilia	Iesu	domus domūs
bove bōbus & būbus	itinere itineribus	Jove supellectile & li. supellectilib.	Iesu	domo domibus	

der HalbNännwörter.

M. W. V. M. W. V. M. W. V. M. W. V. M. W. V.

li, Ea, Ea	Quis, Qua, Quid & quod	Qui, Qua, Qua	Qui, Qua, Quod	Qui, Qua, Qua
Eorum, Earum, Eorum	Cujus	Quorum, Quarū, Quorū	Cuius	Quorū, Quarum, Quorum
lis, (eis)	Cui	Quibus	Cui	Quibus (& Quis.)
Eor, Eas, Ea	Quem, Quā, Quid & quod	Quos, Quas, Qua	Quē, Quā, Quod	Quos, Quas, Qua
lis (eis.)	Quo, Qua, Quo	Quibus	Quod, Qua, Quo	Quibus (& Quis.)

Unbenamt

M. W. V. M. W. V. Zehen zuständige so sich den HalbNännwörtern vergleichen.

Ille, ista, ipsa	Solus, Sola, Solum	Soli, Sola, Sola	¶ Sic, Unus, Ullus, Nullus, Totus.
Illorum, illorum, ipsorum	Solius	Solorum, Solarum, Solorum	Et Vter, Neuter, Alteruter — trius, tri, &c.
	Solū	Solis	Sed alter, Genitivo alterius, &c.
Ille, ista, ipsa	Solum, Solā, Solū	Soles, Solas, Sola	Et Alius, alia, aliud. Genitivo alius, &c.
Ille, ista, ipsa.	Solo, Sola, Solum	Soli, Sola, Solo	
	Solo, Sola, Solo	Solis.	

Erstweise.

	I.		II.		III.		IV.	
Gegenwertig.	<i>Amo</i> as at	<i>amamus</i> atis ant	<i>Moneo</i> es et	<i>monemus</i> etis ent	<i>Lego</i> is it	<i>legimus</i> itis unt	<i>Audio</i> is it	<i>audimus</i> itis iunt
Halbvergangen.	<i>amabam</i> abas abat	<i>amabamus</i> abatis abant	<i>monebam</i> ebas ebat	<i>monebamus</i> ebatis ebant	<i>legebam</i> ebas ebat	<i>legebamus</i> ebatis ebant	<i>audiebam</i> iebas iebat	<i>audiebamus</i> ebatis ebant
Ganzvergangen.	<i>Amavi</i> avisti avit	<i>amavimus</i> avistis averunt	<i>monui</i> uisti uit	<i>monuimus</i> uistis uerunt	<i>legi</i> isti it	<i>legimus</i> istis erunt	<i>audivi</i> ivisti ivit	<i>audivimus</i> ivistis iverunt
Längstvergangen.	<i>amaveram</i> averas averat	<i>amaveramus</i> averatis averant	<i>monueram</i> ueras uerat	<i>monueramus</i> ueratis uerant	<i>legeram</i> eras erat	<i>legeramus</i> eratis erant	<i>audiveram</i> iveras iverat	<i>audiveramus</i> iveratis iverant
Künft.	<i>amabo</i> abis abit	<i>amabimus</i> abitis abunt	<i>monebo</i> ebis ebit	<i>monebimus</i> ebitis ebunt	<i>legam</i> es et	<i>legemus</i> etis ent	<i>audiam</i> ies ict	<i>audiemus</i> ietis ient
Künft. zwi. sache.	1. <i>amaturus sum</i> 2. <i>amaturus eram</i> 3. <i>amaturus fui</i> &c. 4. <i>amaturus fueram</i>		<i>moniturus sum</i> <i>moniturus eram</i> <i>moniturus fui</i> &c. <i>moniturus fueram</i>		<i>lecturus sum</i> <i>lecturus eram</i> <i>lecturus fui</i> &c. <i>lecturus fueram</i>		<i>auditurus sum</i> <i>auditurus eram</i> <i>auditurus fui</i> &c. <i>auditurus fueram</i>	

Anderweise.

Gegenwertig.	<i>ama</i> et	<i>amâte</i> ent	<i>mone</i> eat	<i>monête</i> cant	<i>lege</i> at	<i>legite</i> ant	<i>audi</i> iat	<i>audite</i> iant
Künft. tig.	<i>amâto</i> âto	<i>amatote</i> antote	<i>monêto</i> êto	<i>monetote</i> entote	<i>legito</i> iio	<i>legitote</i> unto	<i>audito</i> îto	<i>auditote</i> iunto

Erstweise.

1.		2.		3.		4.	
<i>Amor</i> âris âtur	<i>amâmur</i> âmini antur	<i>Moneor</i> êris êtur	<i>monêmur</i> emini entur	<i>Legor</i> eris etur	<i>lêgimur</i> imini untur	<i>Audior</i> iris itur	<i>audimur</i> imini iuntur
<i>amabar</i> abaris abatur	<i>amabamur</i> abamini abantur	<i>monebar</i> ebaris ebatur	<i>monēbamur</i> ebamini ebantur	<i>legebar</i> ebaris ebatur	<i>legebamur</i> ebamini ebantur	<i>audiebar</i> iebaris iebatur	<i>audiebamur</i> iebamini iebantur
<i>amatus</i> es est	<i>amatus</i> estis sunt	<i>monitus</i> es est	<i>monitus</i> estis sunt	<i>lectus</i> es est	<i>lectus</i> estis sunt	<i>auditus</i> es est	<i>auditus</i> estis sunt
<i>amatus</i> eras erat	<i>amatus</i> eratis erant	<i>monitus</i> eras erant	<i>monitus</i> eratis erant	<i>lectus</i> eras erat	<i>lectus</i> eratis erant	<i>auditus</i> eras erat	<i>auditus</i> eratis erant
<i>amabor</i> aberis abitur	<i>amabimur</i> abimini abuntur	<i>monebor</i> eberis ebitur	<i>monēbimur</i> ebimini ebuntur	<i>legar</i> eris etur	<i>legemur</i> emini entur	<i>audiar</i> ieris ietur	<i>audiemur</i> iemini entur
<i>Andere</i> vergan: genezwî: fache.	<i>amatus fui, &c.</i> <i>amatus fueram, &c.</i> <i>amatus ero, &c.</i>	<i>monitus fui, &c.</i> <i>monitus fueram, &c.</i> <i>monitus ero, &c.</i>		<i>lectus fui, &c.</i> <i>lectus fueram, &c.</i> <i>lectus ero, &c.</i>		<i>auditus fui, &c.</i> <i>auditus fueram, &c.</i> <i>auditus ero, &c.</i>	

Andersweise.

<i>amâre</i> etur.	<i>amamini</i> entur	<i>monêre</i> eatur	<i>monimini</i> cantur	<i>legere</i> atur	<i>legimini</i> antur	<i>audire</i> iatur	<i>audimini</i> iuntur
<i>amâtor</i> âtor	<i>amaminor</i> antor.	<i>monêtor</i> êtor.	<i>moneminor</i> entor.	<i>legitor</i> itor.	<i>legiminor</i> untor	<i>auditor</i> itor	<i>audiminor</i> iuntor.

Erste

Drittweise.

	I.		II.		III.		IV.	
Gegw. wert. tig.	amem es et	amemus etis ent	monem eas eat	monemus eatis eant	legem as at	legamus atis ant	audiam ias iat	audiamus iatis iant
Halb. ver. gange	amarem ares aret	amaremus aretis arent	monerem eres eret	moneremus eretis erent	legerem eres eres	legeremus eretis erent	audirem ires iret	audiremus iretis irent
Ganz. ver. gange	amaverim averis averit	amaverimus averitis averint	monuerim ueris uerit	monuerimus ueritis uerint	legerim eris erit	legerimus eritis erint	audiverim iveris iverit	audiverimus iveritis iverint
Ägß. ver. gange	amavissem avisles avisset	amavissemus avisletis avissetent	monuissem uisles uisset	monuissemus uisletis uissetent	legissem isses isset	legissemus issetis issetent	audivissem ivisses ivisset	audivissemus ivissetis ivissetent
Hänf. tig.	amavero averis averit	amaverimus averitis averint	monuero ueris uerit	monuerimus ueritis uerint	legero eris erit	legerimus eritis erint	audivero iveris iverit	audiverimus iveritis iverint
Hänf. zwif. che	amaturus sim, &c. amaturus essem &c. amaturus fuerim, &c. amaturus fuissim &c.		moniturus sim, &c. moniturus essem &c. moniturus fuerim, &c. moniturus fuissim, &c.		lecturus sim, &c. lecturus essem, &c. lecturus fuerim, &c. lecturus fuissim, &c.		auditorus sim, &c. auditorus essem, &c. auditorus fuerim, &c. auditorus fuissim, &c.	

Brumschreibne weise.

Gegw. wert. Verg. Hänf. tig.	amare amavisle amaturum esse (fuisse)	monere monuisse monitutum esse (fuisse)	legere legisse lecturum esse (fuisse)	audire audivisse audicatum esse (fuisse)
	1. amatum. 2. amatu	1. monitum 2. monitu	1. lectum 2. lectu.	1. audicatum. 2. auditu.

Sag. Nannwörter.

Gegw. Hänf. tig.	amans amarurus	monens moniturus	legens lecturus	audiens audicurus
------------------	-------------------	---------------------	--------------------	----------------------

Nann

Drittweise.

1.		2.		3.		4.	
amer	amemur	monear	moneamur	legar	legamur	audiar	audiamur
eris	emini	eris	eamini	aris	amini	iaris	iamini
etur	entur	etur	entur	atur	antur	iatur	iantur
amarer	amaremur	monerer	monereamur	legerer	legeremur	auditer	auditemur
arēt's	aremini	ereris	ereamini	ereris	ereamini	ireris	ieremini
arētur	arentur	eretur	erentur	ere:ur	erentur	retur	ientur
amatus	amati	monitus	moniti	lectus	lecti	auditus	auditi
sim	sint	sim	sint	sim	sint	sim	sint
sis	sic	sua	sic	sis	sic	sis	sic
sit	sint	sit	sint	sit	sint	sit	sint
essam	essamur	essam	essamur	essam	essamur	essam	essamur
esses	essetis	esses	essetis	esses	essetis	esses	essetis
esset	essent	esset	essent	esset	essent	esset	essent
fueram	fuerimus	fueram	fuerimus	fueram	fuerimus	fueram	fuerimus
fueris	fueritis	fueris	fueritis	fueris	fueritis	fueris	fueritis
fuerit	fuerint	fuerit	fuerint	fuerit	fuerint	fuerit	fuerint
amatus fuerim, &c.		monitus fuerim, &c.		lectus fuerim, &c.		auditus fuerim, &c.	
amatus fuissim, &c.		monitus fuissim, &c.		lectus fuissim, &c.		auditus fuissim, &c.	

Unumschreibneweise.

Præf.	amari	moneri	legi	audiri
Perf.	amatum esse (fuisse)	monitum esse (fuisse)	lectum esse (fuisse)	auditum esse (fuisse)
Fut.	amatum iri	monitum iri	lectum iri	auditum iri.

Sag. Nannwörter.

Præf.	amatus	monitus	lectus	auditus
Fut.	amandus	monendus	legendus	audendus

Erstweise.

	SV M sumus es est	sumus estis sunt	POSSVM possumus potes potest	possumus potestis possunt	VOLO volumus vis vult	volumus vultis volunt	NOLO nolimus non vis non vult	nolimus non vultis nolunt	MALO malimus mavis mavult	malimus mavultis malunt
Halb- ver- gange	eram eras erat	eramus eratis erant	poteram poteras poterat	poteramus poteratis poterant	volebam volebas volebat	volebamus volebatis volebant	nolebam nolebas nolebat	nolebamus nolebatis nolebant	malebam malebas malebat	malebamus malebatis malebant
Ganz- ver- gange	FVI fuimus fuistis fuit	fuimus fuistis fuerunt	POTVI potuimus potuisti potuit	potuimus potuistis potuerunt	VOLVI voluimus voluisti voluit	voluimus voluistis voluerunt	NOLVI noluimus noluisti noluit	noluimus noluistis noluerunt	MALVI maluimus maluisti maluit	maluimus maluistis maluerunt
Lägste ver- gange	fueram fueras fuera	fueramus fuera fuera	potueram potueras potuerat	potueramus potueratis potuerant	voluerā volueras voluerat	volueramus volueratis voluerant	noluerā nolueras noluerat	nolueramus nolueratis noluerant	maluerā malueras maluerat	malueramus malueratis maluerant
Künf- tig	ero eris erit	erimus eritis erunt	potero poteris poterit	poterimus poteritis poterunt	volam voles volet	volemus voletis volent	nolam noles nolent	nolemus noletis nolent	malam males malet	malemus maletis malet
Künf- tig Zwei- fache	futurus sum &c. futurus eram, &c. futurus fui fuerā &c.		*		*		*		*	

Andertweise.

Gegen- wert.	es (sis) sit	esto sint	*	*	noli nolite	nolite nolint	*
Künf- tig	esto esto	estote sunto	*	*	nolite nolite	nolite nolite	

Erst

Erstweise.

EO imus is itis ic eunt	FIO firmus fis fitis fit fiunt	AI O animus ais aitis ait ajunt	INQVIO inquitus (vel inqua) inquitus inquit inquit	FERO ferimus fers fertis fert ferunt	FEROR ferimur erris ferimini fertur feruntur
ibam ibamus itas ibatis ibat ibant	iebam fiebamus iebas fiebatis iebat fiebant	aje a jebam ajebas ajebatis ajebat ajebant	inquebam inquietam inquietas inquietatis inquebat inquietant	fereba feribamus ferebas ferebatis ferebat ferebant	ferebar feribamur ferebaris feribamini ferebatur feribantur
IVI ivimus ivisti ivistis ivit iverunt	fatus eram eras erat	eram eram eram eram	* * * *	IVLI tulimus tulisti tulistis tulit tulerunt	sum es est sumus estis sunt
ivra ivramus ive as iveratis iverat iverant	fatus sum es est	sumus sumus sumus sumus	* * * *	tuleram tuleramus tuleras tuleratis tulerat tulerant	eram eras erat eramur eratis erant
ibo ibimus ibis ibitis ibit ibunt	fiam fias fiet	fiamus fiamus fiamus	* * *	feram feremus feres feretis feret ferent	ferar feremur fereris fererimini feretur ferentur
iturus sum &c. iturus era &c. iturus fui, fue ram, &c.			* * *	laturus sum &c. laturus eram &c. laturus fui, fue ram, &c.	latus fui, &c. latus fueram, &c. latus ero &c.

Udterweise.

i ite eat eant	* fiat fiant	ai aite ajat ajant	inque inquit	fer forte ferat ferant	ferre ferimini feratur ferantur
iso itote iso eunt		aito aitote ajito ajunto	inquito inquitote inquito inquitonto	fero fertote fero ferunto	fero ferimino fero feruntor

Drittweise.

Gege- wer- tig	sim sis sit	simus sitis sint	possim possis possit	possimus possitis possint	velim velis velit	velimus velitis velint	nolim nolis nolit	nolimus nolitis nolint	malim malis malit	malimus malitis malint
Halb- ver- gang	essem esses esset	essamus essetis essent	possem posses posset	possimus possitis possint	vellem velles vellet	vellemus velletis vellent	nollem nolles nollet	nollemus nolletis nolletent	malle malles mallet	malle malles mallet
Ganz- ver- gang	fuerim fueris fuerit	fuerimus fueritis fuerint	potuerim potueris potuerit	potuerimus potueritis potuerint	voluerim volueris voluerit	voluerimus volueritis voluerint	noluerim nolueris noluerit	noluerimus nolueritis noluerint	maluerim malueris maluerit	maluerimus malueritis maluerint
Leg- ver- gang	fuissem fuisset fuisset	fuissemus fuissetis fuissetent	potuissem potuisses potuisset	potuissemus potuissetis potuissetent	voluissem voluisses voluisset	voluissemus voluissetis voluissetent	noluissim noluisset noluisset	noluissimus noluissetis noluissetent	maluissim maluisset maluisset	maluissimus maluissetis maluissetent
Künf- tig	fuiro fuiro fuiro	fuerimus fueritis fuerint	potuero potueris potuerit	potuerimus potueritis potuerint	voluero volueris voluerit	voluerimus volueritis voluerint	nolueris nolueris noluerit	noluerimus nolueritis noluerint	malueris malueris maluerit	maluerimus malueritis maluerint
Künf- tig zwif a che	futurus sim, &c. futurus essem, &c. futurus fuerim &c. futurus fuissim, &c.		*	*	*	*	*	*	*	*

Unumschreibneweise.

Gege- wert- Verg- Künf- tig	esse fuisse futurum esse futurum fuisse *	posse potuisse * * *	velle voluisse * * volens	nolle noluisse * * nolens	malle maluisse * * malens
---	---	----------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Dritte

Orttweise.

eam	eamus	fiam	fiamus	ajam	ajamus	inquiam	inquiamus	feram	feramus	ferar	feramur
eat	eatibus	fiat	fiatis	ajas	ajatis	inquias	inquiatibus	feras	feratis	feraribus	feramini
eat	eatent	fiat	fiant	ajant	ajant	inquiat	inquiant	ferat	ferant	ferantur	ferantur
ierem	ieremus	feretis	feramur	*	*			ferrem	feriamus	ferretur	ferremur
ieres	ieretibus	feretis	feretibus					ferretis	ferretibus	ferretibus	ferremini
ieret	ierent	feret	ferent					ferret	ferrent	ferretur	ferrentur
iverim	iverimus	factus	{ sim } { simus { sis } { sis { sit } { sint	*	*	tulerim	tulerimus	{ sim } { simus { sis } { sis { sit } { sint			
iveris	iveritis					tuleris	tuleritis				
iverit	iverint					tulerit	tulerint				
ivissem	ivissemus	factus	{ essim } { essimus { esset } { essetibus { essent } { essentibus	*	*	tulissem	tulissemus	{ essim } { essimus { esset } { essetibus { essent } { essentibus			
ivissas	ivissetis					tulissetis	tulissetis				
ivisset	ivissent					tulisset	tulissent				
ivero	iverimus	factus	{ fuero } { fuerim { fu ris } { fueritis { fueri } { fuerint	*	*	tulero	tulerimus	{ fuero } { fuerim { fueris } { fueritis { fuerit } { fuerint			
iveris	iveritis					tuleris	tuleritis				
iverit	iverint					tulerit	tulerint				
iturus sim &c.	factus fuerim &c.	*	*	laturus sim &c.	actus fuerim &c.						
iturus essem &c.	factus fuisset &c.			laturus essem &c.	actus fuisset &c.						
iturus fuerim &c.				laturus fuerim &c.							
iturus fuisset &c.				laturus fuisset &c.							

Unumschreibungsweise.

ire	facti	*	*	ferre	ferri
ivisse	factum esse (fuisse)	*	*	tulisse	latum esse (fuisse)
iturum esse	factum iri	*	*	laturum esse	laturum iri
iturum fuisse		*	*	laturum fuisse	
iens	factus, a, um.	ajens	inquiens	ferens	latus, a, um.

Erstweise.

Geg. wert.	MEMINI	meminimus	ODI	odimus	*	NOVI	novimus
	meministi	meministis	odisti	odistis		novisti	novistis
	meminit	meminuerunt	odit	oderunt		novit	novierunt
Halb- ver- gange	memineram	memineramus	oderam	oderamus	*	noveram	noveramus
	memineras	memineratis	oderas	oderatis		noveras	noveratis
	meminerat	meminerant	oderat	oderant		noverat	noverant
Geg- ver- gange	*		osus sum &c.	caepi	caepimus	*	
	*		es &c.	caepisti	caepistis		
			est &c.	caepit	caeperunt		
Legst ver- gange	*		osus eram	caeperam	caeperamus	*	
			eras	caeperas	caeperatis		
			erat	caeperat	caeperant		

Udterweise.

Künf- tig	memento	memento	*	*	*
	memento	*			

Drittweise.

Geg- wer- tig	meminerim	meminerimus	oderim	oderimus	novirim	novirimus	
	memineris	memineritis	oderis	oderitis	noviris	noviritis	
	meminerit	meminerint	oderit	oderint	novirit	novierint	
Halb- ver- gange	meminissim	meminissimus	odissim	odissimus	novissim	novissimus	
	meminisses	meminissetis	odisses	odissetis	novisses	novissetis	
	meminisset	meminissent	odisset	odissent	novisset	novissent	
Geg- ver- gange	*		*	caeperim	caeperimus	*	
				caeperis	caeperitis		
				caeperit	caeperint		
Legst ver- gange	*		*	caepissim	caepissimus	*	
				caepisses	caepissetis		
				caepisset	caepissent		
Künf- tig.	meminero &c.		odero &c.	osus fuero &c.	caepero &c.	novero	
	meminisse		odisse	osurum esse (fuisse)	caepisse	caepurum esse (fuisse)	novisse
	*		osus, a, um.	osurus, a, um.	caepius, a, um.	caepurus, a, um.	*

E N D E.



Veränderungs Formeln

Der

Frembden

Namnwörter.



20. II

*

Frembe

I.

	AS, æ		ES, æ		IA & RA, æ	E, es.	
N.	Æneas	Ænex	Anchises	Anchisæ	Iphigenia	Epitome	epitoma
G.	Æneæ	Æneatum	Anchisæ	Anchisarum	Iphigeniæ	epitomes	epitomarum
D.	Æneæ	Æneis	Anchisæ	Anchisis	Iphigeniæ	epitome	epitomis
A.	Æneam & Ænean	Æneas	Anchisen	Anchisas	Iphigeniam & an	epitomen	epitomas
V.	Ænea	Æneæ	Anchise	Anchisæ	Iphigenia	epitome	epitomæ
A.	Ænea	Æneis	Anchise	Anchisis	Iphigeniâ	epitome	epitomis

III.

Männliche / Weibliche /

	is, i, em, e	is, i, em & a.	is & os. i em & a	is, i, im & in
N.	Daniel <i>planè ut</i>	heros	heroës	Phalaris
G.	Danielis <i>Latina.</i>	herois	heroum	Phalaridis
D.	Danieli	heroi	heroibus	Phalaridi
A.	Danielem	heroëm & heroa	heroës	Phalarim &
V.	Daniel	heros	heroës	Phalaris (in
A.	Daniele	heroe	heroibus	Phalaride

Unbenamte.

A, vel AS, vel AR,					
ätis, i					
N.	Poëma	erysipelas epar	Poëmata	erysipelata	
G.	poëmatis	erysipelatis epatis	poëmatum	erysipelatum	
D.	poëmati	erysipelati epati	Plur. {	poëmatibus & atis	erysipelatus & tis
A.	poëma	erysipelas epar		poëmata	erysipelata
V.	poëma	erysipelas epar	poëmata	erysipelata	
A.	poëmate	erysipelate epate	poëmatibus & atis	erysipelatus & tis, &c.	

II. OS,

II.

OS, i		EUS, ei.		ON, i	
Isthmos	isthmi	Orpheus	Orphei	Enchiridion	enchiridia
isthmi	isthmorum	Orphei	Orpheorum	enchiridi	enchiridorum
isthmo	isthmis	Orpheo & orphei	Orpheis	enchiridio	enchiridiis
isthmon	isthmōs	Orphea & orpheon & orpheum	Orpheas & os	enchiridion	enchiridia
isthme	isthmi	Orpheu	Orphei	enchiridion	enchiridia
isthmo	isthmis	Orpheo	Orpheis	enchiridio	enchiridiis

IV.

und Väiderläit.

is & eos, i, im & in.		is, i em & etem.		O, ūs	
hæresis	hæreses	Chremes		Echo	
hæresis & eos	hæresium & eon	chremis & chremētis		echūs	
hæresi	hæresibus	chremi & chremēti		echo	
hæresim & in	hæreses	chremem & chremētem, & ēta		echo	
hæresis	hæreses	chremes & chreme		echo	
hæresi	hæresibus	chreme & chremēte		echo	

Unbenamte.

I ios & is, i		Y, yos, i.		OS ūs	
sinapi		moly		melos	mele
sinapios & sinapis		molyos		melūs	melon
sinapi		molyi		melo	melesi
sinapi		moly		melos	mele
sinapi		moly		melos	mele
sinapi		moly		melo	melesi

* 2

Sremb



Frembder Nännwörter
Geschlecht und Fall.

I. Veränderung.

In A, seind Weibliche / von Griechischen in α oder η

In A, seind Mänliche / von Griechischen in $\alpha\varsigma$ oder $\eta\varsigma$: alß da seind
alle in *TA*.

[Außgenomen Weibliche; *charta, catapulta, catarracta, catasta, ballista, margarita.*]

In AS, und *ES*, seind Mänliche.

In E, seind Weibliche.

[Werke. Viel so aufeln *ES* sich ändern / gehören beides zur Ersten und Dritten
Veränderung / Alß:

Orestes Orestæ Orestæ Orestem Oreste Oreste.

Et: *Orestes Orestis Oresti Orestem Orestes Oreste.*

II. Veränderung.

In ER, seind Mänliche.

Außgenomen Weibliche; *perimeter, diameter.*

In EUS, seind Mänliche.

In OS oder *US*, seind Mänliche.

Außgenomen Weibliche; 1. Länder und Insul Namen.

2. Dieser Edelstein Namen; *amethystus, crystallus, chrysolithus, hyacinthus, sapphirus.*

3. Diese; *arctus, abyssus, antidotus, asphaltus, biblus, byssus, crocus, costus, diame-
tros, diphthongus, eremus, exodus, methodus, periodus, synodus, hyssopus, nar-
dus, papyrus, pissasphaltus, perimetros.*

Wälderlät; *atomus, balanus, cestus, cyiisus, libanus, narcissus, phaselus.*

In ON oder *UM*, seind Unbenamete.

III. Vers

III. Veränderung. Männliche seind.

In O; im Zweitfall ōnis.

[Aber die Landsarische (ohne Burgundio, Vecto) haben ōnis. Apollo - ōnis.]
Aufgenommen Weibliche / echo, halo.

In AL, EL; im Zweitfall ālis, ēlis.

[Aufgenommen Weibliche / welche auß den allgemeinen regeln erkant werden.]

In AN, EN, IN, YN, im Zweitfall ānis, ēnis, īnis, ŷnis.

[Aber hymen, ēnis.] Aufgenommen Weibliche; Trazen, Siren.

In ON; im Zweitfall ōnis.

[Aber ōnis, haben von Griechischen ων, ωνϙ; agon, Briton, Helicon, Solon, Salomon, Triton, Ucalegon, Vecton.

Darnach ontis, von Griechischen ων, ωνϙ vel ωνϙϙ; Acheron, Chamaleon, Charon, Horizon, Laomedon, Phaëthon, Phlegethon, Xenophon. (Orion - ōnis & ōnis.)]

Aufgenommen Weibliche. 1. Die Namen der Weiber / Länder und Städte [auß denen haben ōnis, Babylon, Sidon, Sicyon.]

2. alcyon, aëdon, icon, sindon.

In ER, OR, YR; im Zweitfall ēris, ōris, ŷris.

[Aber aër, ather, - ēris.]

Alle in ER von Griechischen ἐν ἡρῶν ἢ ἡρῶν, gehören zur Dritten Veränderung.

[Als character, crater, clyster, prester, stater, &c.] Die übrigen in ER gehören zur Andern.

In AS, von Griechischen ας, αςϙ; im Zweitfall antis.

als: elephas, adamas, gigas, Pallas, (vir.)

[Aber Abbas, ātis. Arcas, ādis. Atrebas, ātis.]

In ES, Anderfall ētis.

Aufgenommen 1. Unbenamte / cacōēthes, hippōmanes, nepenthes, pānaces, welche im Anderfall es in is verwandeln.

2. Weibliches / Agnes.

[Wäiderläß weiß machen den Zweitfall / is und ētis, Chremes, Laches, Thales.]

In OS von Griechischen ὄς; Anderfall ōis.

[Den Anderfall in ōis, den Virtsfall in on oder ōtem, oder ōta, ändern diese; agoceros, monoceros, rhinoceros. Welche zugleich auch können in der Andern Veränderung verändert werden; agoceri, agocero, &c. Es ist auch ein Weibliches in os, ōs, das aber süßlicher zur vierten Veränderung gerechnet wird.]

* 3

In US;

In US; im Zweitfall ūntis.

[Aber ōdis, zusammengesetzte von πῦς: Tripus, &c.]

Ausgenommen Weibliche / coronopus, lagopus - ōdis.

[Zwei zusammengesetzte von πῦς; gehören so wohl zur andern als zur dritten Ver-
änderung.]

In BS, PS, im Zweitfall bis, pis.

Arabs - äbis. Ethiops, Cecrops - ōpis.

agilops, conops, cyclops, cercops, myops - ōpis.

chalybs - ŷbis. cinyps - ŷphis. gryps - ŷphis.

In AX; Anderfall äcis.

[Aber thorax, Pheax, Syphax - äcis. harpax - ägis.

Astyanax, Bibrax, Hipponax, hylax - actis.]

Ausgenommen Weibliche; climax, smilax.

In IX; Anderfall icis.

[Aber phoenix, spadix - icis. Biturix - igis. hystrix - hystrichis.]

Ausgenommen Weibliche: hystrix, hystrix, scandix. [Et mastix - igis.]

In OX; Anderfall box, ōcis. Cappadox, ōcis. Allobrox, ōgis.

In YX; Anderfall

ŷcis; calyx, eryx. [Weibl. sandyx.]

ŷcis, ceryx.

ŷgis; dioryx, japyx, Phryx. [Weibl. styx.]

ŷgis, coccyx.

ŷchis; onyx, sardonyx.

In NX; Anderfall ngis

Ausgenommen Weibliche: meninx, phalanx, sphinx.

[Et lynx, Anderfall lyncis.]

Weibliche sind

In AS, von Griechischen ας, αδ & ; Anderfall ädis oder ädos.

[als chiltas, decas, dorcas, ilias, myrias, lampas, trias, tessaradecas, &c.]

In IS; Genitivo is oder eos (von Griechischen ις, εως.)

Idis, (von Griechischen ις, ιδ & .) cenchrus (vogel) iris, paro-
psis, pyxis, pyramis.]

Ausgenommen Männliche; 1. Mans und Flussnamen.

2. cenchrus (Schlang) prytanis, pyrois.

[Auf denen haben in Genitivo idis; Adonis, Busiris, Phalaris, Paris.
aber entis, Simois, pyrois.]

In YS; Anderfall ŷos.

[aber chlamys, pelamys - ŷdis & ŷdos.]

Unbe.

Unbenamte sind /

In MA, von Griechischen in $\mu\alpha\alpha$, Anderfall ätis.

[Also wird auch Pascha verändert.]

In I, und Y; Anderfall ios, yos.

In IR; Anderfall iris.

In AS, von Griechischen $\alpha\varsigma$, $\alpha\lambda\theta$; Anderfall ätis.

[als: artocreas, erysipelas, pancreas, &c.]

In AR, Anderfall äris, nectar. ätis, hepar.

Die übrige Fall in der III. Veränderung.

Der Drittfall ändet sich in I.

Der Viertfall ändet sich in EM und A.

Ausgenommen 1. In EM allein; von AL, EL.

2. In EM und IM zugleich; von IS, Anderfall is oder eos.

3. In EM, IM und IN ändern sich; ab IS ydis,

(als: Adonis, Busiris, Phalaris, Paris, &c.)

4. In YM und YN ändern sich; ab YS, yos.

Der Sechstfall ändet sich auf ein E.

Ausgenommen { In I ändern sich / vom Viertfall IM oder IN.

{ In Y ändern sich / vom Viertfall YM & YN.

Die Fall in vielfaltiger Zahl.

Erstfall ändet sich in ES. (in unbenannten in A.)

Anderfall in UM.

Ausgenommen: in ium, und eon, ändern sich vom IS, Anderf. is oder eos.

Dritt- und Sechstfall in IBUS.

Unbenamte in MA ändern sich auf zwatzerläit weis / in is und ibus.

Viertfall in ES und AS. (in unbenannten in A.)

Ausgenommen in ES allein: vom einzelnen Viertfall in EM allein / oder in IM und IN.

Fünfffall ist in beiden Zahlen gleich dem Erstfall.

Ausgenommen: Männliche Eigene / so sich ändern in AS: Vnd in IS: Vnd in YS, yos:

Vnd in IS, entis: Vnd etliche so von $\pi\alpha\varsigma$ gesetzt; werfen oftmal das S von sich in Fünfften Fall der Einzigen Zahl.

[als: Pallas, Calchas, Moeris, Iris, Paris, Daphnis, Tethys, Simois, Melampus, &c.]

IV. Vers

IV. Veränderung.

In O seind Weibliche / von Griechischen in ω .

In OS seind Unbenamte / von Griechischen in os, ω .

[Sie haben alle die Unbenamte die Mehrfaltige Zahl / wie auß den
Veränderungsformeln zu sehen ist.]

E N D E.



D. CHRISTOPHORI
HELVICI

Hebraische



Sprachkunst /

Deutsch beschrieben.

- I. Theil wird im Lesebuch abgehandelt.
- II. Theil von Rännung der Wörter.



Mit Röm. Kais. Majestät Freyhelt
nicht nachzutrucken.

Zu Glessen

Getruckt durch Caspar Chemlin / im Jahr

M. DC. XIX.

Hebraische Sprachku. st. Ursprung.

Dreierlei weise entspringen die wörter aus der wurzel: (אָרָם wurzel)

1. Durch bloße wandlung der Puncten / — als אָרָם אָרָם אָרָם
2. Durch zuziehung anderer Littern / — מֵאָרָם אָרָמָה
(die man dienstlittern nennt/deren 7. seind / הָאֲמֵנָתִי)
3. Durch wegwerfung einer oder zweier Littern — אָרָם :
[Man kan auch die Vierte weise geben/durch Wiederholung eins oder zween Littern / als — אָרָמָרָם]

Theilbetrachtung.

Zweiterlei ist die Zusammensetzung/

1. Absonderlicher wörter miteinander / wie in andern Sprachen solche gemain ist / als צֶלְמָה / aus צֶלַח und צֶלַח :
[In Hebreischer ist sie nicht gemain.]
Absonderliche wörter seind / welche für und ahn sich selbst können stehen ohn verbindung mit andern / mit völliger bedeutung.
2. Unabsonderlicher wörter miteinander oder mit Absonderlichen / welche ein Wortordnung zuwegen bringt.
[die leufft allenthalben in Hebreischen für.]
Unabsonderliche wörter seind / welche für und ahn sich selbst nicht können stehen ohn verbindung. Nemlich

Nachgeheftete

Seind HalbWannwörter.

י	(י') נָי	} 1
ך	ךָ כָּן	} 2
ה	הָ הֵן	} 3

Vorgeheftete

Im Ursprung und Theilbetrachtung lauffen durch und durch für viel verwandlungen der Puncten/welche ein angehenden nicht zu achten. Deswegen sie zusammenge spart seind in den Rest/da sie kurz und zur gnüg erkleret werden.

כ	in / durch:
ו	und.
ל	zu / [drittfall.
כ	wie / nach.
מ	von/aus/mehr als.
ה	der / die.
(ה)	frag.)

Nannwort.

Männwort.

hatween Zufall.

Geschlecht und Stand.

Geschlecht/

Ist dreierlei { **Männlich** wird erkant auß der ändung.
Weiblich
Wäiderläi

I. Regel.

Die sich ändern in ך, oder dienstliter ך seind Weiblichs geschlächts.

[ך hat dreierlei art der ändung } ך — משלה
 Man findet auch ändung in ך.] } ך — ראשית
 } ך — כסות

¶ Ausgenommen Eigne Nahmen Gottes / Männer / Flüsse / Berge: Item Zahl
 Männwörter: Denn diese seind Männlichs geschlächts.

II. Regel.

Die sich anderst als in ך, oder dienstliter ך ändern / seind Männliches Geschlächts.

[Als nämlich { in ein dienstliter ך — ארמי
 { in ein dienstliter ם — שלום
 { in ein dienstliter ן — עצבון
 { in ein wurzelliter — ארם]

¶ Ausgenommen Eigne Nahmen der Weiber / Landschaften / Städte: Item Zahl
 Männwörter: Denn diese seind Weiblichs geschlächts.

Die Wäiderläi seind / von denen wird drunten gehandelt bey den Vnrichtigen.

¶ Geschlechtwandlung.

Aus dem Männlichen wird das Weibliche zwäierlei weise /

1. Durch zuwurf der Silben ך -- טוב טובה [dieß ist die gemeinste.]
2. Durch zuwurf der Silben { ת -- אחר אחרת [dieß ist im Männwort seltsam.]
 } י -- מצרי מצרית [diese gehört der ändung]

a ij

Stand.

Hebraische Sprachkunst. Stand.

Ist Zweiterlei:

Blos Stand / wenn ein Männwort blos for sich steht / das sich zu keinem andern lenket.

Besitzstand / wenn ein Männwort das ander zu sich zeichet und lencket.
[welchs in Deutscher Sprach durch den Zwäitfall geschicht.]

Der Besitzstand wendelt die ändung ה in ה und Mehrfaltige ם in ם :

Veränderung.

Ist alhie nichts anderst / als formirung der Mehrfaltigen Zahl.

Seind deswegen nur zwo: [nach zwäiterlei ändung der Mehrfaltigen.]

I. Deren Mehrfaltige wird durch zugeworfene silb ם

II. Deren Mehrfaltige wird durch zugeworfne silb ה

Endung der I. seind 4. } in dienstlitter ם — hie wird ם oder ם^s draus.
} in dienstlitter ם
} in dienstlitter ן
} in wurzellitter } Sie wird schlechts hinzugeworfen die silb ם.

Endung der II. seind 4. } ה (oder ה₂)
} ה — } wird gewandelt in ה.

} ה^s
} ה² } diese haben selten Mehrfaltige Zahl.

Unrichtigkeit

Im Geschlechte.

Urtliche / welche sich anderst als in ה und Dienstlitter ה ändern / seind Weiblich oder Bänderlei geschlecht. (welche droben nicht im Ausnehmen seind mit begriffen)

Weibliche: ארץ אחוה ארה אם אצבע באר גרן גינה הרב כוס כפר כתף יתר נפש עב ערש רבא ז.

Bänderlei: אוח לשון כנף מצח ריה רחב שמש תהום ז.

Bänderlei seind auch die Nahmen der Thier / so bände geschlecht in einer ändung begriffen / als / חמר בהמה זמל Und diese Zahlnahmen / מאה אף Auch in ם^s sich ändernde.

In

In der Veränderung.

- 1. Eilliche gehören in Einziger Zahl zur Ersten / und haben in Mehrfaltiger **ni** nach art der Andern / als **שם** **אב** **זע**. Diesss thun die tesserdehite Weibliche und Välderlei.
- 2. Hinwiderumb / eilliche gehören in Einziger Zahl zur Andern / und haben in Mehrfaltiger **ni** nach art der Ersten / als /

לְבָנָה לְבָנִים
שְׂבֵלַת שְׂבָלִים

- 3. Eilliche haben die Mehrfaltige auf beiderlei weise / **ni** und **ni** als diese /

מֵאִיר צֶלַע עָצָם חֵלוֹן עֵת מַחְנֶה שְׁנָה

- 4. Eilliche sind Allein Einzige. [die verstehn sich ahn ihm selbst.]

Eilliche sind Allein Mehrfaltig / als /

פְּנִים חַיִּים נְעָרִים זְקֵנִים כְּתוּלִים מַיִם מַתִּים :

- 5. In eillichen ist ein Zwäifaltige Zahl / die sich ändert in **ni** als **יום** tag **יום** zween tage.

Die Nahmen der Doppelen Gliedmassen / haben fast alle die zwäifaltige Zahl ohn etne Mehrfaltige. Und dieselbe verhält sich wie die Mehrfaltige. (so wol im Besitzstand / als mit den Nachgehsteten.)

Eilliche sind Allein Zwäifaltig / nemlich 17.

מֵים שְׁמִים אֲבָנִים חַפְנִים כִּרְיִים כְּלָאִים כְּרָעִים מַחְנִים מֵאֲוִיִּם
מִכְנָסִים מִשְׁפָּתִים מְלַקְחִים צְהָרִים רַחִים שְׁפָתִים שְׁנִים
שְׁתִּים :



Hebraische Sprachkunst. HalbNännwort.

Absonderliche HalbNännwörter seind 10.

Unabsonderliche seind droben erzehlet.

Weibliche

Männliche und Wäiderlei.

	אני oder אני	1	ich
	אנחנו oder אנחנו		wir
את	אתה oder אתה	2	du
אתן	אתם		ihre
היא	היא	3	er
הנה	הם oder הנה		sie
זאת	זה (bisweilen הלו)	4	dieser
	אלה (mehrfaltig)	5	diese
	מי	6	wer?
	מה oder מה	7	was?
	אשר	8	welcher / welche
	זו	9	dieser / diese
	את	10	den / die.

Seind entweder

1. Zeigende / זה הוא אתה אני
2. Rücksehend / זו זה הוא אשר
3. Fragend / מה מי
4. Besitzend / alle unabsonderliche / wenn sie Nännwörtern nachgehestet werden.
Widertehrende seind nit in Hebräischer Sprach / sondern an deren statt werden zeigende gebraucht.

SagNännwort

Hat drei Zufäll: Geschlecht / Stand / Zeit.

Geschlecht und Stand / verhält sich wie im Nännwort.

Zeit / verhält sich wie im Sagwort.

[Ein jedes SagNännwort bedeut zwar gemeintlich die Gegenwertige Zeit / Kan aber eben so wol auch die Vergangene vnd Künfftige bedeuten.]

Das zwäite Sagnännwort 1. Veränderung / hat ein sonderliche gemischte bedeu-
nung / nemlich / die vergangene zeit leidend / da das leiden noch währet / als בקור
besucht / der noch besucht wird / שליח gesand / der noch aussen ist / פתוח ge-
öffnet / das noch offen stehet.

Sagi

Sagwort.

Hat drei Zufäll.

Geschlächt / Weise / Zeit.

Geschlächt

ist dreierlei { Männlich.
Weiblich.
Wäiderlei. [Alle Erstpersonen / und alle Unnumbschribene.]

Weise

sind drei { Erstweise
Anderweise
Unnumbschribene { Diese hat auch den Blossstand / und Besitzstand / ganz wie im Männwort.
Der Besitzstand ist am brenchlichsten.

Zeit

sind drei { Gegenwertige
Vergangene
Künftige. [Diese wird oft für die Gegenwertige gebraucht.]

Veränderung.

Sind vier:

- I. Schlächter bedeutung. (als / Sehen.)
- II. Zugfügter bedeutung. (als / Sehen machen / zeigen.)
- III. Gestercker bedeutung. (als / fleissig besehen.)
- IV. Widerkehrender bedeutung. (als / Sich selbst sehen.)

Jede hat zwo form / Wirkende und Leidende / ohn die vierte.

Durch diese vier kan ein jedes Sagwort verändert werden / wenns nicht die art der bedeutung / oder der brauch der Sprach / verhindert.

¶ Von Bedeutung der Veränderungen.

Wenn in den Veränderungen ein unterschäid der bedeutung sich findet / so verhet er sich / wie teg und angedeuter worden / doch geschicht oft ein Verwechselung / daß die

Hebraische Sprachkunst.

Umbstandwort.

Die fürnemste gebrauchlichste Umbstandwörter.

- Des Orts / **איפה** / **איפה** wo? **אנה** wohin? **אימנה** woher? **שם** daselbst / **משם** von dannen / **שמה** dahin / **הלם** allhie / **הוץ** draussen / **מחוץ** von aussen.
- Der Zeit / **עתה** nun / **אז** damals / **מחר** morgen / **המל** gestern / **לעלם** immerdar / **טרם** noch nicht / **אחר** hernach / **עוד** noch / noch mehr / abermal.
- Der Grösse / oder Verstärkung / **מאד** sehr / **הרבה** vilfaltig.
- Der Xingerung / **מעט** wenig.
- Der Beschaffenheit / **איכה** wie? **למה** warum? oder Gleichheit / **כן** also / **כמו** gleich wie / **כאשר** gleich als.
- Der Befahrung / **אכן** fürwar / **אמנם** warlich.
- Der Verneinung / **לא** nicht / **בל** garnicht / **אין** kein.
- Der Zeigung / **הנה** Siehe.
- Des Zweifels / **אולי** villeicht / **מן** daß nicht villeicht.
- Der Versammlung / **יחד** zugleich / miteinander.
- Der Aufschliessung / **לבד** allein / **מלבד** ohn allein / **רק** nur.

Vorwort.

Seind fürnemlich 30.

<p>אל zu / אצל bei את mit אחרי } nach אחר } בית innerhalb בלי } ohn בלתי } בגלל } wegen בעבור }</p>	<p>בין } zwischen בינות } בלערי ausgenommen בעד für / hinder זולת neben חלף anstatt עו } wegen למען } לעמח gegen מול gegen</p>	<p>מן von / auß / נגד } gegen über נכח } סביב umbher עם mit על über / wider עבר senseit / disseit עד bis ahn עקב wegen תחת unter.</p>
--	---	--

Fügwort

Die fürnemste gebreuchlichste seind /

אך אם אף auch / doch.

או oder.

אם wann / so / לי ò wenn. לילא wenn nicht.

אך aber / אם כי sonder. אבל ja auch.

כי weil / daß / wenn. למען auf daß / לבלתי daß nicht. הן auf daß nicht.

יעודכי dieweil.

לכו על-כן derhalben.

Bewegwort

Die fürnemste gebreuchlichste seind /

נא nu / lieber / אנה ei lieber / כי ei doch.

הבה wolan / wolauf.

א הויה אחה הוי אוי ò / ò weh.

Anhang vom Zusatz und Stämmelung.

Sehr breuchlich ist der Zusatz (ה, und י) in Sagwörtern / also:

(und Stämmelung des

ה auß der sib

נה)

אפקרה

Künftige Zeit.

תפקר

יפקר

נפקרה

תפקרו

תפקרו

יפקרו

פקרה

Anderweise.

פקרו

פקרו

Es seind auch etlich andere zusezliche Eitern / aber selten im brauch / als י im wort הויה זc.

Orto



Dritter Theil /

Von Ordnung der Wörter.

§§§§ §§§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§

Heubt Ordnung ins gemein.

Der unterschied der Fall in andern Sprachen / wird im Hebräischen ersetzt theils durch den Besitzstand / theils durch Nebenvörter.

Der Zweitfall mit ein Männwort / wird gegeben durch den Besitzstand. (also daß das förderste Männwort im Besitzstand stehe.)

Der Drittfall / durch das vorgeheftete ב .

Der Viertfall / mit ein Sagwort / durch das Wörtlein מי (doch wirds oft ausgelassen.)

Die Vorwörter / Mit / Durch / Ahn / In / Vermittelt / durch das vorgeheftet ב : (Auch bisweilen durch den Besitzstand in ein zustendigen Männwort.)

Worinn Abgewichen wird von der Heubtordnung
anderer Sprachen.

1. Das Zuständige wird dem Selbstendigen nachgesetzt.
Wenns aber vorgefetzt wird / so bedeuts zugleich mit das Sagwort /
Sein / und wird ein ganze Rede drauß.
2. Der Besizstand gibt offte ein zuständiges Nännwort / (deñ die Hebreisch
Sprach ist nicht gar reich an zuständigen) als לחם החרב stamm
des schwerts / das ist / flammendes schwert. לחם ירושלים stamm
des krauts / das ist / grün kraut.
3. Ein Nännwort gehet vor ein Bezilten Sagwort her / so wol in gleichem
Geschläch / als Zahl / und Person.
4. Im Theilverstand und Samelverstand / ist breuchlich / daß die Zahlen
ungleich stehen / beid in Nännwort. Desgleichen auch in ZahlNah-
men.
5. Wenn zwei Sagwörter zusamen komen ohn ein Bindwort / so stehet das
hinderst in Unbezilteweise mit ein vorgefetzeten ו :
6. Unbezilte weise verhet sich in der Wortordnung wie ein Nännwort /
und behelt gleichwol auch die natur des Sagworts / als וַיַּעַשׂ יְהוָה אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ
am tag des machens des Herrn himel und erden.
7. Alle doppelung sterckt die bedeutung.
8. Die Umstandswörter die ein beschaffenheit bedeuten / werden gegeben
durch ein Selbständig Nännwort / mit ein vorgefetzeten כִּי :
[Etliche werden gegeben durch ein Sagwort / als וַיִּשְׁתַּדֵּן אֱלֹהִים er hat
gewundert mit händeln / das ist / er hat wunderbarlich gehandelt.]

Sonder:

Sonderbare Ordnung.

Sagwörter nemen zu sich Nannwörter / entweder bloß oder
vermittelst Nebenwörter.

Blos.

- 1. Ein jedes Sagwort / kan zu sich nehmen sein Ursprungenes Nannwort.
 - 2. Sagwörter 11. Veränderung / so ein zugefügte wirkliche bedeutung haben / können zu sich nehmen zwey Nannwörter.
- [Desgleichen die Sagwörter / so da bedeuten Lehren / Anmelden / הוריע לפר
בשר הגיר]

Vermittelst Nebenwörter / als

- ל die da bedeuten {
 - 1. Angstigen הציר הציק
 - 2. Grüßen שאל לשלום
 - 3. Rüssen הקב נשק [bisweilen auch אה]
 - 4. Verzeihen פלה נשא
 - 5. wenns Haben bedeutet. היה

ל wird oft überflüssiger weise beigeordnet / als לך לה / הלה לו :

- ל oder אה die bedeuten {

Helffen / עור הושיע	Berachten / בנה
Heilen רפא	Ehren / כבד
Fragen שאל	Zulassen / נתן נפש הניח
Nannen קרא	Überwältigen / [מ mit צום] יכל
Ruffen קרא	Gedenccken oder vergessen /
Betriegen / השיא	שכח זכר

ל oder ב — האמן

ל oder ב oder על — Spotten/Verlachen/
teuschen. לעג הלעג שחק צחק
התעלל החל הלעיב

ל על אל — Warten / כתל חכה יחל קנה

- ב — {
 - Behlen/Verwerfen / פאס בחר
 - Schelten / זער : Warnen / העיר
 - Riechen / הריח : Begegnen / פגע פגש [אה mit קרה]
 - Nöthigen / פצר
 - Ergreifen / halten / החזיק אחז
 - Mißgönnen / קינא

ב — { Wolgefallen / חשק חפץ רצה [mit einm Unbezillten.]
Eckel / Verdriessen / נקוט קיץ

ב אל — Gehorchen שמע

ב אל — Anhangen דבק אחרי אל ב

ב אל — { Trauen בטח
Zürnen קצף אנף פעם זעם
Aufmercken / בין השקיל הקשיב

ב על — { Versündigen / חטא
Abtrännig werden קשר מרר פשע פרר מעל כגח
[את אשח מרה סוט מרר]

Liegen und Leugnen / כחש שקר

Streuen / נסמך נשעו

Reiten / רכב

Freuen / גיל עלו שמח שוש

ב — Abhalten / Berauben / Abthun / Unterscheid / יע.

ב beneben ein andern Mannwort -- Verbergen : כפה כחר הסתיר העלים

ב מפני — Fördern / פחד גור תרר ירא

ב מ — Ueberfluß oder Mangel / אחר שבע מלא

ב מ — Rechen / נקם על את ב מ

על — Decken / Beschirmen / סנד חפף גנו סכך

על — Erbarmen / רחם חנו : Schonem / קמל חוס

אח — { Segnen / Fluchen / קבב נקב ארר ברך

אח — { Dienen / שרת עבד

אח — { Antworten / השיב ענה

אח — { Gebieten / צוה

Vorlest - wird verwandelt in :

Left - wird verwandelt nur im Besitzstand.

הּ wird verwandelt in ח

ממלכה und ממלכת
ממלכת ממלכת ממלכות

- Einsilbige von Doppelter Wurzel gehen wie לב

- am end wird verwandelt in Scheva [und vor כּם ךּ in Saggol.]

הּ wird weggeworfen.

[ausgenommen den Besitzstand.]

מלך ist die gemäine form.

Nach קבר gehen diese: פָּשַׁע פָּרַץ פָּצַע נָנַע יָתַר יָזַח זָכַר יָתַר נָנַע פָּצַע פָּרַץ פָּשַׁע
פָּתַח צָמַח קָרַב רָכַב שָׁכַר סָפַר נִבְרַרְתָּ

Item Mangelh. Vnzilhaftweise / רָשַׁת זַע.

יְ wird verwandelt in י

- Einsilbigenemen zu sich Dagges.
Von gedoppelter wurzel.

יְ Einsilbige von doppelter wurzel / gehen wie הֵק

Holem wird verwandelt in Scheva / und vor ein andern Scheva in Komez.

יְ Diese כּם כּוּ כּם כּוּ behalten alzeit die Puncten des Besitzstands / wenn er verwandelt wird.

Die Geschlechtwandlung helt sich nach den Nachgeheffeten mit Einziger Zahl.

Nach.

Nachgehafft Besizstand Wlos

Nachgehafft Besizstand Wlos.

דבר	דבר	דבר	קרוב	קרוב	קרוב	
דברי	דברי	דברים	קרובי	קרובי	קרובים	
ברכת	ברכת	ברכה	שפחת	שפחת	שפחה	ה am end
	ברכות	ברכות	שפחת	שפחת	שפחות	Weiblich φer.
לב	לב	לב	עבר	עבר	עבר	am end.
לב	לבי	לבים	עברי	עברי	עברים	
			מקנ	מקנה	מקנה	ה am end.
			מקנ	מקני	מקנים	
קבר	קבר	קבר	מלך	מלך	מלך	} v v
קברי	קברי	קברים	מלכי	מלכי	מלכים	
עם	עם	עם	איל	איל	איל	
עם	עמי	עמים	איל	אילי	אילים	
רב	רב	רב	קמצ	קמצ	קמצ	ו
רבי	רבי	רבנים	קמצ	קמצ	קמצים	

Sonder

Rest der Hebräischen
Sonderbare Unrichtige Mannwörter.

פּה פּי פּי פּי פּים סוּחַ פּיוח	אב אבִי אבִי נֹו אבִיכֶם כֶּם אָבֹת אָבֹת
כּלִי כּלִי כּלִי כּלִי כּלִים כּלִים כּלִים כּלִים כּלִיכֶם כּלִיכֶם כּלִיכֶם כּלִיכֶם	אח אחִי אחִי נֹו אחִיכֶם כֶּם אָחִים אָחִים אָחִים אָחִים
בֵּית בֵּית בֵּית בֵּית בֵּיתִים בֵּיתִים בֵּיתִים בֵּיתִים	אִישׁ אִישׁ אִישׁ אִישׁ אִנְשִׁים אִנְשִׁים אִנְשִׁים אִנְשִׁים
עֵיר עֵיר עֵיר עֵיר עֵירִים עֵירִים עֵירִים עֵירִים	אִשָּׁה אִשָּׁה אִשָּׁה אִשָּׁה נָשִׁים נָשִׁים נָשִׁים נָשִׁים
עֵר עֵר עֵר עֵר עֵרִים עֵרִים עֵרִים עֵרִים	בֶּן בֶּן אֲבֹתָם בֶּן בֶּן בָּנִים בָּנִים בָּנִים בָּנִים
רֹאשׁ רֹאשׁ רֹאשׁ רֹאשׁ רֹאשִׁים רֹאשִׁים רֹאשִׁים רֹאשִׁים	בֵּת בֵּת בֵּת בֵּת בָּנוֹת בָּנוֹת בָּנוֹת בָּנוֹת
	אִמָּה אִמָּה אִמָּה אִמָּה אִמּוֹת אִמּוֹת אִמּוֹת אִמּוֹת
	שֵׁם שֵׁם שֵׁם שֵׁם שֵׁמֹת שֵׁמֹת שֵׁמֹת שֵׁמֹת

Nachgeheffete der Sagwörter.

Tafel ein der Nachgeheffeten / wie sie Sagwörtern angehenckt werden.

Nemlich / eben wie ahn Einzige Männ. wörter.

Ausgenommen /

י' mit den übrigen. י' mit Vergangener Zeit

י' mit den übrigen. י' mit Vergangener Zeit

י' mit Künftiger und Anderw. י' mit Vergangener Zeit.

י' □ mit Künftiger und Anderweise. י' □ mit Vergangener Zeit / Unbesitzer weise / und Sagwörter.

¶ Wann aber das Sagwort sich auf ein Selblaut ändert / so bedarf man nichts andern vorhergehen. den Puncten / als / צ'יתיק

Verfürung d Puncten wegen d Nachgeheffeten / (und ebenmässig wegen d zugefesten silben ה' und י' □)

Dann } - lestohn eins / wird verwandelt in Scheva [das lest aber bleibt durch alle Personen.]

- lest wird verwandelt in Scheva [und vor כ' ק' ה' in Saggol.]

Solem wird allenthalben in Scheva verwandelt.

[und so noch ein ander Scheva folgt / in ein Komez.]

ה' wird weggeworffen.

ה' wird verwandelt in ה' :

- lest wird verwandelt in Komez.

¶ In Unbesitzer weise i. Veränderung geschicht ein Versetzung /

פקדני פקדני oder פקדי (פקד Ausf)

פקדום פקדום פקדום oder פקדום

פקדום פקדום פקדום oder פקדום

Also auch in der Anderweise i. Veränderung / als /

פקדני פקדני oder פקדני פקדני

פקדום פקדום

¶ Es geschicht auch eine Verwandlung in d Anderweise 2. Veränderung / als:

הפקדני הפקדני (Ausf הפקדני)

הפקדום הפקדום

Die Künftige Zeit und Anderweise / die sich auf ein Pattah oder Komez ändert / behalten ein Komez wegen der Nachgeheffeten / durch alle Personen hindurch / als:

ימצאה ישאלהו שמעני סחרונה

ע.י. c ij Nachs

Rest der Hebräischen
Nachgeheftete der Nebensörter.

Weibliche.			Weibliche.	
	אלי	אל		בי
	אלינו			בנו
אליך	אליך		בך	בך (בך)
כן	אליכם		כן	בכם
אליה	אליו		בו	
הו	אליהם		בהם (בם)	
	אתי	את		כמני
	אתנו			כמנו
אתך	אתך (אתך)		כמך	כמך
כן	אתכם		כמכן	כמכם
אתה	אתו		כמה	כמהו
אתו	אתם	הו	כמהם	
	אתי	את (mit)		לי
	אתנו			לנו
אתך	אתך (אתך)		לך	לך (לך)
כן	אתכם		כן	לכם
אתה	אתו		לך	לו
אתו	אתם	הו	להם	
	אחרי	אחר אחרי		ממני
	אחרינו			ממנו
אחריך	אחריך		ממך	ממך
כן	אחריכם		מכן	מכם
אחריה	אחריו		ממה	מהו
הו	אחריהם	מהו	מהם	

Nachge

Sprachkunst.
Nachgeheftete der Nebentwörter.

Weibliche.		Weibliche.	
איִךְ (איִכָּה) אִיךְ	}	נָגַדְי	}
כֵּן		נָגַדְנוּ	
אִיָּה		נָגַדְהָ c.	
אִיִּךְ	}	עָלִי	}
אִיִּךְ		עָלִינוּ	
אִיִּךְ		עָלִיךְ	
אִיִּנִי & אִינִי	}	עָלִיכֶם	}
אִינִנוּ		עָלִינוּ	
אִינִךְ		עָלִיָּה	
אִינִכֶם	}	עָלִיהֶם	}
אִינִנוּ		עָמִי & עָמְרִי	
אִינִם		עָמְנוּ	
בִּינִי	}	עָמְךָ (עָמְךָ)	}
בִּינִנוּ & בִּינֵנוּ		עָמְכֶם	
בִּינֶךָ & בִּינֶיךָ		עָמּוּ	
בִּינִיכֶם & בִּינֵיכֶם	}	עָמְסָם	}
בִּינֵנוּ & בִּינֵינֵנוּ		עָדִי עָדִינוּ	
בִּינֵם & בִּינֵיהֶם		עָדִיךְ עָדִיכֶם	
בִּינֹתֵי c.	}	עָדִיו עָדִיהֶם	}
בִּיעֲרִי		עָדִי & עָדִינִי	
בִּיעֲרֵנוּ		עָדִינוּ עָדִיךְ	
בִּיעֲרֶךָ	}	עָדִיכֶם עָדִינֶם	}
בִּיעֲרֶכֶם		עָדִינוּ עָדִיךְ	
בִּיעֲרֵנוּ		עָדִיכֶם עָדִינוּ	
בִּיעֲרֵם	}	עָדִים	}
הִנִּי & הִנֵּנִי		תַּחֲתִי & תַּחֲתֵי	
הִנֵּנוּ & הִנֵּנֵנוּ		תַּחֲתֵנוּ & תַּחֲתֵינוּ	
הִנֶּךָ	}	תַּחֲתֶךָ & תַּחֲתֵיךָ	}
הִנֶּכֶם		תַּחֲתֵכֶם & יָכֶם	
הִנֵּנוּ & הִנֵּנוּ		תַּחֲתֵנוּ יָנוּ	
הִנֵּם & הִנֵּיהֶם	}	תַּחֲתֵם & יָהֶם	}
הִנֵּנוּ			
הִנֵּנוּ			

Allgemein

1. Des zusammengesetzten Scheva — Alles zusammengesetzte Scheva ist unrichtig / denn es wird gesetzt an statt des Einfachen (unter diesen buchstaben ינחכ)
Das gebrauchlichst ist $\text{י} : \text{כ}$
2. Des ausgeworfenen Daggess — { I. Daggess wird nicht gesetzt in die Buchstaben (ינחכ)
[Wird gleichwol ersetzt durch ein langen Selblant / alszeit vor dem י / vor den andern aber / so sie sind der zwäit wurzelbuchstab / selten.]
II. Daggess wird oft ausgelassen aus einem schepirten buchstaben.
3. Des entlehnten Pattah — Endbuchstaben (ינחכ) nehmen zu sich ein Pattah: wenn nicht ein Pattah oder Kamez ohn mittel vorhergeheth.
4. Des verwechsellten Pattah — Endbuchstaben (ינחכ) leiden nicht vor sich her ein Säggol (noch Komez) Sonder endern solchs in ein Pattah.
[Auch in der mitt des worts endern sie Säggol in Pattah.
5. [Es ist auch sehr gemäin anderer Selblanten Verwechsellung / als /
Anstatt des י ist כ (wenn das wort lang felleth.)
Anstatt des כ ist י und hinwiderumb.
Anstatt eines langen Zirc ist ein kurzes.]

der

Der Puncten

Sonderbar

1. In Sagwörtern. Das Wandelwan Künfriger Zeit ändert und wirft weg. *
2. In der I. Veränderung. Etliche wurzeln ändern sich auf ein Zere. Sehr wenig auf ein Zolem. [Beide sind gemeinlich Selbhaftend. In selbigen ist d. s. Sagwörtwort der wurzel gleich.]
3. Wenn der dritt wurzelbuchstab ist K / so wird die Vergangene Zeit verändert durch (K) anstatt des Pattah.
[In andern Veränderungen durch (K) Desgleichen auch אֵלֶּךָ אֲמַרְתָּ אֲנִי אֲמַרְתָּ]
4. Wenn der dritt wurzelbuchstab ist K / So wird er in Künfriger Zeit und der Anderweise / geändert auf ein (K)
5. Wenn der dritt wurzelbuchstab ist ynn / oder der zwäit ein Kälbuchstab (ynn) So wird er in Künfriger Zeit / und der Anderweise / geändert auff ein Pattah.
6. Erstwurzelbuchstab K feht sich in sechs Sagwörtern mit einem Zolem ahn.
(אָבָה אָבָה אָבָה אָבָה אָבָה אָבָה)
7. In übrigen Veränderungen. Die ändung Zire wird oft verwechselt mit Zere / und die ändung Zere mit Pattah.
8. Vom Accent. Schied Accent ändert die kurze Selblant in lange / (Pattah und Saggol in Komez / Komez in Zolem) das Scheva setzt er wider in sein ursprung.
Zergegen / die überzwerch Lint ändert die lange in kurze. (Zere in Saggol / Zolem in Komez) ausgenommen תי :

¶ Auf

Rest der Hebreischen Aufs zusammengesetzte Scheva / Ausnehmungen.

¶ Anstatt des Einfachen Scheva / wird genommen (..)

1. In der Einzig Erstperson der Künftigen 1. Veränderung / als — אֶעְבֵּר
2. In der Künftigen 1. Veränderung / so auf ein Pattah ausgehet — תִּחַק
3. In der Ander : und Unbesizten weise / deren somit & anfahren / — אָבֵל

[Auch in Künftiger Zeit / ohn in sechs zuvor erzehlten.]

4. In Vergangener Zeit 2. Veränderung — הֶעֱבִיר
5. In Vergangener Zeit und SagWännwort Leidender 1. Veränderung — נֶעְבַר

6. In wenig andern / so das Wortbuch außweiset / als /

אלהים אמת אמונה בארות היות :

¶ Anstatt des Einfachtügen Scheva / wird genommen (..)

1. In Leidender 2. Veränderung — הֶעֱבַר
2. In dieser Wännworts Form קמץ — אֱהִלוּ
3. In wenig andern / als — אָנִי חָרִי חָלִי

Anmerckungen.

- I. Kälbuchstaben (החע) wenn sie seind Dritte in der wurzel / behalten das einfach Scheva / als — שִׁמְעָתִי
- II. Kälbuchstaben machen ihnen den vorhergehenden kurzen Selblaut ähnlich / als — הָאֵמֶן תִּחַק תֶּעֱבֵר
- III. Oftt geschicht ein Einziehung oder Abfärzung / daß solch ähnligkeit gestämpelt wird unter dem Kälbuchstaben — הֶעֱתִיק יֶעֱתַר
- IV. Kälbuchstaben / wenn noch ein Scheva flugs hernach folgt / verlieren das Scheva aus dem zusammengesetzten / — יֶהְרֹגוּ יֶעֱבְרוּ

¶ Selten wird das zusammengesetz Scheva unter andern / als Kälbuchstaben / gefunden / als / — יִהְלֵלוּ מְבַרְכִיךָ וְהֵב לְקַחָהּ

[Disß geschicht bißweilen unter gedoppelten buchstaben / und unter dem ך mehr als unter andern.]

*Aufs

Endere End. Nitic in Zere	Endere Langen Selblaut am end in ein kurzen! (wenn ein langer vorhergehet.)	Wirffeweg ה	
יבדיל -- ויבדל	יקום -- ויקם	יגלה -- ויגל	
יצמיח -- ויצמח	יקים -- ויקם	יפתה -- ויפת	
	יקומם -- ויקומם	ישתה -- וישת	
	יגל -- ויגל	יגלה -- ויגל	
	יגל -- ויגל	ישקה -- וישק	
	יברך -- ויברך	יגלה -- ויגל	
	ישאר -- וישאר	יתגלה -- ויתגל	
	תגוח -- ותגח	יגלה -- ויגל	
	יריח -- וירח	In Kälbuchstaben.	
	יסיר -- ויסר	יעשה -- ויעש	
	¶ Ausgenommen	יחצה -- ויחץ	
	1. Erstperson Einzig/	ישעה -- וישע	
	2. Ausgehend auf א:	Sonderliche:	
	אקים -- ואקים	יראה -- וירא	
	יבא -- ויבא	יחרה -- ויחר	
		יחנה -- ויחן	

D 9. Zu

9. In Zusammensetzung der Vorgeheffeten.

וְכֵן שְׁוָא שְׁוָא Scheva ist der ordentliche Punct.

וְכֵן שְׁוָא שְׁוָא Wann noch ein ander Scheva folgt / wird ein Klein Hirc drauß.
[Und auß dem ו ein ו]

וְכֵן שְׁוָא שְׁוָא Wann ein ו folgen sol / wird ein groß Hirc drauß.

וְכֵן שְׁוָא שְׁוָא } Wann ein zusammengesetz Scheva folgt / wirds demselben ähn-
וְכֵן שְׁוָא שְׁוָא } lich gemacht.
וְכֵן שְׁוָא שְׁוָא }

במב וְכֵן שְׁוָא Wann ein Leffenbuchstab folgt / wird ein ו drauß.

וְכֵן שְׁוָא Wann ein Wandelwau Künftiger zeit / hat ein Pattah samt ein Dagges.

וְכֵן שְׁוָא Wann zwischen zweien Mannwörtern hat Kamez / so ein Accent folgt.

וְכֵן שְׁוָא וְכֵן שְׁוָא וְכֵן שְׁוָא Werffen das Zeigend ה weg / und nehmen sein Puncten.

וְכֵן שְׁוָא Hirc samt ein Dagges / ist der ordentliche Punct.

וְכֵן שְׁוָא Wird ein Zere drauß / wenn ein Kälbuchstab oder ה folgt.

וְכֵן שְׁוָא Pattah samt ein Dagges / ist der ordentliche Punct.

וְכֵן שְׁוָא Wann ein He / Zeth / Schevir Jod folgt / ist ein bloß Pattah.

וְכֵן שְׁוָא Wann ein Aleph / Ain / Resch folgt / wird ein Kamez drauß.

וְכֵן שְׁוָא Wann ein He / Zeth / Ain folgt mit ein Kamez / wird ein Säggold drauß.

וְכֵן שְׁוָא Fragend He / Hat ein Hateph Pattah. Wo ein Scheva folget / ein bloß Pattah.
Wenn ein Kälbuchstab folgt / ist dem zeigenden He gleich.

Exem:

Sprachkunst.
Exempel der Vorgeheffteteten.

וְחֶשֶׁךְ כְּאֶחָד לְכֹל בְּרֵאשִׁית
וְרִבּוֹ כְּדַמּוֹתֵינוּ לִפְנֵי בְרִיקָע

[Ausgenomen] וְיִהְיֶה כִּימֵי כִּימֵי [וְיִהְיֶה כִּי הָיָה לִיהְוֶה בִּיהוֶה]

[Ausgenomen] וְאֲנִי כַּאֲשֶׁר לַעֲבֹד בְּחִלּוֹם [לְאֲדָנִי בְּאֲדָנִי]
[Ausgenomen] וְאֱלֹהִים לְאֱלֹהִים כְּאֱלֹהִים בְּאֱלֹהִים

וּבֵין וּמְכַל וּפְרוֹ
וְיֹאמֶר

קִיץ וְחֶרֶף קָר וְחֶם

בְּיוֹם כְּצֹדִיק לִפְתַּח כְּחֹל לְחֶשֶׁךְ לְרִיקָע

מְכַל

מְאֹרִם מְחַטֵּז מַעֲשׂוֹת מְרַב

הַשָּׁמַיִם הַלֵּילָה

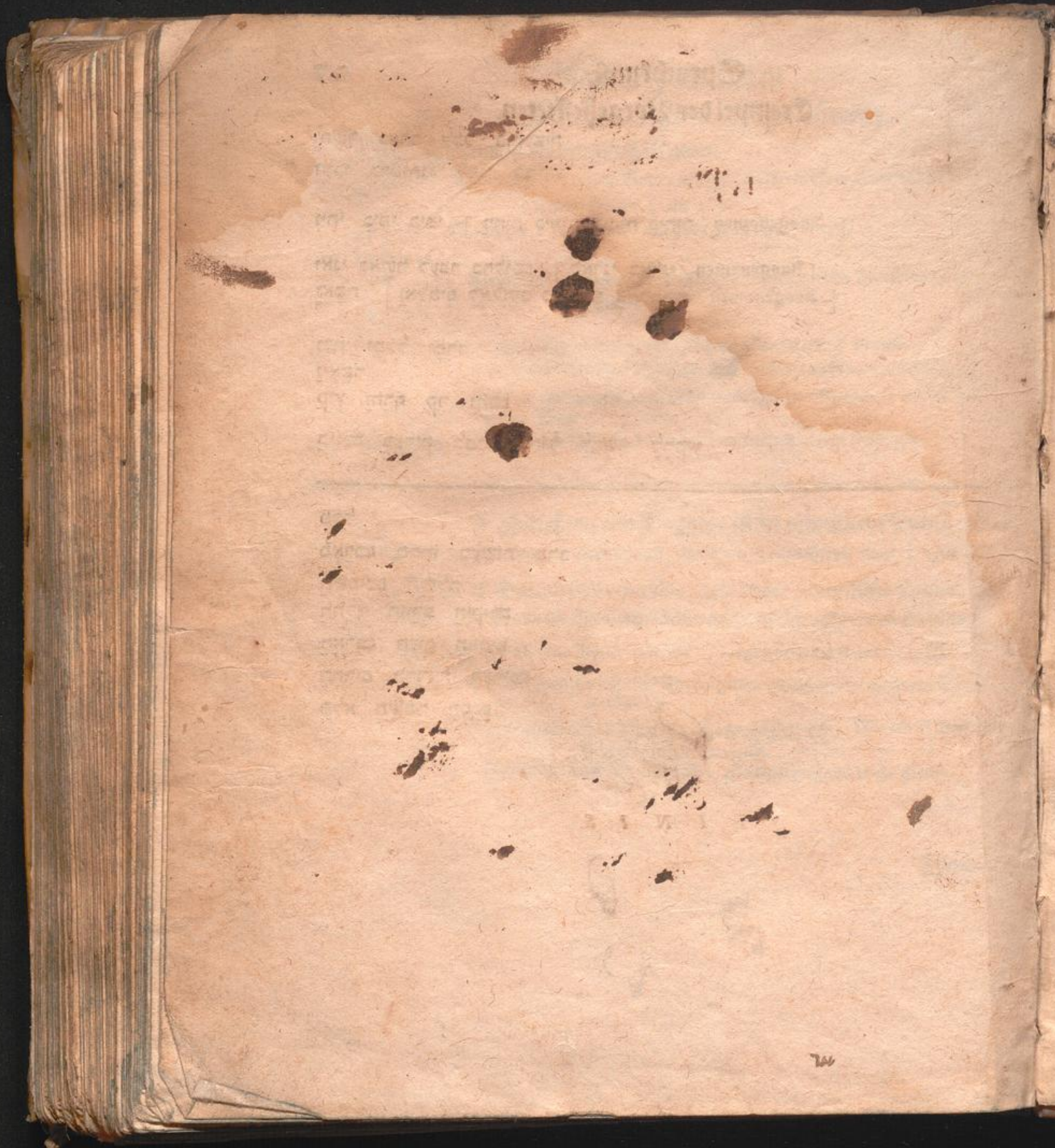
הַחֶלֶד הַחֶרֶב הַיְקוּם

הָאֲרָם הָעוֹף הָרֶמֶשׂ

הַחַרְבִּים הַחֶרְבָּה הָעָרִים

הַלֵּא הַשָּׁמֶר הַמְּכַסֶּה

F I N I S.



Johannes Comenius

1717

Quorum corpe
~~Est professor~~
huius libri



Jurisprudenz

günstige
gaben

Jurisprudenz

günstig

honorare foramen B i rambel anst machen

Regletus

unter
meiner

Juristen
mit
Zu kommen
honorare

~~Jurisprudenz~~

Jurisprudenz

honorare

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, including the word "Amen".

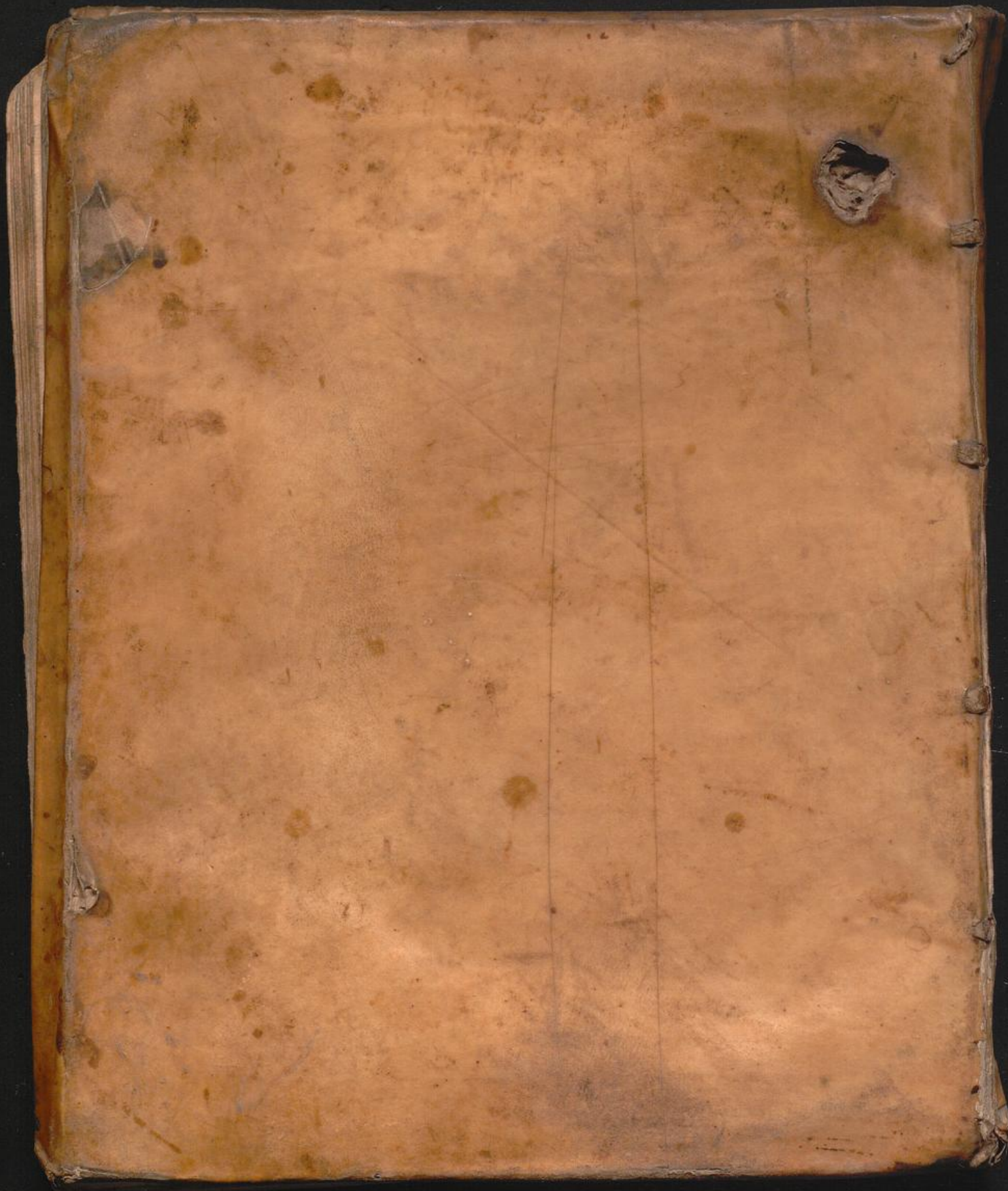
Handwritten Latin text on the left side: "Kyrie eleison", "Kyrie eleison", "ut famise", "Kyrie eleison".

Handwritten musical notation consisting of several large, stylized letters, possibly representing a specific mode or a set of initials.

Handwritten text: "amen amen".

Handwritten text: "Amen", "Kyrie eleison", "Kyrie eleison".

Extensive handwritten musical notation and scribbles covering the bottom half of the page, including various rhythmic markings and decorative flourishes.





Th
5898